Funde römischer Münzen im Grossherzog... Baden

K. Bissinger

Funde römischer Münzen

im

Grossherzogtum Baden.

Zusammengestellt

von

K. Bissinger.

Verbesserter Abdruck aus den Beilagen zum Programm des Grossh. Progymnasiums in Donaueschingen, 1887—89.

Karlsruhe.
J. Bielefelds Verlag.
1889.

Als ein bescheidener Beitrag zur vaterländischen Geschichts- und Altertumskunde möchte diese Veröffentlichung betrachtet werden. Denn wenn auch den im Lande entdeckten Münzfunden nicht dieselbe Bedeutung zukommt, wie den Inschriften oder sonstigen Resten des Altertums, so gehören immerhin doch auch sie zu den vaterländischen Altertümern, deren Aufbewahrung und Katalogisierung mit Recht neuerdings Gegenstand erhöhter Aufmerksamkeit geworden ist. So schien es nicht ganz unangemessen auch die Nachrichten über römische Münzfunde in unserem Lande zusammenzustellen, soweit sie sich jetzt noch aus Erwähnungen der lokalen und der Tagesliteratur, aus den Beständen und Akten der Sammlungen beibringen lassen, lediglich als Quellenmaterial für die geschichtliche Forschung. Um diesen Charakter festzuhalten, wurde es absichtlich vermieden, Betrachtungen über die geschichtliche Bedeutung einzelner Funde oder aus ihnen für die Forschung sich etwa ergebende Folgerungen hinzuzufügen. Einige in dieser Hinsicht sich mir aufdrängende Bemerkungen sind in der Zeitschrift f. Gesch. des Oberrheins n. F. IV S. 273 ff. veröffentlicht.

Indem ich diese Arbeit beschliesse, fühle ich mich verpflichtet allen denen meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen, deren freundlicher Hilfe ich bei der oft mühsamen und schwierigen Sammlung der einzelnen Notizen mich erfreuen durfte: den in den Anmerkungen des Verzeichnisses genannten Münzbesitzern, Sammlern und Spendern von Nachrichten, welche meinen oft unbequemen Bitten und Fragen in der liebenswürdigsten Weise entgegenkamen — besonders auch den Vorständen der Münz- und Altertümersammlungen, den Herren: Grossh. Conservator der Altertümer Geh. Hofrat Dr. Wagner, Oberbibliothekar Dr. Brambach und Oberlandesgerichtsrat Christ in Karlsruhe, Domänenrat Hopfgartner und Archivar Dr. L. Baumann in Donaueschingen, Stadtarchivar Hauptmann a. D. Poinsignon in Freiburg, Hofrat Dr. Zangemeister und Professor Dr. von Duhn in Heidelberg, Stadtrat Leiner in Konstanz, Gymnasiumsdirektor Haug und Professor K. Baumann in Mannheim, Prakt. Arzt Dr. Lachmann in Ueberlingen, Stadtrat Förderer in Villingen, welche mit der freundlichsten Bereitwilligkeit mir die Benützung der ihrer Obhut anvertrauten Münzschätze, wie ihrer Kataloge und Akten gestatteten und auch sonst mich vielfach durch Auskunft und Mitteilungen unterstützten, — endlich den Verwaltungen der Grossh. Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe, des Grossh. General-Landesarchivs ebenda und der Fürstl. Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen, von denen ich durch Ueberlassung der einschlägigen Literatur gefördert wurde.

Donaueschingen, im August 1889. *K. Bissinger.*

Römische Münzen und die Funde von solchen waren, seitdem überhaupt das Interesse der Menschen sich wieder dem klassischen Altertum zuwandte, stets ein Gegenstand der Wertschätzung; aber die Auffassung ihrer Bedeutung ist zu den verschiedenen Zeiten eine sehr verschiedene gewesen. Am frühsten regte sich den Münzen, wie allen Resten des Altertums, gegenüber das künstlerische und sammlerische Interesse, das dieselben nach der Schönheit ihres Gepräges oder der Seltenheit ihres Vorkommens beurteilt, dann das rein geschichtliche, das in ihnen lediglich Urkunden der allgemeinen Geschichte erblickt. Beide Auffassungsweisen sind in früheren Zeiten die allein herrschenden gewesen und haben bis in die neuste Zeit ihre Berechtigung gewahrt: sie sind massgebend gewesen bei der Gründung jener grossen Münzsammlungen, in welchen vor allem auf möglichste Vollständigkeit der Serien, Schönheit, Seltenheit und gute Erhaltung der Stücke gesehen wird, ohne dass man danach fragt, woher das einzelne Stück gekommen.

Erst sehr viel später, eigentlich erst seit den letzten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts, begann man die Bedeutung der Münzfunde für die lokale Geschichts- und Altertumskunde zu erkennen. Für diese Anschauung hat eine Münze, ob gut oder schlecht erhalten, nur insofern Wert, als Ort und Umstände ihrer Auffindung bekannt sind; sie tritt in diesem Falle in eine Reihe mit den Inschriften, Mauertrümmern, Skulpturen, Geräten und sonstigen Resten des Altertums, die, im eigenen Lande gefunden, uns Kunde geben über die speciellern Schicksale desselben in der Vorzeit. Freilich ist die Bedeutung der Münzfunde nach dieser Richtung auch vielfach überschätzt*) worden, indem man aus den Münzfunden öfters die verwegensten Schlüsse für die Lokalgeschichte ziehen wollte. Es hängt dies mit der eigentümlichen Stellung zusammen, welche die im Lande gefundenen Münzen unter den vaterländischen Altertumsfunden einnehmen. Sie haben vor den meisten derselben (abgesehen von datierten Inschriften) den Vorzug der bestimmten Datierung: bei sehr vielen römischen Münzen lässt sich das Jahr, bei allen wenigstens annähernd die Zeit ihrer Entstehung bestimmen. Dagegen liegt vom Standpunkt der lokalen Altertumsforschung aus ein grosser Nachteil in der grossen Beweglichkeit der Münzen. Skulpturen, Inschriftsteine und dergl. sind wohl meist an der Fundstelle selbst oder doch nicht allzu weit davon gefertigt und aufgestellt worden: eine Münze hat vielleicht Jahrzehnte lang cursiert, bis sie irgendwo in die Erde gelangte.

Unter den römischen Münzfunden weitaus die wichtigsten sind die sogenannten Schatzfunde: grössere oder kleinere Mengen von Münzen, welche von ihrem Besitzer absichtlich in

*) In der badischen Altertumsforschung geht wohl F. J. Mone am weitesten in der Ueberschätzung der römischen Münzfunde und in der Kühnheit der aus ihnen abgeleiteten Folgerungen, vergl. z. B. seine Aeusserungen in der Zeitschr. f. d. Geschichte des Oberrheins XIV S. 268 und 274. XVI S. 67. Weit richtiger urteilt über die Bedeutung der Münzfunde W. Brambach, Baden unter römischer Herrschaft 1867 S. 10 und 27.

der Erde geborgen wurden. Welch grosse Bedeutung die Schatzfunde namentlich für die Münzgeschichte haben, zeigt das grossartige grundlegende Werk Th. Mommsens über die Geschichte des römischen Münzwesens an unzähligen Stellen. Aus den jüngsten in ihnen enthaltenen Stücken lassen die Schatzfunde auch einen annähernden Schluss auf die Zeit ihrer Vergrabung zu und gewähren damit einen etwas bestimmteren historischen Anhaltspunkt. Unter den Einzelfunden nehmen den ersten Rang ein die in Gräbern gefundenen römischen Münzen. Sie geben wenigstens nach einer Richtung einen bestimmten Anhalt insofern, als das Grab nicht älter sein kann (wohl aber sehr viel später), als die hineingelegte Münze. Die in den Trümmern römischer Niederlassungen und Gebäude oder in der Nähe von solchen gefundenen Münzen beweisen nur im Allgemeinen, dass die Stätte irgend einmal zu der Zeit, wo die gefundenen Münzen cursierten (nicht wo sie geprägt wurden), bewohnt war, ohne dass jedoch aus denselben irgend ein Schluss auf die Zeit der Entstehung oder der Zerstörung der Wohnstätte gezogen werden dürfte. Die sonstigen Münzfunde haben einzeln geringe Bedeutung. Namentlich ist es durchaus unzulässig, überall, wo römische Münzen gefunden worden sind, auf eine römische Niederlassung zu schliessen, da solche Münzen von herumziehenden römischen Händlern herrühren können, ferner aber die römischen Münzen auch unter den Germanen vielfach cursierten. Das Letztere wird bewiesen durch die zahlreichen Funde römischer Münzen in Norddeutschland in Gegenden, wohin unzweifelhaft niemals römische Ansiedler gedrungen sind*).

Ist somit der Wert der Münzfunde für die ortsgeschichtliche Forschung ein beschränkter, so gehören dieselben doch unzweifelhaft zu den Altertümern des Landes, und eine Gesamtübersicht über diese darf auch die Münzen nicht vernachlässigen. Ja gerade eine Zusammenstellung sämtlicher römischen Münzfunde des Landes wird vielleicht Resultate für dessen Urgeschichte ergeben, zu welchen die Betrachtung einzelner Funde niemals führen kann.

An Versuchen zu einer solchen Zusammenstellung der im Gebiete des Grossherzogtums Baden gefundenen römischen Münzen hat es schon früher nicht gefehlt. Wilhelmi in den Sinsheimer Jahresberichten, Fickler in seiner Gratulationsschrift an die Heidelberger Philologenversammlung, Mone in seiner Zeitschrift haben eine Anzahl Fundnachrichten gesammelt. Aber diese Angaben erstrecken sich alle nur auf kleinere Kreise und bieten durchaus keine Vollständigkeit; namentlich vernachlässigen sie alle die früher veröffentlichten Fundnotizen. Wenn nun hier eine solche Zusammenstellung sämtlicher in Baden gefundenen römischen Münzen unternommen wird, so geschieht dies mit dem deutlichen Bewusstsein, dass diese Arbeit im höchsten Grade Stückwerk bleiben muss, da ein grosser Teil der gemachten Münzfunde niemals bekannt geworden ist. Was wir von Nachrichten über Münzfunde aus früheren Jahrhunderten besitzen, verdanken wir lediglich einem günstigen Zufalle: unzweifelhaft sind sehr zahlreiche römische Münzfunde früherer Zeit unbemerkt und unbekannt geblieben. Auch in der neueren, selbst in unserer Zeit, die ja die Reste des Altertums mit grösserer Sorgfalt zu bewahren sucht, entziehen sich immer noch der Veröffentlichung zahlreiche Münzfunde, welche von unwissenden oder argwöhnischen Findern verschleudert oder im Geheimen an Händler verkauft werden, die ein Interesse daran haben, ihre Bezugsquelle zu verschweigen. Auch einzelne hie und da in entlegenen Zeitungsblättern verstreute Notizen mögen der Aufmerksamkeit entgangen sein. Aber die Unmöglichkeit absolute Vollständigkeit zu erlangen macht ein möglichst umfassendes Verzeichnis aller bekannt gewordenen Funde römischer Münzen darum nicht unnütz; dasselbe wird vielmehr in dem Inventar der in unserem Lande vorhandenen Reste des Altertums seinen bescheidenen, aber berechtigten Platz einnehmen.

Die Quellen, aus denen die folgende Zusammenstellung geschöpft ist, sind erstens früher veröffentlichte Fundnachrichten, dann die Bestände der vorhandenen Münz- und Altertumssammlungen, sowie die Akten derselben, endlich einzelne dem Verfasser sonst zugekommene Mitteilungen.

*) Eine grosse Zahl solcher Funde findet sich zusammengestellt bei H. Veltmann, Funde von Römermünzen im freien Germanien und die Oertlichkeit der Varusschlacht. Osnabrück 1886. S. 32 ff. und S. 58 ff.

Von gedruckten Werken wurden folgende benützt:

Abnoba. Für Badenweilers Bewohner und Gäste. Freiburg 1839.

Bader, J. Badenia oder das Badische Land und Volk. Jahrg. I. II. III. Karlsruhe und Freiburg 1839. 1840. 1844. neue Folge Band I. II. Heidelberg 1859, 1862. Fortgesetzt als Zeitschrift des Vereins für Badische Ortsbeschreibung Band I. Heidelberg 1884.

Bader, J. Kurzgefasste Geschichte der Stadt Thiengen im Kletigau. Freiburg 1824.

Baer, F. J. Chronik über Strassenbau und Strassenverkehr in dem Grossherzogthum Baden. Mit Benützung amtlicher Quellen bearbeitet. Berlin 1878.

Barth, J. Geschichte der Stadt Geisingen in der Baar 1880.

Creuzer, F. Zur Geschichte altrömischer Cultur am Oberrhein und Neckar mit einem Vorschlage zu weiteren Forschungen. Leipzig und Darmstadt 1833.

Creuzer, F. Verzeichnis der antiken Münzen, Bronzen u. s. w. im Besitze des Geheimeraths und Professors F. Creuzer in Heidelberg. Mit dessen Anmerkungen. Heidelberg 1852.

Eckerle, W. W. Die Alterthumshalle zu Baden mit den darin befindlichen deutschen Alterthümern. Baden 1845.

Eitenbenz. Römische Niederlassung bei Messkirch. Konstanz 1836.

Fecht, Ch. L. Geschichte der Grossherzoglich Badischen Landschaften in Zusammenhang gebracht. 3 Hefte. Lahr 1811—1813.

Fecht, C. G. Die Grossh. Badischen Amtsbezirke Waldshut. Säckingen, Lörrach, Schopfheim. Lörrach und Waldshut 1859.

Fecht, C. G. Der Grossh. Badische Amtsbezirk Müllheim. Lörrach 1861.

Feigenbutz. Der Kraichgau und seine Orte. Bretten 1878.

Fickler, C. B. A. Römische Alterthümer aus der Umgegend von Heidelberg und Mannheim. Der 24. Versammlung Deutscher Philologen und Schulmänner dargebracht. Mannheim 1865. Wieder abgedruckt mit Erweiterungen von K. Christ in Verhandlungen der 24. Versammlung Deutscher Philologen und Schulmänner in Heidelberg. Leipzig 1866 S. 211 ff.

Freher, Marquard. Originum Palatinarum pars I et II ed. II. Heidelbergae MDCXIII.

Gerbert. Historia nigrae silvae ordinis Sancti Benedicti coloniae opera et studio Martini Gerberti, monasterii et congreg. S. Blasii in eadem silva abbatis s. q. r. i. p. collecta et illustrata. Tom. I—III. S. Blas. 1783.

Gok, C. F. v. Die römischen Heerstrassen u. Alterthümer der schwäbischen Alp und am Bodensee. Stuttgart 1846.

Hansselmann, Ch. F. Beweis, wie weit der Römer Macht in den Kriegen mit verschiedenen teutschen Völkern, auch in die nunmehrige Ost-Fränkische, sonderlich hohenlohische Lande eingedrungen, dargestellt aus den in solchen Landen noch vorhandenen, seit einiger Zeit weiter entdeckten, bisher noch nicht bekannt gewesenen merkwürdigen römischen Monumenten und andern Ueberbleibseln. Bd. I. II. Schwäbisch Hall 1768. 1773.

Knapp, J. F. Römische Denkmale des Odenwalds, insbesondere der Grafschaft Erbach und Herrschaft Breuberg. Heidelberg 1813.

Kolb, J. B. Historisch-statistisch-topographisches Lexicon von dem Grossherzogthum Baden. 3 Bde. Karlsruhe 1813—1816.

Leichtlen, J. Forschungen im Gebiete der Geschichte, Alterthums- und Schriftenkunde Deutschlands. Heft I. Freiburg 1818. Heft IV. Freiburg 1825.

Nopp, H. Geschichte der Stadt und ehemaligen Reichsfestung Philippsburg 1881.

Oken, Isis. Jahrgang 1832.

Pflüger, J. G. F. Geschichte der Stadt Pforzheim. Pforzheim 1862.

Preuschen, A. G. Denkmäler von alten physischen und politischen Revolutionen in Deutschland, besonders in den Rheingegenden. Frankfurt a. M. 1787.

Rappenegger, Ph. Aurelia Aquensis; die Stadt Baden als römische Niederlassung. Programm des Grossh. Lyceums. Mannheim 1853.

Schneider, P. L. Versuch einer medicinisch statistischen Topographie von Ettlingen und deren nächsten Umgebungen. Karlsruhe und Baden 1818.

Schoepflinus, J. D. Alsatia illustrata Celtica Romana Francica. T. I Colmariae MDCCLI.

Schmidt, Die Oberdonaustrasse der Peutingerschen Tafel. Berlin 1844.

Schreiber, H. Geschichte der Stadt und Universität Freiburg im Breisgau. Freiburg 1857.

Schreiber, H. Der Schlossberg bei Freiburg. Historisches Gemälde. Freiburg 1860.

Schreiber, H. Taschenbuch für Geschichte und Alterthum in Süddeutschland. 5 Bände. Freiburg 1839—1846.

Schuch, C. Th. Politische und Kirchengeschichte von Ladenburg und der Neckarpfalz. Heidelberg 1843.

Stälin, Ch. F. Wirtembergische Geschichte. Band I. Stuttgart und Tübingen 1841.

Stark, K. B. Ladenburg am Neckar und seine röm. Funde. (Denkmale der Kunst und Geschichte Badens. 3. Fortsetzung der Veröffentlichungen des bad. Alterthumsvereins.) Karlsruhe 1868 (abgedruckt aus Bonn. Jahrb. Heft 44).

Stein, F. Geschichte und Beschreibung der Stadt Lahr und ihrer Umgebungen. Lahr 1827.

Stocker, C. W. F. L. Der Grossh. Badische Amtsbezirk Bruchsal, historisch topographisch beschrieben. Bruchsal 1883.

Walchner, K. Geschichte der Stadt Ratolphzell. Freiburg i. B. 1825.

Walther, Ph. A. F. Die Alterthümer der heidnischen Vorzeit innerhalb des Grossherzogthums Hessen. Darmstadt 1869.

Weick, W. Römische Niederlassungen an beiden Ufern des Rheins von Windisch bis Mainz. Freiburg 1822.

Wielandt, C. L. Beiträge zur ältesten Geschichte des Landstrichs am rechten Rheinufer von Basel bis Bruchsal und Aufzählung von Monumenten dieser Gegend aus den Zeiten der Römer. Karlsruhe 1811.

Wilhelmi, K. Das Sinsheimer Antiquarium der Grossh. Kunsthalle zu Karlsruhe. Karlsruhe 1851.

Woerl. Bericht über eine Anzahl im Jahr 1849 aufgefundener römischer Münzen in Gross-, Mittel- und Klein-Erz. Programm des Grossh. Lyceums. Konstanz 1857.

Wundt, F. P. Geschichte und Beschreibung der Stadt Heidelberg. Mannheim 1806.

Act. Ac. Pal. = Historia et commentationes academiae electoralis scientiarum et elegantiorum literarum Theodoro-Palatinae I—VII. Mannhemii 1766—1794.

Bad. Ldsztg. = Badische Landeszeitung. Karlsruhe.

Ber. d. Buch. A. V. = Bericht des Alterthumsvereins zu Buchen über seine Thätigkeit in den Jahren 1864 bis 1866.

Bonn. Jahrb. = Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. Heft I—LXXXII. Bonn 1842—1886.

Fb. d. Cons. = Fragebogen des Grossh. Conservators der Altertümer. 1881 ausgegeben und mit ihrer Beantwortung den Akten des Conservatoriums einverleibt. (s. Karlsr. Zeitg. 1882 Nr. 191 Beil.)

Freibg. Zeitschr. = Zeitschrift der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften. B. I—V. Freiburg 1867—1882.

Fundst. = Verzeichnis der Trümmer- und Fundstätten aus römischer Zeit im Grossh. Baden von K. Bissinger. 2. Abdruck Karlsruhe 1885.

Gen. Ber. = Generalbericht der Direktion des badischen Alterthumsvereins über Wirken und Gedeihen der Gesellschaft seit ihrer Gründung im Mai 1844 bis heute (Mai 1858) erstattet vom Vereinsdirektor A. v. Bayer. Karlsruhe 1858.

Karlsr. Ztg. = Karlsruher Zeitung. Karlsruhe.

Mannh. Anz. = Mannheimer Anzeiger, Neue Badische Landeszeitung. Mannheim.

Mannh. Journ. = Mannheimer Journal. Mannheim.

Mone Zeitschr. = Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins hg. von dem Generallandesarchive zu Karlsruhe durch den Direktor desselben F. J. Mone Bd. I—XX. Karlsruhe 1850—1867.

Pforzh. Beob. = Der Beobachter an der Enz und der Pfinz mit einem Anzeigeblatt für die Bezirke Pforzheim, Bretten und Eppingen. Pforzheim 1832.

Pick's Monatsschr. = Monatsschrift für rheinisch-westphälische Geschichtsforschung und Alterthumskunde hg. von R. Pick. Bd. I—VII. Bonn, dann Trier 1875—1881.

Schr. d. bad. A. V. = Schriften des Alterthumsvereins für das Grossherzogthum Baden und seines Filialvereins in Donaueschingen. Bd. I. Baden-Baden 1846. Bd. II Schriften der Alterthums- und Geschichtsvereine zu Baden und Donaueschingen. Karlsruhe 1849.

Schr. d. Bod. V. = Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. Bd. I—XVI. Lindau 1869—1886.

Schr. d Don. V. = Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landesteile in Donaueschingen. Heft I—V. H. I, II Karlsruhe, H. III—V. Tübingen 1871—1885.

Sigm. Wochenbl. = Wochenblatt für das Fürstenthum Sigmaringen.

Sinsh. Jahresb. = Jahresberichte an die Mitglieder der Sinsheimer Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmahle der Vorzeit von K. Wilhelmi. Heft I—XII. Sinsheim 1831—1848.

Westd. Zeitschr. und Westd. Corr. = Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst hg. von F. Hettner und K. Lamprecht. — Correspondenzblatt der westdeutschen Zeitschrift etc. Jahrg. I—V. Trier 1882 bis 1886.

Württ. Jahrb. = Württembergische Jahrbücher für vaterländische Geschichte, Geographie, Statistik und Topographie. hg. von J. G. D. Memminger, seit 1839 von dem statistisch-topographischen Büreau. Stuttgart und Tübingen 1822—1838. 1839—1862.

Von den Sammlungen, in welche ein Teil der in Baden gefundenen römischen Münzen übergegangen ist, gilt leider vielfach die Klage Schreibers*), dass beim Einreihen der Münzen in die Sammlungen gar oft, namentlich in früherer Zeit, die Nachrichten über den Fundort unbeachtet gelassen wurden und so verloren giengen. Es sind auf diese Weise manche Münzfunde im Schoosse der Sammlungen verschwunden, ohne bekannt geworden zu sein, und von den an irgend einem Orte veröffentlichten Münzfunden lassen sich häufig die einzelnen Stücke unter der Menge ähnlicher in den Sammlungen vorhandener Münzen nicht mehr auffinden. Die hier in Betracht kommenden in Baden vorhandenen Sammlungen sind folgende:

Don. Mzcab. = Fürstlich Fürstenbergisches Münzcabinet in Donaueschingen.

Don. Slg. = Fürstlich Fürstenbergische Sammlungen im Karlsbau in Donaueschingen.

Freibg. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Freiburg. Mit derselben ist jetzt die Slg. Schreiber (s. u.) vereinigt.

Heidelbg. Slg. = Archäologische Sammlung in Heidelberg.

Karlsr. Mzcab. = Grossherzogl. Münzcabinet in Karlsruhe. In dasselbe ist auch die Slg. Creuzer (s. u.) übergegangen (Pick's Monatsschr. III S. 54 ff.).

Karlsr. Slg. = Grossherzogl. Sammlung vaterländischer Altertümer in Karlsruhe, umfasst auch die Münzsammlung des früheren Badischen Altertumsvereins, die Sinsheimer Slg. (s. u.) ferner die Sammlungen Ashrand, Mone und Rappenegger (s. u.).

Mannh. Slg. = Grossherzogl. Hofantiquarium in Mannheim verbunden mit der Sammlung des Mannheimer Altertumsvereins.

Rosg. Slg. = Rosgartenmuseum in Konstanz; besitzt jetzt auch die Sammlungen Fröhlich und Woerl (s. u.).

Sinsh. Slg. = Sammlung des Sinsheimer Altertumsvereins. Nach der Auflösung des Vereins gieng seine Sammlung an die Altertümersammlung in Karlsruhe über.

*) Freib. Zeitschr. I S. 55. Vrgl. auch F. Hettner in Westd. Zeitschr. VI S. 120.

(Vergleiche Wilhelmi Sinsh. Antiquarium S. 31—39). Indessen lassen sich die von Wilhelmi in den Sinsh. Jahresb. veröffentlichten Funde in der Sammlung nicht mehr nachweisen.

Ueberl. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Ueberlingen.

Vill. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Villingen.

Slg. Asbrand = Sammlung des verst. Archivpraktikanten Asbrand, an die Altertümersammlung in Karlsruhe übergegangen, von Mone (Zeitschr. XVII S. 418 bis 320) veröffentlicht, aber weit überschätzt. Die Sammlung enthielt nämlich, wie aus dem eigenhändig geschriebenen Verzeichnisse des Besitzers hervorgeht, gar keine wirklichen Münzfunde, sondern nur im Kirchenalmosen verschiedener Orte gefundene oder unter der Hand erworbene römische Münzen, darunter viele Fälschungen, wie z. B. der von Mone so hochgeschätzte Amandus.

Slg. Creuzer = Sammlung des verst. Geheimerats F. Creuzer in Heidelberg, jetzt im Besitze des Grossh. Münzcabinets in Karlsruhe. Die Sammlung enthält zwar viele in der Umgegend Heidelbergs gefundene Münzen (s. Creuzer Verzeichnis S. 11, 12), aber gar keine genaueren Notizen über diese Funde.

Slg. Fröhlich = Sammlung des verst. Geheimerats Fröhlich in Karlsruhe, später an das Rosgartenmuseum in Konstanz übergegangen. Notizen über Herkunft der Münzen sind nur wenig erhalten, so dass die von Mone (Zeitschr. XVI und XVII) veröffentlichten gefundenen Münzen sich im Einzelnen nicht mehr feststellen lassen.

Slg. Mone = Sammlung des verst. Archivdirektors F. J. Mone in Karlsruhe, mit Fundnotizen, teilweise von ihm in seiner Zeitschrift veröffentlicht, jetzt im Besitze der Grossh. Altertümersammlung in Karlsruhe.

Slg. Mays = Sammlung des Herrn Abgeordneten und Anwalt Dr. Mays in Heidelberg.

Slg. Nopp = Sammlung des Herrn Abgeordneten und Bürgermeister Nopp in Philippsburg.

Slg. Rapp. = Sammlung des verst. Professors Rappenegger in Mannheim, jetzt in der Karlsr. Altertümersammlung. Es sind nur wenig Fundnotizen erhalten; einige hat R. selbst, andere Mone veröffentlicht.

Slg. Schreiber = Sammlung des verst. Professor Dr. H. Schreiber in Freiburg, grossenteils aus Funden von Riegel und Schleitheim bestehend, mit sehr sorgfältigem Katalog und genauen Fundnotizen, ist jetzt mit der Freiburger Altertümersammlung vereinigt.

Slg. Woerl = Sammlung des verst. Professor Woerl in Konstanz, jetzt ein Teil des Rosgartenmuseums, mit sorgfältigem Katalog, von W. selbst als Beilage zum Programm des Konstanzer Lyceums 1857 veröffentlicht (s. o.).

In das folgende Verzeichnis sind ausser den römischen auch die wenigen griechischen und keltischen Münzen aufgenommen worden, welche auf Badischem Gebiete gefunden wurden. Um weitläufige Beschreibungen zu vermeiden, sind die Münzen des republikanischen Rom nach Mommsen und Babelon, die des römischen Kaiserreichs nach H. Cohen citiert. Fehlt das Citat, so war die Münze zu abgeschliffen oder zu verrostet oder die Beschreibung zu ungenau, um eine ganz sichere Bestimmung zu geben. Ausführlich beschrieben sind nur die wenigen Stücke, die in den obengenannten Werken fehlen; bei den späteren Kaisermünzen schien es angemessen die Münzstätten anzuführen. Wo die Citate nach Cohen mehrere Zahlen enthalten, ist in der ursprünglichen Beschreibung nicht angegeben, ob der Kopf nach rechts oder links schaut, mit dem Lorbeerkranz oder der Strahlenkrone geschmückt ist und dergl., so dass die Umschrift auf mehrere Nummern passt.

Erklärung der Abkürzungen und Zeichen.

Phil = Philippeus, makedonisch-griechische Goldmünze.

AV = Aureus, ***Sol*** = Solidus: römische Goldmünzen.

Dn = Denarius, ***Qn*** = Quinarius, ***Ant*** = Antoninianus: römische Silbermünzen.

bil Ant, ***k Ant*** = die geringwertigen, aus Billon oder weissgesottenem Kupfer bestehenden Antoniniane des III Jahrhunderts.

HS = Sestertius, die von den Sammlern gewöhnlich Gross-Erz genannten Münzen des I bis III Jahrhunderts.

Dp = Dupondius, ***As*** = As: beide Erz- und Kupfermünzen werden in den Sammlungen und Münzbeschreibungen meist als Mittel-Erz bezeichnet.

ME = Mittel-Erz, die nicht deutlich zu unterscheidenden Dupondien und Asse, sowie die Stücke dieser Grösse aus der Zeit Diocletians und seiner Nachfolger.

KE = Klein-Erz, die kleineren Stücke der Zeit von Diocletian an.

α = Autopsie, ist zu den Stücken hinzugesetzt, welche dem Verfasser selbst vorlagen und von ihm genau untersucht wurden.

° bezeichnet, dass die Münze in eine Sammlung gekommen ist, sich aber Mangels genauer Aufzeichnungen in derselben nicht mehr auffinden lässt.

M = Mommsen, Th. Geschichte des römischen Münzwesens. Berlin 1860. Das Verzeichnis S. 478—649 ist nach den Nummern citiert.

B = Babelon, E. Description historique et chronologique des monnaies de la république Romaine vulgairement appelées monnaies consulaires I, II. Paris 1885, 1886.

C = Cohen, H. Description historique des monnaies frappées sous l'empire Romain communément appelées médailles impériales. Die Münzen bis auf Maximian sind nach der 2. Auflage (I—VI Paris 1880—86), die späteren nach der ersten (V, VI Paris 1861, 1862) citiert.

[ ] Die in eckige Klammern eingeschlossenen Münzen sind im Kirchenopfer der betreffenden Orte gefunden worden.*)

Verzeichnis der im Grossh. Baden gefundenen römischen Münzen.

I. Bodensee-Hügelland und Hegau.

(Amtsbez. Konstanz, Ueberlingen, Pfullendorf, Messkirch, Stockach, Engen.)

1. Konstanz (Fundst. 1).

1. Domitian *HS*.
2. Nerva *HS* α.
3. Traian *Dn* C 313 α.
4. Traian *HS* α.
5. Hadrian *HS* α.
6. Antoninus Pius *Dn*.
7. *ME* des I od. II Jahrhunderts n. Ch. α.
8. Caracalla *Ant* C 373 α.
9-11. Constantin I *KE*, 3 versch. Stücke α.
12. Constantius II *KE*.
13. Constans od. Constantius II *KE* C 160 od. 272 α.
14. 15. Magnentius *ME* C 59 zwei Stücke α.
16. Magnentius *ME*.
17. Gratian *ME* C 55 od. 56 im Abschn. ASIS α.

Nr. 1, 2 beim Bau der Rheinbrücke, 8 beim Bahnhofbau 1866, 10 im Schottenwall 1870, 7 in der Husenstrasse 1881, 4 beim Abbruch des Spitals, 12, 16, 17 auf dem Münsterplatz, 9 auf dem alten Friedhof, 3 und 5 beim Rauneck, 6, 11, 14, 15 in der Umgegend gefunden. Nr. 1, 2 Mone Zeitschr. XVI S. 63, Nr. 1, 4, 6, 8, 10, 12, 16, 17 Leiner in Schr. d. Bod. V. XI. S. 83. Nr. 2—5, 7—11, 13—15, 17 in der *Rosg. Slg.*

2. Wollmatingen (Fundst. 3).

1. M. Aurel *As* α.

Gefunden bei der Ausgrabung des römischen Hauses: Leiner in Schr. d. Bod. V. XII S. 159. *Rosg. Slg.*

3. Hegne (Fundst. 2).

1. L. Verus *HS* α.

Leiner in Schr. d. Bod. V. XI S. 83. *Rosg. Slg.*

4. Dettingen.

1. Maximin I *HS* C 10 α.

Ueberl. Slg.

5. Unteruhldingen.

1. *ME* des I oder II Jahrhunderts n. Chr. α.

Im Pfahlbau gefunden. Die Münze ist durch kunstvolles Ausschneiden zu einem Schmuckstück (Anhänger) umgearbeitet. *Rosg. Slg.*

6. Ueberlingen (Fundst. 18).

1. Boiische Goldmünze°.
2. Valens *KE* C 72 α.
3. Gratian *KE* α.

Nr. 1 *Don. Mzcab.* ° nach der Zugangsliste desselben. 2 und 3 *Rosg. Slg.*

7. Banzenreuthe bei Salem.

1. Faustina II *As* α.

Gefunden 1882 zusammen mit 4 Sicheln, 2 Celten, 1 Meissel, 2 Ringchen, 1 Nadel sämtlich aus Bronze. *Rosg. Slg.*

8. Leutkirch bei Salem.

1. Faustina II *HS* α.

Gefunden 1883. *Rosg. Slg.*

9. Kreenheinstetten.

Römische Münzen.

Kolb II S. 175. Baer Chronik S. 520 A. 3.

*) Da sich nicht leugnen lässt, dass in kleinen Landorten die in das Kirchenopfer gespendeten römischen Münzen meist in der Umgegend gefunden worden sind, so wurden solche im Kirchenopfer kleinerer Orte vorgefundene Münzen mit aufgenommen, aber durch Einschliessung in eckige Klammern von den andern unterschieden. Münzen aber, die aus dem Kirchenopfer grösserer Orte stammen, blieben, als jeder Sicherheit der Provenienz ermangelnd, ausgeschlossen.

10. Leibertingen (Fundst. 33).

1. Constantius II *Sol* C 80 im Abschn. **SMNS** °.

Abgebildet im Sigm. Wochbl. 1832 S. 265. Im *Don. Mzcab.* nach einer Notiz in den Akten desselben.

11. Messkirch (Fundst. 30).

1. Nero *AV* C 118 α.
2. Faustina II *HS* °.
3. Commodus *HS.* °
4. Traian 2 Münzen.

Nr. 1 Leiner in Schr. d. Bod. V. XI S. 83, *Rosg. Slg.* 2 u. 3 in d. röm. Gehöfte gef. Eitenbenz S. 12. 13 Taf. II a u. b, Stälin I S. 32. *Don. Slg.* °. 4 Oken Isis 1832 S. 1271.

12. Hölzle bei Messkirch.

1. M. Aurel *Dp* 58 α.

Don. Slg.

13. Zwischen **Mainwangen** und Holzach.

1. Traian *AV.*

Wörl Bericht S. 4 Anm. 1.

14. Holzach (Fundst. 12).

1. Traian *AV* C 91 α.

Mone Zeitsch. XIV S. 269. *Karlsr. Slg.*

15. Liptingen (Fundst. 26).

1. Vespasian *ME.*

Fb. des Cons.

16. Emmingen ab Egg (Fundst. 25).

1. Vespasian *HS* (unter Titus geschlagen) *Hf*: wie bei Cohen 205; *Rf*: Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts **IMP T CAES VESP AVG P M TR P P P COS VIII** α.

Gefunden 1884 angeblich in einem Grabe zusammen mit 2 Nadeln und 2 Armringen aus Bronze: Schr. d. Don. V. V S. 134. *Don. Mzcab.*

17. Hattingen (Fundst. 24).

1. Galba *Dn* bloser Kopf nach rechts **IMP SER GALBA AVG** *Rf*: in einem Kranz aus Eichenlaub **S P Q R OB C S** in drei Reihen (ähnlich dem *AV* C 286) α.

Karlsr. Slg. Mone Zeitschr. XVI S. 63.

18. Stockach (Fundst. 15).

1. Galba *Dn* das gleiche Stück wie **17**, 1 α.
2. Traian u. A. viele Münzen.

Nr. 1 *Karlsr. Slg.* Nr. 2 Baer S. 263, Kolb II S. 51.

19. Orsingen (Fundst. 14).

1. Vespasian } Kupfermünzen.
2. Traian u. A. }

Gef. in den 1846 ausgegrabenen röm. Mauerresten. Schr. d. Bad. A. V. II S. 400, Gen. Ber. S. 49 u. 65.

20. Ehingen.

1. Octavian *As* °.

Gefunden 1804, im *Don. Mzcab.* ° nach dem alten Katalog desselben.

21. Welschingen (Fundst. 10).

1. Agrippa *As* C 3 °.
2. Vespasian *As* C 483 °.
3. Claudius II *k Ant* α.

Nr. 1 im J. 1780, 2 im J. 1791 gefunden, beide im *Don. Mzcab.* (alter Katalog desselben) °. Nr. 3 *Rosg. Slg.* zusammen mit alemannischen Waffen u. Schmuck gefunden.

22. Duchtlingen (Fundst. 8).

1. Titus *AV* C 13 α.

Gefunden 1856, *Karlsr. Slg.* Mone Zeitschr. XIV S. 270. der aber die Münze irriger Weise dem Vespasian und Titus zuschreibt.

23. Riedheim (Fundst. 11).

Drei römische Münzen, nicht mehr erkennbar α.

Im Besitz des Herrn Pfarrer Brenugartner in Gottmadingen.

24. Radolfszell (Fundst. 6).

1. Münzmeister P. Clodius M. F. 38 v. Chr. *Dn* B 15.

Mone Zeitschr. XIV S. 269.

25. Bohlingen.

Römische Silber- und Kupfermünzen.

Gen. Ber. S. 49; vielleicht idemisch mit Nr. **26**, 3 u. 4.

26. Schrotzburg auf dem Schiener Berg (Fundst. 5).

1. Titus *AV* C 13.
2. Traian *AV.*
3. Hadrian *Dn* α.
4. M. Aurel *Dp* α.
5. Severus *Dn* C 181 °.
6. Severus *Dn* wie C 237, aber **IMP XI** α.
7. Caracalla *Dn* C 421 °.
8. Elagabal *Dn* wie C 109, aber **IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG** α.
9. Alexander *Dn* C 187 °.
10. Mamaea *Dn* C 17 °.

Nr. 2 gef. 1853, 3 gef. 1857, 4 gef. 1856. 1—4 früher in d. *Karlsr. Slg.* (2 Gen. Ber. S. 49 u. 69. 1, 3, 4 Mone Zeitschr. X S. 205). Nr. 5—10 „gefunden im Mai 1821" scheinen ein Teil eines Schatzfundes zu sein, jetzt in dem *Don. Mzcab.* (alter Katalog desselben, vergl. Walchner S. 4 Anm.).

27. Hegau an unbestimmtem Orte.

1. 2. Republikan. Zeit *As* 2 Stücke °.
3-7. Octavian *As* C 87, 226 228 (8 St.), 240 (10 St.) 567.
8. Octavian *ME.*
9. Kleopatra *Silber Münze* gefuttert °.
10. Agrippa *As* C 3.
11, 12. Tiberius *As* C 21, 37.

13. Drusus j. *As* C 2.
14. 15. Germanicus *ME* C 1, 7.
16. Caligula *As* C 27.
17. Caligula *Quadrans* C 6.
18. Claudius *HS* C 85.
19-22. Claudius *As* C 1 (2 St), 14, 47, 84.
23. 24. Nero *HS* C 78, 91.
25. 26. Nero *Dp* C 326, 338.
27-34. Nero *As* C 132, 164 288 (3 St.), 290, 291, 302, 303, 343.
35. 36. Vespasian *HS* C 332, 531.
37. 38. Vespasian *Dp* C 153, 300.
39-43. Vespasian *As* C 6 244, 482 (3 St.), 506, 621.
44. Titus *HS* C 14.
45. Domitian *HS* C 315.
46. 47. Domitian *Dp* C 112, 131.
48-56. Domitian *As* C 6, 122, 135, 333, 414, 468, 581, 655, 656.
57. Nerva *HS* C 143.
58. Nerva *Dp* C 116.
59-62. Nerva *As* C 4, 17, 72, 115 (2 St.).
63. 64. Traian *HS* C 328, 463.
65. 66. Traian *Dp* C 595, 596 (2 St.).
67-69. Traian *As* C 374, 579, 628.
70. 71. Hadrian *HS* C 178, 342.
72. 73. Hadrian *Dp* C 387, 1033.
74-76. Hadrian *As* C 298, 1273 °, 1357.
77. 78. Ant. Pius *HS* C 165, 1033.
79. Ant. Pius *Dp* C 541.
80-83. Ant. Pius *As* C 366, 382, 564, 675 °.
84-86. Faustina I *HS* C 15 (2 St.), 117, 281.
87. 88. Faustina I *ME* C 89, 217.
89-93. M. Aurel *HS* C 247, 544, 555, 564, 830.
94. 95. M. Aurel *As* C 46, 566.
96-99. Faustina II *HS* C 142, 166 °, 169, 283.
100-102. L. Verus *As* C 32 35, 120.
103. Lucilla *ME* C 61 °.
104. Severus *KE* C 206 °.
105. Severus *HS* C 335 °.
106. Julia *HS* C 48 °.
107. Caracalla *ME* C 412 °.
108. Geta *KE* C 158 °.
109. 110. Elagabal *KE* C 298 303 °.
111-116. Sev. Alexander *HS* C 106, 167 °, 168, 449 (2 St.), 509 (2 St.), 547.
117. Alexand. *As* C 414.
118. Alexand. *KE* C 563.
119. Gordian III *ME* C 135 °.
120. 121. Philippus sen. *HS* C 26, 211.
122. 123. Philippus jr. *HS* C 18, 55.
124. Decius *HS* C 7 °.
125. Trebonian *HS* C 86.
126. Valerian *k Ant.*
127-139. Gallienus *k Ant* C 1, 72, 73, 157, 277, 279, 344, 423, 586 (2 St.), 667 (3 St.), 818, 928, 979.
140. 141. Salonina *k Ant* C 39, 69.
142. Postumus *k Ant* C 225.
143-147. Victorinus *k Ant* C 49, 79, 90, 101 °, 112.
148-152. Tetricus s. *k Ant* C 17, 54 (3 St.), 95 (4 St.), 145 (2 St.), 201.
153. 154. Tetricus jr. *k Ant* C 55, 88 (6 St.).
155-163. Claudius II *k Ant* C 6, 21, 41, 50 (2 St.), 84, 230 (2 St.), 293 (2 St.), 302, 313 (2 St.).
164-174. Aurelian *k Ant* C 61, 95, 105, 113, 159, 160, 170, 183 (3 St.), 192, 201 (2 St.), 220.
175-178. Tacitus *k Ant* C 5, 40, 60, 131.
179-191. Probus *k Ant* C 41, 91, 112, 248 (2 St.), 252, 477, 486, 497, 507, 511, 577, 611, 760.
192-195. Diocletian *k Ant* C 32, 33, 190 (2 St.), 541.
196-200. Diocletian *ME* C 85, 91, 93, 101, 345, 436.
201. Maximian *k Ant* C 54.
202-208. Maximian *ME* C 114, 120, 133, 142 (2 St.), 192 (2 St.), 502, 503.
209. Galerius *k Ant* C 123.
210. 211. Galerius *ME* C 77, 80.
212. Constantius I *ME* C 112.
213. Helena *KE* C 7.
214. Maximinus II *ME* C 87 (2 St.).
215. Licinius s. *ME* C 75.
216. 217. Licinius sen. *KE* C 66, 73.
218. Licinius j. *KE* C 52.
219. Constantin I *ME* C 367 (2 St.).
220-233. Constantin I *KE* C 190 (2 St.), 248 (4 St.), 317 (4 St.), 364, 451, 458, 460 (6 St.), 461 (4 St.), 462, 474 (4 St.), 508, 509 (3 St.), 512, 538.
234. 235. Urbs Roma *KE* C 13 (6 St.), 14.
236. Constantinopolis *KE* C 15 (7 St.).
237. Crispus *KE* C 66.
238-241. Constantin II *KE* C 99 (3 St.), 135 (4 St.), 139, 152 (2 St.).
242-244. Constans *ME* C 112, 117, 121.
245-248. Constans *KE* C 122, 158, 159, 160.
249. Constantius II *ME* C 215.
250-254. Constantius II *KE* C 224, 236, 238, 247, 252.
255. 256. Magnentius *ME* C 37, 59.
257. Julian *ME* C 73.
258. Julian *KE* C 61.
259. Valentinian I *KE* C 50.
260. 261. Valens *KE* C 64, 72.
262. Gratian *ME* C 58.
263-265. Gratian *KE* C 52, 55 (3 St), 60 (3 St.).
266. Valentinian II *ME* C 44 (5 St.).
267. Valentinian II *KE* C 50.

Vorstehend verzeichnete Münzen gehören zu einem angeblich im J. 1849 an einem nicht mehr festzustellenden Punkte des Hegaus gefundenen Schatzfunde, von welchem einen Teil Professor Wörl in Konstanz ankaufte und veröffentlichte (s. Wörl Bericht). Indes erheben sich gegen die Glaubwürdigkeit der Fundnachricht gewichtige Bedenken, vor allem, dass hier Münzen der verschiedensten Zeiten und Sorten vereinigt sind, während sonst die Schatzfunde vorwiegend gleichzeitig neben einander umlaufende Münzsorten umfassen. (s. Mommsen Münzw. namentlich die Fundverzeichnisse und deren Besprechung S. 808-825.) Nimmt man hinzu, dass der Fundort nicht mehr nachgewiesen werden konnte,

dass die Münzen durch die Hände mehrerer Händler giengen *(s. Bericht S. 4), bevor Wörl sie kaufte, so lässt sich der Verdacht nicht zurückweisen, dass dieser von dem Händler durch unrichtige Angaben getäuscht wurde und die Münzen nicht einem und demselben Funde angehörten. Immerhin schien es der Vollständigkeit wegen passend, den Fund, wenn auch mit dem nötigen Vorbehalt, in das Verzeichnis aufzunehmen. Die Sammlung des Prof. Wörl ist jetzt im Besitze der *Rosg. Slg.*, jedoch sind einige (oben mit ° bezeichneten) Stücke nicht mehr vorhanden. Wörl hat in der Bestimmung der Münzen einige kleine Irrtümer begangen; so hat er z. B. Nr. 47 als Trebonian, Nr. 89 als Caracalla, Nr. 118 als Elagabal bezeichnet, auch die Legenden nicht immer ganz richtig angegeben. Die Münzen sind darum hier nach dem sehr sorgfältigen, von Hrn. Stadtrat Leiner in Konstanz hergestellten Katalog verzeichnet mit Weglassung der erst später zur Sammlung hinzugekommenen.

II. Ostabhang des Schwarzwaldes und Baar.

(Amtsbez. Bonndorf, Donaueschingen, nördlichster Teil von Engen, Villingen, Triberg.)

28. Uhlingen (Fundst. 42).

1. Domitian *As* °. 2. Hadrian *Dp* °.

Früher in der *Karlsr. Slg.*

29. Stühlingen (Fundst. 43).

1. Münzmeister M'. Aemilius Lepidus 114-104 v. Ch.*) *Dn* M 124 B 7.
2. M. Calidius, Q. Metellus, Cn. Fulvius 114-104 v. Ch. *Dn* M 133 a B 1.
3. M. Sergius Silus 114-104 v. Ch. *Dn* M 162 B 1.
4. L. Thorius Balbus 104-84 v. Ch. *Dn* M 193 B 1.
5. L. Titurius Sabinus 89-84 v. Ch. *Dn* M 214 e B 6.
6. L. Manlius 87-82 v. Ch. *Dn* M 224 a B 6.
7. L. Rubrius Dossennus 87-81 v. Ch. *Dn* M 231 b B 2.
8. A. Postumius A. f. Albinus 81-69 v. Ch. *Dn* M 254 a B 7.
9. Derselbe Münzmstr. *Dn* M 254 b B 8.
10. C. Postumius At. 74-50 v. Ch. *Dn* M 294 B 9.
11. C. Servilius C. f. 74-50 v. Ch. *Dn* M 296 B 15.
12. Postumius Albinus Bruti f. 43 v. Ch. *Dn* M S. 652 B 10.
13. P. Clodius M. f. 38 v. Ch. *Dn* M S. 742 B 14.
14. Octavian *Dn* C 14.

Mone Zeitschr. XX S. 430 und 431.

30. Wangen im Amtsbez. Bonndorf.

1. Traian *Dp* α.

Gefunden 1850. Früher in der *Karlsr. Slg.*

31. Dillendorf.

1. [Octavian *As* °].
2. [Vitellius *Dn* C 31 °].
3. [Anton. Pius *As* α].
4. [Faustina I *Dn* C 32 °].
5-7. [*ME* des I od. II Jahrh. 3 Stücke α].

Sämtlich im Kirchenopfer gefunden. Nr. 1, 2, 4 im *Don. Mzcab.* nach dem alten Katalog desselben, Nr. 3, 5-7 früher in der *Karlsr. Slg.*

32. Blumegg (Fundst. 45).

1. Domitian *As* C 118 °.

Don. Mzcab. nach dem alten Katalog desselben.

33. Lausheim.

1. Sept. Severus *HS* °.

Don. Mzcab. nach dem alten Katalog desselben.

34. Bonndorf.

1. Commodus *Dn* C 642 α.

Gefunden in einem Plattengrabe zusammen mit einem Ring mit geschnittenem Steine und Stücken von Nadeln aus Bronzedraht. *Karlsr. Slg.* s. Gen. Ber. S. 49. 70, der aber von „einigen" römischen Münzen spricht.

35. Reiselfingen.

1. [Domitian *As* C 587 od. 589 °].
2. [Traian *As* C 640 °].
3. [Maximian *kAnt* C 257 im Abschn. S XXI T °].
4. [Constantius II *KE* C 272 im Abschn. TRS °].
5. [Magnentius *ME* C 36 °].

Sämtlich im Kirchenopfer gefunden. *Don. Mzcab.* nach dem alten Katalog desselben.

36. Löffingen.

1. Domitian *Dn*. 2. Mehrere röm. Münzen.

Nr. 1, 2 Kolb II S. 230.

37. Döggingen.

1-3. Drei röm. Münzen, unkenntlich α.

In Alemann. Reihengräbern gef. *Don. Slg.*

38. Ewatingen.

„Fund einiger römischer Münzen, worunter eine antoninische".

Fecht, bad. Landsch. II S. 17 Leichtlen I S. 37.

*) Die annähernden Zeitbestimmungen der Münzmeister des republikanischen Rom sind nach den Ansätzen in Mommsens Münzw. und den nachträglichen Verbesserungen in dessen Abhandlung Sopra alcuni ripostigli di denari Romani etc. in Annali dell'Instituto t. XXXV 1863 gegeben. Die teilweise abweichenden Zeitbestimmungen Babelons anzuführen schien nicht nötig.

39. Achdorf.

1. Magnentius *ME* C 36 im Abschn. AQT α.

Gef. beim Bau eines Hauses 1885. *Karlsr. Slg.*

40. Blumberg.

1. Vespasian *As* C 401 °.
2. Commodus *As* C 711 °.
3. Crispina *ME* C 28 °.
4. Mamaea *HS* C 66 α.

Nr. 1-3 *Don. Mzcab.* nach dem alten Katalog desselben, Nr. 4 *Don. Slg.*

41. Hondingen.

1. Antoninus Pius *HS* °.

Don. Mzcab. nach dem alten Katalog desselben.

42. Riedböhringen.

1. Hadrian *As* α.

Gefunden 1838. *Don. Slg.*

43. Fürstenberg.

1. Faustina I *ME* C 111 °.

Don. Mzcab. nach dem alten Katalog desselben.

44. Hüfingen (Fundst. 49).

1-6. Keltische Bronzemünzen 6 Stücke α.
7. Republik. Rom Münzmeister L. Postumius Albinus 134-114 v.Ch. *Dn* M 114 B 1 α.
8. Mzm. L. Flaminius Cilo 114-104 v. Chr. *Dn* M 142 B 1 α.
9. Mzm. L. Appuleius Saturninus 104-84 v.Ch. *Dn* M 171 B 1 α.
10. Mzm. C. Annius T. f. 81-80 v. Ch. *Dn* M 228 a B 2 α.
11. Mzm. L. Scribonius Libo 54 v.Ch. *Dn* M 274 c B 8 α.
12. Republikan. *Dn* undeutlich α.
13. Caesar *Dn* M 272 B 9 C 49 α.
14. Caesar *Dn* °.
15. Antonius *Dn* der leg. VIII B 114 C 35 α.
16. Octavian *Dn* C 281 °.
17. Octavian *Dn* C 40 °.
18. Octavian *Dn* C 14 α.
19. Octavian *Dp* C 244 α.
20-25. Octavian *Dp* C 228 sechs Stücke α.
26. Antonia *ME* C 6 α.
27. Tiberius *Semis* C 41 α.
28. Germanicus *As* C 1 α.
29. 30. Caligula *As* C 27 zwei Stücke α.
31. Caligula *As* α.
32. Claudius *As* α.
33. Nero *Dp* C 338 α.
34. Nero *As* C 103 od. 4 °.
35. 36. Nero *As* C 302 zwei Stücke α.
37. 38. Nero *As* C 303 zwei Stücke α.
39. Vitellius *Dn* C 31 °.
40. Vespasian *Dn* C 362 α.
41. Vespasian *Dn* C 364 α.
42-44. Vespasian *HS* C 419 drei Stücke α.
45. Vespasian *HS* α.
46. Vespasian *HS* °.
47. 48. Vespasian *Dp* C 195 zwei Stücke α.
49. Vespasian *Dp* C 464 α.
50. Vespasian *Dp* wie C 633, aber CAESAR α.
51. 52. Vespasian *Dp* zwei Stücke α.
53. Vespasian *As* C 165 α.
54. Vespasian *As* C 396 α.
55-60. Vespasian *As* C 481 sechs Stücke α.
61. 62. Vespasian *As* C 607 zwei Stücke α.
63. 64. Vespasian *As* C 611 zwei Stücke °.
65-70. Vespasian *As* sechs versch. Stücke α.
71. Vespasian Silber- u. Erzmünzen.
72. Titus *Dn* C 274 α.
73. Titus *Dn* C 321 α.
74. 75. Titus *As* C 217 zwei Stücke α.
76. Titus Silber- u. Erzmünzen.
77. 78. Domitian *Dp* zwei versch. Stücke α.
79. Domitian *As* C 584 α.
80. Domitian *As* °.
81. Nerva *Dp* α.
82. Traian *Dn* C 589 α.
83. Traian *As* C 613 α.
84. Hadrian *HS* C 981 °.
85. Hadrian *As* α.
86. Antoninus Pius *Dn* α.
87-89. Anton. Pius *HS* drei versch. Stücke α.
90. Ant. Pius *As* C 1051 α.
91. Faustina I *Dn* C 236 α.
92. M. Aurel *Dn* α.
93. M. Aurel *HS* C 237 °.
94. 95. M. Aurel *HS* C 544 zwei Stücke ° und α.
96. M. Aurel *Hs* α.
97. Faustina II *HS* C 121 °.
98. Faustina II *HS* α.
99. Faustina II *ME* α.
100. Commodus *Dp* α.
101. Commodus *As* α.
102. Crispina *ME* C 20 α.
103. Crispina *ME* C 28 α.
104. Clodius Albinus *Dn* C 21 α.
105. Severus *Dn* C 744 α.
106. Severus *Dn* α.
107. Julia *Dn* C 82 α.
108. Caracalla *Dn* C 165 α.
109. Caracalla *Dn* C 175 α.
110. Caracalla *Dn* α.
111. Alexander *Dn* C 530 α.
112. Alexander *Dn* α.
113. Mamaea *Dn* C 35 α.
114. Mamaea *HS* C 62 °.
115. Maximin I *HS* C 10 α.
116. 117. Gordian III *Ant* C 404 zwei Stücke α.
118. Philippus sen. *HS* C 183 α.
119. Philippus sen. *As* α.
120. Valerian *bil Ant* C 135 α.
121. Gallienus *k Ant* α.
122. Tetricus s. *k Ant* C 20 α.
123. Probus *k Ant* C 388 α.
124. Maximian *ME* α.
125. Maximin II *ME* C 121 α.
126. Licinius sen. *k Ant* C 89 α.
127. *HS* des III Jahrh. α.

In dem sog. „Römerbad“ (s. darüber Schr. d. bad. A. V. II S. 168 ff.) im J. 1821 bei dessen Ausgrabung gefunden: Nr. 32, 34, 36, 38, 53, 67, 101, 102, 107; in der Nähe desselben bei gleicher Gelegenheit: Nr. 6, 14, 22-24, 27, 37, 43, 47, 49, 54, 58, 60, 63-65, 118, 119. — Bei dem sog. „Tempel“ (a. a. O. S. 179 ff.) im Herbste 1822 gef.: Nr. 1-5, 7-9, 11, 13, 15, 17, 19-21, 26, 28, 30, 31, 33, 35, 39, 42, 50, 55-57, 62, 66, 89, 127. — Auf dem „Mühlöschle“ (a. a. O. S. 167 ff.): Nr. 29, 104, 111, 114-117, 125, 126 in d. J. 1820 u. 21 bei der Ausgrabung, 12, 40, 86, 88, 96, 106 im J. 1884 bei versch.

Gelegenheiten. — „Bei Hüfingen“ ohne nähere Bezeichnung der Fundstelle: Nr. 71 u. 76 nach einer handschr. Ortsbeschreibung vom J. 1768 im F. Fürstenb. Archiv zu Donaueschingen (vgl. auch Reich in Badenia 1862 S. 495 Anm.), Nr. 93 gef. 1790, 84 gef. 1795, 94 gef. 1803, 113 gef. 1857, 48 u. 82 gef. 1859, 91 u. 109 gef. 1866, Nr. 10, 16, 18, 25, 41, 44, 45, 51, 52, 59, 61, 68-70, 72-75, 77-79, 80, 81, 83, 85, 87, 90, 92, 95, 97-100, 103, 105, 108, 112, 122-124 (sämtlich nach dem alten Katalog und sonstigen Aufzeichnungen in dem *Don. Mzcab.* und der *Don. Slg.* Einiges hat auch Mone Zeitschr. XX S. 419, veröffentlicht, aber unvollständig und teilweise unrichtig, vergl. auch Schr. d. bad. A. V. II S. 176 Anm. 7), Nr. 46 (Mone Zeitschr. XVI S. 66), Nr. 110, 120, 121. — Von den verzeichneten Münzen befinden sich die meisten, nämlich Nr. 1-13, 15 18-29, 31-33, 35-38, 40-43, 45, 47-62, 65-70, 72-75, 77-79, 81-83, 85, 87, 88, 90-92, 95, 96, 98-103, 105-109, 111-113, 115-119, 122-127 in der *Don. Slg.*, Nr. 14, 16, 17, 30, 34, 39, 44, 63, 64, 80, 84, 89, 93, 94, 97, 104, 114 in dem *Don. Mzcab.*, Nr. 46 in *Slg. Rapp.*, Nr. 86 in Privatbesitz, Nr. 110, 120, 121 in der *Rosg. Slg.* Auch die *Ueberl. Slg.* besitzt einige bei Hüfingen gefundene röm. Münzen, die sich aber im Einzelnen nicht mehr feststellen lassen (Mitteilg. des Hrn. Dr. Lachmann in Ueberlingen).

45. Schosen bei Hüfingen.

1. Antoninus Pius **As** α.

Don. Slg.

46. Bräunlingen.

1. Octavian **Dp** C 228 °. 2. Claudius **As** α.

Nr. 1 *Don. Mzcab.* nach d. alten Katalog desselben, Nr. 2 *Don. Slg.*

47. Allmendshofen (Fundst. 50).

1. Nero **AV**. 3. Domitian **Dn**.
2. Nero **Dn** C 233.

Nr. 1 Schr. d. bad. A. V. II S. 177 Anm. 7; Nr. 2 und 3 Mone Zeitschr. XIV S. 270 vergl. ferner Barth, Geisingen S. 5.

48. Donaueschingen.

1. [Octavian **As** C 448 °]. 4. [Constantin I **KE** C 461 im Abschn. **PTR** °].
2. [Claudius II **k Ant** C 50 °].
3. [Carinus **k Ant** C 96 °]. 5. [Constantin I **KE** C 246 °].

Sämtlich im Kirchenopfer gefunden; *Don. Mzcab.* nach dem alten Katalog desselben.

49. Pfohren.

1. Keltische Bze-Münze α. 4. Traian **As** C 627 α.
2. Nero **AV** C 118 °. 5. Hadrian **As** α.
3. Nerva **As** C 119 α. 6. **As** des I od. II Jahrh. α.
7. Konstantin II **KE** C 130 8. Gratian **KE** C 60 α. im Abschn. **TRP** α.

Nr. 2 gef. 1802. *Don. Mzcab.* nach dem alten Katalog desselben, Nr. 1, 3-8 in der *Don. Slg.* Vergl. auch Barth, Geisingen S. 5.

50. Immendingen (Fundst. 51).

1. Traian **Dn** C 514 α.

Gefunden 1851, im Besitz des Verfassers. Schmidt (Oberdonaustr. S. 35) spricht von römischen Münzen, welche nach mündlichen Mitteilungen „in grosser Zahl“ auf der sogenannten Altstadt bei Immendingen gefunden worden; dem widersprechen aber v. Gok (Heerstrassen S. 139) und Fickler (Vortrag im Don. Verein, Concept in dessen Akten). Letzterer untersuchte die Altstadt bei Immendingen und erklärt sie für eine mittelalterliche Befestigung.

51. Oefingen (Fundst. 52).

1. Octavian **ME**. 7. Gordian III **HS** C 337 α.
2. Claudius **HS** α. 8. Constantius I **ME** im Abschn. **ATR** α.
3. Vespasian **As** C 480 α.
4. Vespasian **As** C 607 α. 9. Constantin I **KE**.
5. Domitian **As** C 589 α. 10. Constantius II **ME** im Abschn. **CONS**.
6. Ant. Pius **HS** α.

Nr. 1, 9 u. 10 gef. 1845 in den röm. Mauerresten im Gewann Auf der Mauer (Schr. d. bad. A. V. I S. 394), 2, 3, 5-7 später ebenda gef. Nr. 4 u. 8 in *Don. Slg.*, 2, 3, 5-7 in *Vill. Slg.*

52. Villingen (Fundst. 53).

1. Vitellius **Dn** C 72 α. 4. u. 5. **KE** 2 Stücke aus der Zeit Constantins oder seiner Söhne.
2. Constantin I **KE** C 454 α.
3. Constans **ME** α.

Nr. 1 gef. 1870 an der „Hochstrasse“ *Vill. Slg.* Nr. 2-5 *Don. Slg.*

53. Weilersbach bei Villingen (Fundst. 54).

1. Hadrian **Dn** °.

Slg. Rapp. Mone Zeitschr. XVI S. 66.

54. Niedereschach (Fundst. 55).

1. Galba **HS** α.

Gef. in den röm. Mauerresten im „Bubenholz“. *Vill. Slg.* vergl. Schr. d. Don. V. IV S. 213.

55. Ramstein bei kathol. Thennenbronn (Fundst. 57).

1. Röm. Goldmünze.

Gef. 1856. Gen. Ber. S. 49 und 71.

III. Südabhang des Schwarzwaldes.

(Amtsbez. Waldshut, Säckingen, Schopfheim, Lörrach.)

56. Altenburg (Fundst. 35).

Zahlreiche röm. Münzen.

Fecht, Amtsbez. Waldshut S. 19, 20. Kolb Lex. I. S. 20. Baer Chronik S. 328 A. 2 und S. 367 A. 1.

57. Hohenthengen (Fundst. 36).

1. Octavian *As* C 115 od. 116 °.
2. Vespasian Münze.
3. Sev. Alexander *KE* °.
4. Constantius II *ME* °.
5. 6. Söhne Constantins I *KE* 2 Stücke °.
7-12. Röm. Münzen unkenntlich 6 Stücke °.

Nr. 2 Mone Zeitschr. XIII S. 186 u. 188 A. 3; die andern alle in *Sinsh. Slg.* Nr. 1, 5-12 s. Sinsh. Jahresb. III S. 40, Nr. 3, 4 Sinsh. Jahresb. IV S. 42, 43.

58. Rheinheim gegenüber von Zurzach (Fundst. 37).

1. Traian *Dn* α.

Rosg. Slg.

59. Bechtersbohl (Fundst. 40).

1. Vespasian Bronzemünze.

Gef. in den röm. Mauerresten. Schreiber Taschenb. IV S. 274.

60. Geisslingen (Fundst. 41).

1. Traian *AV*.

Gef. auf den Galgenäckern. Schreiber Taschenb. IV S. 242.

61. Oberlauchringen (Fundst. 39).

1. Octavian *Dp* C 228 α.
2. 3. Octavian *As* 2 versch. Stücke α.
4. Agrippa *As* C 3 α.
5. Nero *As* α.
6. Vespasian *As* α.
7-18. Erzmünzen undeutlich 12 Stücke α.

Mone Zeitschr. XIV S. 269, aber teilweise unrichtig bestimmt, früher in *Karlsr. Slg.*

62. Thiengen (Fundst. 38).

1. Nero *As*.
2. Traian *AV*.

Nr. 1 Mone Zeitschr. XVI S. 63, Nr. 2 Fecht bad. Landsch. II S. 16. Vergl. auch Bader, Geschichte von Thiengen S. 8.

63. Weilheim.

Röm. Münzen gefunden.

Fecht, C. G. Amtsbez. Waldshut S. 162.

64. Albbruck.

Röm. Münzen gefunden.

Gerbert hist. nigr. silv. S. 9; Fecht, bad. Landsch. II S. 17; Fecht, Amtsbez. Waldshut S. 16. Kolb Lex. I S. 10.

65. Strittmatt (Fundst. 59).

1. Aurelian *AV*.

Fb. des Cons.

66. Rickenbach (Fundst. 65).

1. Probus *k Ant* C 530 im Abschn. R—E.
2. Gratian *ME* C 58 im Abschn. LVCP.

Mone Zeitschr. XVI S. 64.

67. Obersäckingen (Fundst. 60).

1. Nero *ME*.
2. Tetricus sen. *k Ant*.

Nr. 1 Mone Zeitschr. XVI S. 64, Nr. 2 Mone Zeitschrift XIV S. 270.

68. Säckingen (Fundst. 61).

1. Vespasian *HS* C 239.
2. Gallienus *k Ant*.
3. Tetricus s. *k Ant*.
4. Claudius II *k Ant* C 200.
5. Röm. Münzen.

Nr. 1 gef. im Walde Mone Zeitsch. XV S. 431, Nr. 3 und 4 gef. auf dem „Hofacker" Mone Zeitschr. XVI S. 64, Nr. 4 im Rhein gef. Mone a. a. O., Nr. 5 Vetter in Badenia 1864 S. 82 (viell. mit Nr. 1-4 identisch).

69. Wallbach (Fundst. 62).

1. Philippus sen. *Ant* C 8 oder 9.

Mone Zeitschr. XVI S. 64.

70. Brennet (Fundst. 63).

1. Constantius II *Sol* wie C 23, aber das Brustbild nach rechts und auf der *Rf* VOT XX MVLT XXX, im Abschn. CONST.

Fb. des Cons. Im Besitz des Hrn. O. Bally in Säckingen.

71. Oeflingen (Fundst. 64).

1. M. Aurel *As*.

Mone Zeitschr. XVI S. 64.

72. Niederschwörstadt (Fundst. 66).

1. Constantin I *Sol*.

Mündl. Mitteilg. Im Besitz des Frhrn. v. Schönau in Niederschwörstadt.

73. Rheinfelden gegenüber, auf dem Bad. Ufer (Fundst. 67).

1. Vespasian *As* C 179 α.
2. Faustina II *HS* C 29 α.
3. Tetricus s. *k Ant* C 54 α.
4. Tetricus j. *k Ant* C 88 α.
5. Constantin I *KE* C 458 im Abschn. PTR α.
6. Constantin I *KE* C 474 im Abschn. LS α.
7.8. Constantin I *KE* 2 Stücke α.
9-13. Urbs Roma *KE* C 13 5 Stücke, bei dreien im Abschn. TRS α.
14. Magnentius *ME* C 59 α.
15-17. Valens *KE* C 72 drei Stücke α.

Sämtlich in *Slg. Mone.*

74. Eichen.

Römische Münzen.

Fecht Amtsbez. Waldshut S. 463.

75. Kürnberg.

1. Keltische *Silbermünze.*

Mone Zeitschr. XVI S. 64.

76. Herthen (Fundst. 69).

1. Keltische *Silbmze.*
2. Nerva *Kupfmze.*

Nr. 1 im alemannischen Gräberfeld gef. 1887 s. Karlsr. Ztg. 1887 Nr. 115. *Karlsr. Slg.* Nr. 2 Mone Zeitschr. XIV S. 270.

77. Wyhlen (Fundst. 70).

1. Philippus sen. *As* C 106.

Mone Zeitschr. XVI S. 64.

IV. Oberer westl. Schwarzwald und die benachbarte Rheinebene.

(Amtsbez. Müllheim, Staufen, Freiburg, Breisach, Emmendingen, Waldkirch.)

78. Schliengen (Fundst. 74).

1. Vespasian *ME.*
2. Anton. Pius *ME.*
3. Faustina I *ME* C 152?

Mone Zeitschr. XIV S. 270.

79. Obereggenen.

1. 2. Zwei röm. Münzen °.

Gef. 1788 *Karlsr. Mzcab.* nach dessen Akten.

80. Müllheim.

Oefters römische Münzen gefunden.

Fb. d. Cons.

81. Badenweiler (Fundst. 75).

1. *Phil* barbarische Nachahmung α.
2. keltische *Silbmze* α.
3. Münzmeister P. Cornelius Lentulus ca. 74 v. Ch. *Dn* M 243 B 58 α.
4. Caesar *Dn* C 12 °.
5. Antonius III vir Legionis *Dn* α.
6. Antonius III vir *Dn* B 32 α.
7. Tiberius *As* C 37 α.
8. Antonia *ME* C 6 α.
9. Germanicus *As* C 1 α.
10. Germanicus *As* C 7 α.
11. Claudius *HS* C 85 α.
12. Claudius *As* α.
13. Vespasian *Dn* α.
14. Vespasian *As* C 179 α.
15. Vespasian *As* C 480 α.
16. 17. Vespasian *As* zwei versch. Stücke α.
18. Titus *HS* wie C 372, aber Kopf nach links α.
19. 20. Domitian *As* zwei versch. Stücke α.
21. Nerva *As* α.
22. Traian *Dn* wie der *AV* C 85 α.
23. Traian *Dn* C 274 α.
24. Traian *Dn* C 301 α.
25. Traian *Dn* α.
26. Traian *HS* C 503 α.
27. 28. Traian *HS* 2 versch. Stücke α.
29. Traian *Dp* C 356 α.
30. Traian *As* C 628 α.
31. Traian *As* C 651 α.
32. Hadrian *Dn* C 1011 α.
33. Hadrian *Dn* α.
34. 35. Hadrian *HS* zwei versch. Stücke α.
36. Hadrian *Dp* C 134 α.
37. Hadrian *Dp* C 367 α.
38. Hadrian *Dp* C 757 α.
39. 40. Hadrian *Dp* zwei versch. Stücke α.
41-47. Hadrian *As* 7 verschiedene Stücke α.
48. Ant. Pius *HS* C 988 α.
49. Ant. Pius *HS* C 1017 α.
50. Ant. Pius *HS* α.
51. Ant. Pius *Dp* C 629 α.
52. Ant. Pius *Dp* C 1019 α.
53. 54. Ant. Pius *Dp* 2 verschiedene Stücke α.
55. Ant. Pius *As* C 448 α.
56. Ant. Pius *As* α.
57. Faustina I *ME* C 111 α.
58-60. Faustina I *ME* drei versch. Stücke α.
61. M. Aurel *Dn* C 37 α.
62-65. M. Aurel *HS* 4 verschiedene Stücke α.
66. M. Aurel *Dp* C 496 α.
67. M. Aurel *Dp* C 568 α.
68. M. Aurel *As* C 125 α.
69. M. Aurel *As* α.
70. Faustina II *ME* C 194 α.
71. L. Verus *HS* wie C 341, aber der Kopf ohne Kranz und auf *Rf* TR POT α.
72. L. Verus *As* C 257 α.
73. L. Verus Münze °.
74. Commodus *HS* C 623 α.
75. Commodus *HS* *Rf* wie C 626, aber *Hf* M ANTONINVS COMMODVS AVG α.
76. Commodus *As* α.
77. Sept. Severus *Dn* C 606 α.
78. Severus *HS* C 405 α.
79. Plautilla *Dn* C 25 α.
80. Alexander *Dn* C 9 α.

81. Alexander *Dn* α.
82. Maximian *ME* C 179 α.
83. Constantin I *KE* C 309 α.
84. Urbs Roma *KE* C 13 α.
85. Constantius II *ME* C 260 im Abschn. **STR** α.
86. Julian *Silbmze* C 46 im Abschn. **TCON** α.
87. Gratian *KE* C 55 α.
88. Maximus *ME* C 14 im Abschn. **LVCP** α.
89. Undeutliche *HS* 8 St. α.
90. Undeutliche *ME* des I od. II Jahrh. 51 St. α.
91. Undeutliches *KE* der constantinischen Zeit 1 Stück α.

Nr. 73 mit drei weiteren röm. Münzen schon vor 1717 gefunden (Brambach in Picks Monatsschr. III S 55, 56), Nr. 10, 18, 28, 34, 79, 82 in der Umgegend, Nr. 1-9, 11-17, 19-27, 29-33, 35-72, 74-78, 80, 81, 83-91 in den Ruinen des röm. Bades. Jedoch führt Preuschen (Denkmäler S. 186-190) nur Nr. 4, 11, 12, 16, 17, 31, 33, 36, 51, 55, 62, 64, 67, 71, 74, 75, 84, 85, 88 und vier Stücke von Nr. 90 als bei der Ausgrabung selbst im J. 1784 gefunden an. Pfarrer Gmelin von Badenweiler dagegen, der bei der Ausgrabung zugegen war, erkennt in einem Brief vom 8. Januar 1810 (Akten des *Karlsr. Mzcab.*) Nr. 7-9, 26, 27, 29-31, 36-43, 48-55 als bei der Antdeckung gefunden an. Bis 1787 waren gefunden ausser dem Philippeus Nr. 1 einige silberne Münzen, 4 Sesterzen, 81 Stücke *ME* (Abnoba S. 13, 14, Fecht bad. Landsch. II S. 23); die weiter vorhandenen müssen also erst später gefunden bezw. abgeliefert worden sein. Nr. 10, 18, 28, 34, 82 befinden sich in *Slg. Mone*, alle andern im *Karlsr. Mzcab.* (Brambach a. a. O. S. 60, wo auch der Philippeus ausführlicher besprochen ist. Diesen hält C. G. Fecht, Amtsbez. Müllheim S. 84 irriger Weise für eine Goldmünze v. Kaiser Philipp).

82. Britzingen.

Röm. Münzen.

Fb. des Cons.

83. Schlatt bei Staufen (Fundst. 78).

1. Constantius II *ME* α.

Nr. 1 Mone Zeitschr. XIV S. 270 *Slg. Mone*.

84. Ebringen A. Freiburg.

1. Antoninus Pius *Dn* °.

Don. Mzcab. nach dem alten Katalog desselben.

85. Freiburg (Fundst. 82).

1. Commodus *HS* C 331 °. 2. Einige röm. Münzen.

Nr. 1 *Sinsh. Slg.* Sinsh. Jahresb. III S. 45 und 47. Nr. 2 im J. 1819 zusammen mit dem Mosaikboden auf d. Schlossberg gefunden. Schreiber Schlossberg S. 6, 7. Gesch. v. Freibg. I S. 11.

86. Am Fusse des Schwarzwaldes in Baden.

1-3. Drei kelt. *Goldmünzen*. 4. Keltische *Silbmünzen*.

Nr. 1-3 Mittheilungen d. antiquar. Gesellschaft in Zürich Bd. XV S. 29 taf. III Nr. 149-151. Nr. 4 de Saulcy in Revue numismatique t. IV Paris 1859 S. 320 f.

87. Zarten (Fundst. 88).

Römische Münzen.

Schreiber Schlossberg S. 5, Gesch. von Freibg. S. 9.

88. S. Märgen (Fundst. 84).

1. Traian *HS*. 2. Anton. Pius *ME*.

1843 gefunden Mone Zeitschr. XIV S. 270.

89. Heuweiler (Fundst. 86).

1. Decentius *ME*. 2. *ME* undeutlich.

Mone Zeitschr. XIV S. 271.

90. Waldkirch (Fundst. 85).

1. Octavian *ME*.
2. Nero *As* C 288 od. 289.
3. Vespasian *Dn* C 566 α.
4. 5. Vespasian *Dn* 2 verschiedene Stücke α.
6. Domitian *Dn* α.
7. Traian *Dn* C 190 α.
8. Traian *Dn* C 278 α.
9. Hadrian *Dn* C 128 α.
10. Hadrian *Dn* C 762 α.
11. Ant. Pius *Dn* C 164 α.
12. Ant. Pius *Dn* C 588 α.
13. Ant. Pius *Dn* C 915 α.
14. Ant. Pius *Dn* C 1110 α.
15. 16. Ant. Pius *Dn* 2 verschiedene Stücke α.
17. Faustina I *Dn* C 11 α.
18. Faustina I *Dn* C 175 α.
19. M. Aurel *Dn* α.
20. Faustina II *Dn* C 54 α.
21. Commodus *Dn* C 928 α.
22. Severus *Dn* 761 α.
23. Gordian III *ME*.
24. Constantin I *ME* C 367.
25. Constantin I *ME* C 463 od. 464 im Abschn. **PLN**.
26. 27. Constantin II *KE* 2 versch. Stücke.
28. Constans *ME* C 112 im Abschn. **TSIS**.
29. Constantius II *KE*.
30. 31. *KE* constantin. Zeit 2 versch. Stücke.
32. Valentinian *KE*.

Nr. 3-10, 12-20, 22 Schatzfund gef. 1859 auf dem „Schänzle" (vergl. Mone Zeitschr. XIV S. 270 f., der aber Nr. 20 unrichtig für Faustina I hält) früher in d. *Karlsr. Slg.* Nr. 11 u. 21 gleichfalls auf dem „Schänzle" gef. *Slg. Mone*; Nr. 1, 2, 23-25, 28, 29 um d. J. 1861 gef. Mone Zeitschr. XX S. 431; Nr. 26, 27, 30-32 Mone Zeitschr. X S. 385 f.

91. Oberspitzenbach.

1. Carinus, Münze.

Gef. um d. J. 1812 Kolb Lex. III S. 19, 20.

92. Alt-Breisach (Fundst. 79).

1. Domitian *As* α.
2. Tacitus *k Ant* C 52 α.
3. *k Ant* des III Jahrh. α.
4. Constantin I *KE* C 190 im Absch. **PTR** α.
5. Constantin I *KE* C 466 α.
6. 7. Urbs Roma *KE* C 13 2 St. im Abschn. **TRP** und **TRS** α.
8. Constantin II *KE* C 107 im Abschn. **AR** α.
9. Constantin II *KE* C 136 im Abschn. **SMHA** α.
10. Constantius II *ME* C 223 i. Absch. **ALPR** α.
11. Constantius II *KE*.
12. *KE* der constant. Zeit α.
13. Maximus *ME* C 14 α.

Nr. 1-10, 12, 13 in *Slg. Mone*; Nr. 11 Mone Zeitschr. X S. 385.

93. Umgegend von **Alt-Breisach.**

1. Octavian *As* α.
2. Vespasian *As* C 607 α.
3. Domitian *As* C 131 α.
4. Anton. Pius *Dp* α.
5. Claudius II *k Ant* α.
6. Maximian *ME* α.
7. Constantius I *ME* C 109 α.
8. Constantin I *KE* C 194 α.
9. Constantin I *KE* C 433 α.
10. *HS* des I od. II Jahrh. α.
11. 12. *As* des I od. II Jahrhunderts 2 St. α.
13. 14. 2 *Kpfmzn* v. Alexandria II od. III Jahrh. α.
15. *k Ant* des III Jahrh. α.

Im Besitz des Herrn Bürgermeister Jörger in Alt-Breisach.

94. Blankenhornsberg bei Ihringen.

1. Constans *ME* C 112.

Im Besitz des Herrn Professor Dr. Blankenhorn in Karlsruhe nach dessen Mitteilung.

95. Zwischen **Hochstetten** und Ihringen.

1. Antoninus Pius *HS*.

Fb. d. Cons. (Mittlg. der Culturinspection Freiburg).

96. Am **Kaiserstuhl** ohne nähere Ortsbezeichnung.

1. Traian *Dn* C 648 α.
2. Traian *Dn* α.
3. Traian *Dn* α.
4. Ant. Pius *Dn* C 271 α.
5. Julia *Dn* C 156 α.
6. Geta *Dn* C 104 α.
7. Geta *Dn* C 157 α.
8. Diocletian *k Ant* α.

Sämtlich in *Slg. Mone.*

97. Bötzingen (Fundst. 80).

1. Nero *AV* °.

Gef. 1851 Akten des Cons. Gen. Ber. S. 49. *Karlsr. Mzcab.* °.

98. Riegel (Fundst. 87).

1. Keltische *Slbmzen.*
2. Antonius III vir *Dn* der leg. XI C 39 °.
3. Octavian *Dn* °.
4. Octavian *Dp* C 228 °.
5. Octavian *Dp* C 249 °.
6. 7. Octavian *As* 2 versch. Stücke °.
8. Octavian *Dp* restit. v. Nerva C 568 °.
9. Octavian *bil Ant* rest. v. Gallienus C 578 α.
10. Octavian u. Agrippa *ME* v. Nemausus C 7 °.
11. Tiberius *As* C 17 °.
12. Tiberius *As* C 22 °.
13. Tiberius *As* C 37 °.
14-16. Germanicus *ME* C 7 drei Stücke °.
17. 18. Germanicus *As* C 1 zwei Stücke °.
19. Caligula *As* C 27 °.
20. Claudius *As* C 84 °.
21. Nero *HS* C 24 °.
22-25. Nero *As* C 343 vier Stücke °.
26. Vespasian *HS* C 204 °.
27. Vespasian *HS* C 407 α.
28. 29. Vespasian *Dp* C 464 zwei Stücke °.
30-33. Vespasian *ME* C 179 od. 187 4 St. °.
34. Vespasian *As* C 20 °.
35. Vespasian *As* C 240 °.
36. Vespasian *As* C 396 °.
37. 38. Vespasian *As* zwei versch. Stücke α.
39. Domitian *Dn* C 265 α.
40. Domitian *Dn* C 282 od. 283 °.
41. 42. Domitian *HS* C 311 zwei Stücke °.
43. Domitian *HS* C 488 α.
44. Domitian *Dp* α.
45. Domitian *As* C 583 α.
46. Domitian *As* C 583 °.
47-51. Domitian *As* 5 St. v. 2 versch. Typen °.
52. Domitian *As* α.
53. Domitian *ME* mit griechischer Schrift °.
54-58. Traian *Dn* 5 Stücke v. 3 versch. Typen °.
59. Traian *HS* C 611 α.
60. 61. Traian *HS* 2 versch. Stücke °.
62. Traian *Dp* C 629 α.
63-65. Traian *ME* 3 verschiedene Stücke °.
66. Hadrian *Dn* C 877 °.
67. Hadrian *Dn* C 1316 °.
68. Hadrian *Dn* C 1328 °.
69-71. Hadrian *Dn* 3 St. °.
72. Hadrian *HS* C 661 α.
73. Hadrian *HS* C 763 °.
74. Hadrian *HS* C 946 od. 948 °.
75. 76. Hadrian *HS* 2 verschiedene Stücke °.
77. Hadrian *HS* α.
78. Hadrian *Dp* C 754 α.
79. Hadrian *As* C 446 od. 449 °.
80. 81. Hadrian *As* 2 verschiedene Stücke α.
82-85. Hadrian *ME* 4 St. von 2 Typen °.
86. Ant. Pius *Dn* C 184 °.
87. Ant. Pius *HS* C 775 °.
88. Ant. Pius *HS* C 1007 od. 1008 °.
89. Ant. Pius *HS* C 1008 α.
90. 91. Ant. Pius *HS* 2 verschiedene Stücke °.
92-94. Ant. Pius *Dp* C 629 3 Stücke °.
95. Ant. Pius *Dp* C 685 α.
96. Ant. Pius *As* *Hf* Kopf mit Lorbkrz. nach r. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P COS III *Rf* PIETAS AVG i. Feld SC stehende Frau α.
97. Faustina I *HS* C 212 α.
98. Faustina I *ME* C 16 α.
99. Faustina I *ME* C 241 od. 244 °.
100. Faustina I *ME* C 255 °.
101. Faustina I *ME* °.
102. M. Aurel *Dp* C 545 °.
103. M. Aurel *As* C 52 °.
104. M. Aurel *As* C 231 °.
105-108. M. Aurel *ME* 4 versch. Stücke °.
109. L. Verus *ME* C 37 od. 41 °.
110. L. Verus *ME* C 119-121 °.
111. Lucilla *ME* α.
112. Severus *Dn* C 461 °.
113. Severus *Dn* °.
114. 115. Julia *Dn* C 230 2 Stücke °.
116. Caracalla *Dn* α.
117. Elagabal *Dn* C 134 α.
118. Maesa *Dn* C 36 α.
119. Maesa *Dn* C 36 °.
120. 121. Alexander *Dn* 2 versch. Stücke °.
122. Alexander *As* C 123 °.
123. Mamaea *Ant* °.
124. Mamaea *Dn* C 81 od. 85 °.
125. Maximus, Sohn Maximins I *HS* C 7 °.
126. Gordian III *HS* C 19 °.
127. Gordian III *HS* °.
128. Philippus *Ant* C 43 α.
129. Gallienus *bil Ant* C 1094 α.

130. Gallienus *k Ant* C 238 °.
131. Postumus *k Ant* C 336 od. 339 °.
132. Victorinus *k Ant* C 36 °.
133. Tetricus s. *k Ant* C 188 °.
134. Claudius II *k Ant* C 160 °.
135. Aurelian *k Ant* C 144 °.
136. Probus *k Ant* C 332 oder 334 °.
137. Constantius I *ME* C 97 °.
138. 139. Constantin I *KE* C 433 zwei Stücke °.
140. 141. Constantin I *KE* C 466 zwei Stücke °.
142. Constantin I *KE* °.
143. Constantinopolis *KE* C 15 °.
144. Urbs Roma *KE* C 13 °.
145. Crispus *KE* C 63 od. 64 o.
146. Crispus *KE* C 69 o.
147. 148. Constantin II *KE* C 135 zwei Stücke o.
149. Constans *KE* C 139 o.
150. Constantius II *KE* o.
151. Magnentius *ME* C 43 o.
152. 153. Valentinian I *KE* C 49 od. 50 2 Stücke o.
154. Valens *KE* C 63 od. 64 o.
155. Gratian *KE* C 53 od. 55 o.
156. Theodosius *ME* C 48 o.
157. Justinian *Sol* im Abschnitt CONOB.
158. 159. Zwei undeutl. *ME* des II Jahrh. α.

Nr. 27, 39, 43, 45, 59, 62, 78, 95, 96, 98, 9, 117, 118, 128, 129 in der *Slg.* Mone (die ersten zehn Nr. von ihm veröffentlicht, aber nicht immer richtig, in Zeitschr. XIV S. 271 f.); Nr. 116 in *Rosg. Slg.*; Nr. 52, 81, 158, 159 früher in *Karlsr. Slg.*; Nr. 37, 38, 44, 72, 77, 80, 89, 97, 111 im Besitze des Herrn Bezirksrat Meyer in Brennet; Nr. 1 u. 157 s. Freibg. Zeitschr. I S. 23; Nr. 2-8, 10-26, 28-36, 40-42, 46-51, 53-58, 60, 61, 63-71, 73-76, 79, 82-88, 90-94, 99-110, 112-115, 119-127, 130-156 befinden sich in der *Slg. Schreiber* laut deren Katalog. Indes umfassen sie nicht alle in Riegel gefundenen röm. Münzen, welche Schreiber besessen hat. In Freibg. Zeitschrift I S. 21 ff. wenigstens gibt derselbe folgende leider von ihm nicht genauer verzeichnete Stücke als in seinem Besitze befindlich und in Riegel gefunden an:

Octavian 22 Stücke	Gallienus 4
Agrippa 1	Postumus 2
Germanicus 1	Victorinus 1
Tiberius 5	Tetricus sen. 1
Caligula 1	Claudius II 1
Nero 11	Aurelian 1
Vespasian 43	Probus 1
Titus 1	Maximian 1
Domitian 34	Constantius I 1
Nerva 2 (eines davon ist wohl Nr. 8)	Constantin I 3
Traian 26	Constantinopolis 4
Hadrian 25	Urbs Roma 4
Commodus 1	Crispus 2
Severus 3	Constantin II 2
Julia (Domna) 1	Constans 1
Maesa 1	Constantius II 1
Alexander Sev. 3	Magnentius 4
Mamaea 1	Valentinian I 2
Maximinus I 2 (eines davon ist wohl Nr. 125)	Valens 1
Gordianus III 3	Gratian 4
	Theodosius 1,

Angaben, mit welchen einzelne Randbemerkungen in dem von Schreiber selbst geschriebenen Katalog übereinstimmen. Es lässt sich diese Verschiedenheit nur so erklären, dass entweder Schreiber nicht überall in seinem Katalog die Dubletten genau anführt, oder dass er einige der Stücke an Andere abgegeben hat.

99. **Weisweil** (Fundst. 89).

1. Ant. Pius *As*. 2. Magnentius *ME*.

Gef. 1860 mit einigen andern röm. Münzen, die verschleudert wurden (Akten des Cons.).

100. Zwischen **Kenzingen** und Oberhausen (Fundst. 88).

1. Hadrian *AV* C 420 oder 422 o.

Gef. 1861 bei dem Walde „Rothholz"; früher in der *Karlsr. Slg.* Mone Zeitschr. XIV S. 272.

V. Mittlerer Schwarzwald und benachbarte Rheinebene.

(Amtsbez. Ettenheim, Lahr, Offenburg, Oberkirch, Achern, Kehl.)

101. **Ettenheimmünster.**

Röm. Münzen.

Schöpflin Als. ill. I S 474; nach ihm Gerbert hist. I S. 10.

102. **Altdorf** (Fundst. 94).

Eine Menge vorconstantinischer, besonders Antoninischer Münzen.

Fecht Ch. L. bad. Landsch. II S 27, 29 vergl. Wielandt S. 143 und Kolb I S. 16 f.

103. **Rust.**

[Römische Münzen].

Oefters in d. Kirchenopfer gegeben Fb. d. Cons.

104. Zwischen **Kappel** und Ringsheim (Fundst. 90).

1. Nero *AV* C 120 α.

Karlsr. Slg.

105. Wittenweier.

1. Vespasian *AV*. 2. Mehrere röm. Münzen.

Fb. des Cons. (Mitteilg. der Bez. Forstei Kippenheim).

106. Mahlberg.

1. MünzmeisterQ.Titius, um 89-84 v. Chr. *Dn* M 213a B 1 o.
2. Mzm. Scribonius Libo, um 54 v. Chr. *Dn* M 274c B 8 o.
3. Octavian *As* C 516 o.
4. Tiberius *Dn Hf* TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS Kopf mit Lorbeerkr. nach l. *Rf* PONT MAX COS III IMP VII TR POT XX sitzende Frau o.
5. Nero *As* C 172 o.
6. 7. Traian *Dn* 2 St. aus d. III u. V Consulat o.
8. Hadrian *As* C 1357 o.
9. Anton. Pius *HS* o.
10. Faustina I *Dn* o.
11. Faustina I *HS* o.
12. M. Aurel *HS* C 990 o.
13. M. Aurel *HS* o.
14. M. Aurel *As* C 52 o.
15. Faustina II *HS* C 121 o.
16. L. Verus *Dn* C 229 o.
17. L. Verus *As* C 324 o.
18. Severus *Dn* C 454 o.
19. Severus *Dn* C 501 o.
20. Alexander *Dn* C 161 o.
21. Gordian III *Ant* C 41 o.
22. Gordian III *Ant* C 121 o.
23. Gordian III *Ant* C 404 o.
24. Gordian III *HS* C 43 o.
25. Philippus jr. *Ant* C 48 oder 54 o.
26. Decius *Ant* C 56 o.
27. Etruscilla *Ant* C 19 o.
28. Trebonian *Ant* C 63 o.
29. Valerian I *Ant* C 53 o.
30. Valerian I *Ant* C 230 o.
31. Gallienus *bil Ant* C 153 oder 155 o.
32. Gallienus *bil Ant* C 1079 o.
33. Gallienus *bil Ant* o.
34. Salonina *b. Ant* C 37 o.
35. Salonina *bil Ant* C 77 oder 79 o.
36. Salonina *b. Ant* C 92 o.
37. Saloninus *b. Ant* C 5 o.
38. Postumus *b. Ant* C 91 o.
39. Postumus *b. Ant* C 101 o.
40. Postumus *b. Ant* C 295 o.
41. Postumus *b. Ant* C 339 o.
42. Claudius II *k Ant* C 3 o.
43. Claud. II *k Ant* C 114 o.
44. Claud. II *k Ant* C 129 o.
45. Claud. II *k Ant* C 202 o.
46-48. Claudius II *k Ant* 3 versch. Stücke o.
49. Maximian *ME* C 504 im Abschn. AQS o.
50. Maximian *KE* C 438 o.
51. Constantius I *ME* C 123 o.
52. Maxentius *ME* C 49 im Abschn. AQS o.
53. Licinius sen. *KE* C 89 im Abschn. SMANTA o.
54. Licinius s. *KE* C 109 im Abschn. MES (?) o.
55. Constantin I *KE* C 193 im Abschn. PCON o.
56. 57. Constantin I *KE* C 195 zwei Stücke im Abschn. STR o.
58. Constantin I *KE* C 466 im Abschn. PTR o.
59. Constantin I *KE* C 470 i. Absch. PLG i. Feld TF o.
60. Constantin I *KE* C 473 im Abschn. PTR o.
61. 62. Constantin I *KE* C 512 zwei Stücke im Abschn. PTR o.
63. Constantin II *KE* C 78 im Abschn. PTR o.
64. Constantin II *KE* C 100 im Abschn. ASIS o.
65. Constantin II *KE* C 136 o.
66. Constantin II *KE* C 151 oder 152 im Abschn. SMAQ o.
67. Constantius II *ME* C 223 i. Absch. SMKT o.
68. Constantius II *ME* im Feld LXXII und S o.
69. Constantius II *KE* C 246 im Absch. ASIS o.
70. Valens *KE* C 65 im Abschn. SMAQP o.

Sämtlich *Sinsh. Slg.* Sinsh. Jahresb. VII S. 95-109. Wilhelmi Sinsh. Antiq. S. 31-39. Gef. an verschiedenen Orten „in der Umgegend von Mahlberg". Nr. 50 ist von Wilhelmi irriger Weise dem Galerius zugeschrieben.

107. Dinglingen (Fundst. 98).

1. Octavian *As* α.
2. Tiberius *As* C 22 α.
3. Claudius *As* C 84 α.
4. Titus *As* α.
5. Domitian *Dp* C 657 α.
6. Domitian *As* C 131 α.
7. Traian *Dn* α.
8. Traian *HS* α.
9. Traian *As* C 640 α.
10. Traian *As* α.
11. Hadrian *HS* α.
12. Hadrian *As* C 667 α.
13. Faustina II *ME* C 152 α.
14. Byzantin. *Sibmzen.*

Nr. 1-12 *Karlsr. Slg.* gef. 1820 beim Bau der Schutterbrücke zusammen mit einem Henkel von Bronze (Akten der *Karlsr. Slg.* Baer Chronik S. 73). Es scheint dies indes nur ein Teil eines grösseren Fundes zu sein; denn nach Stein Gesch. v. Lahr S. 8 wurden beim Brückenbau „eine grosse Anzahl römischer Münzen von den Kaisern Nerva, Traian, Adrian, Antonin, Commodus, der Faustina und bei solchen viele noch gut erhaltene Beile in Form der Celtbeile" und andere Geräte gefunden. — Nr. 13 gef. 1863 im Besitz des Verfassers. Nr. 14 gef. 1825 in einem german. Grabe Stein Gesch. v. Lahr S. 20. — Wilhelmi (Sinsh. Jahresb. VII S. 21) spricht auch von einem bei D. gefundenen „Grab mit noch gar nicht bekannten Münzen"; aber das von ihm als Beweis gebrachte Citat aus Schreiber Taschenbuch S. 43 ist nicht aufzufinden.

108. Lahr (Fundst. 97).

1. Germanicus *As* C 1.
2. Domitian *ME*.
3. Ant. Pius *HS* α.

Nr. 1. 2 Mone Zeitschr. XX S. 431; Nr. 3 früher in der *Karlsr. Slg.*

109. Langenwinkel (Fundst. 100).

1-9. Neun *HS* des I od. II Jahrh., darunter einer von Traian α.
10-12. „Drei Bronzemünzen aus der Zeit Traians" o.
13-19. Sieben röm. *Bzmzn.* aus d. I od. II Jahrh.

Nr. 1-9 gef. 1845 *Karlsr. Slg.* Nr. 10-12 Brief o. D. in den Akten des *Karlsr. Mzcab.* In demselben Briefe wird erzählt, dass früher „beim Ausputzen eines Wiesengrabens in obigem Dorfe unter einem Weidenstock ein Hafen mit etwa 20 römischen Münzen von Bronze" gefunden worden sei. Nr. 13-19 im Besitz des Gymnasiums in Lahr.

110. Ottenheim (Fundst. 99).

1. Traian *As* C 583.
2. Constantin I *KE*.
3. Constans *KE* C 114.

Nr. 1-3 Mone Zeitschr. XVI S. 64, der aber Nr. 1 irrig für Hadrian hält.

111. Niederschopfheim (Fundst. 101).

1. Octavian mit C. u. L. Caesar *Dn* C 43.
2. Nero Münze.
3. Nero *ME*.
4. Titus *AV* C 16 α.

Nr. 1 Fecht Ch. L. bad. Landsch. II S. 32. Nr. 2 Fb. d. Cons. (Mitt. der Strassenbauinspection Offenburg). Nr. 3 u. 4 im Privatbesitz in Offenburg (Mitteilung des Hrn. Ratschreiber Walter daselbst).

112. Hofweier.

1. Sev. Alexander *AV* C 447 α.

1846 gef. *Karlsr. Mzcab.* Die Bestimmung nach Cohen ist aus dem Katalog des *Mzcab.* geschöpft.

112a. Offenburg (Fundst. 102).

1. Nero *ME*.
2. Traian *ME*.
3. 4. *ME* undeutlich.
5. „eine Anzahl römischer Münzen", darunter eine der Faustina I.

Nr. 1 gef. 1885, Nr. 2 u. 3 gef. 1886, Nr. 4 gef. 1874, Nr. 1-4 im Besitz des Hrn. Ratschreiber Walter in Offenburg; Nr. 5 gef. 1842 zus. mit einem röm. Meilenstein s. Weissgerber Progr. des Gymn. Offenburg 1842 S. VI.

112b. Langhurst.

1. Traian *Dn*.

Gef. 1881, im Besitz des Hrn. Ratschreiber Walter in Offenburg.

113. Hohengeroldseck (Fundst. 96).

1. Domitian *HS* α.
2. Domitian *HS* º.

Nr. 1 gef. 1880 auf dem Schlosse, *Don. Mzcab.*; Nr. 2 gef. in der Nähe des Schlosses, Akten des *Karlsr. Mzcab.*

114. Prinzbach.

„Eine Menge röm. Münzen v. Kaiser Hadrian und seinen Nachfolgern".

Kolb Lex. III S. 73.

115. Zell am Harmersbach.

1. [Traian *As*] α.
2. [Philippus *k Ant* C 43] α.

Nr. 1. 2 im Kirchenopfer gef. *Slg. Asbrand*, Mone Zeitschr. XVII S. 418.

116. Gengenbach (Fundst. 93).

1. Hadrian *HS* α.
2. Nero *HS*.
3. Anton. Pius *ME*.

Nr. 1 *Slg. Mone*, Nr. 2 im Bes. des Hrn. Ratschreiber Walter in Offenburg; Nr. 3 Privatbesitz in Gengenbach.

117. Kastelberg bei Gengenbach.

Viele röm. Münzen.

Schöpflin Als. ill. I S. 474, Gerbert hist. I S. 9, Kolb Lex. I S. 368.

118. Lautenbach b. Oberkirch (Fundst. 103).

1. Vespasian *As* C 480 oder 481.

Mone Zeitschr. XIV S. 272.

118a. Ebersweier.

[Mehrere röm. Münzen].

Im Kirchenopfer gef. (Mittlg. des Hrn. Ratschreiber Walter in Offenburg).

119. Eckartsweier.

1. [Constantius II *KE*] α.
2. [Magnentius *ME* C 37 im Absch. ·TR] α.

Nr. 1. 2 im Kirchenopfer gef. *Slg. Asbrand.* Mone Zeitschr. XVII S. 418.

119a. Marlen.

1. Vespasian *ME*.
2. Domitian *ME*.
3. Traian *ME*.
4. Hadrian *ME*.
5. Commodus *ME*.
6-8. Gallienus *k Ant* 3 St.
9. Claudius II *k Ant*.
10. Aurelian *k Ant* C 105.
11. Aurelian *k Ant* C 261.
12. Severina *k Ant*.
13. 14. Probus *k Ant* 2 St.
15-17. Maximian *ME* 3 St.
18. Constans *KE*.
19-21. Drei St. undeutl.

Gef. 1882, sämtlich im Besitz des Hrn. Ratschreiber Walter in Offenburg (Mittlg. desselben).

120. Auenheim.

1. [Nero *As* C 302] α.
2. [Ant. Pius *HS*] α.
3. [Constantin II *KE* im Absch. STR] α.

Nr. 1-3 im Kirchenopfer gef. *Slg. Asbrand*, Mone Zeitschr. XVII S. 419.

121. Gamshurst (Fundst. 104).

1. Maked. *Phil* º.
2. Maked. *Phil* α.

Nr. 1 gef. 1854 *Karlsr. Mzcab.* nach dessen Akten; Nr. 2 gef. 1885, an einen Händler verkauft, Akten des Cons.

122. Lichtenau.

1. Maked. *Phil*.

Gef. 1869 *Karlsr. Mzcab.* Brambach in Picks Monatsschr. III S. 60.

VI. Baden und Umgegend.

(Amtsbez. Bühl, Baden, Rastatt.)

123. Bühl (Fundst. 105).

Ungef. 20 röm. Münzen.

Vor kurzem gef., an einen Händler verkauft (Mittlg. des Hrn. Ratschreiber Walter in Offenburg).

124. Steinbach A. Bühl (Fundst. 109).

1. Licinius *k Ant* °.

Slg. Rapp. Mone Zeitschr. XVI S. 66.

125. Schwarzach.

1. Hadrian *Dn* C 1131 °.
2. Hadrian *Dn* C 1329 °.

Sinsh. Slg. Sinsh. Jahresb. VII S. 109, 110. Wilhelmi Antiq. S. 33.

126. Sinzheim A. Baden.

1. Tiberius ? *AV.*
2. [Tiberius *As*] α.
3. L. Verus *Dn.*
4.5. [Constantin I *KE* 2 Stücke] α.
6. [Constantin II *KE*] α.
7. [Magnentius *ME* C 36] α.
8-11. [*ME* des I oder II Jahrh. undeutlich 4 Stücke] α.
12. 13. [*KE* Constant. Zeit 2 Stücke] α.

Nr. 1 u. 3 Sinsh. Jahresb. VI S. 43; Nr. 2, 4-13 im Kirchenopfer 1853 gef., früher in *Karlsr. Slg.*

127. Baden (Fundst. 108).

1. Antonius III vir *Dn* leg. XIX.
2. Antonius III vir *Dn* die legion undeutlich.
3. Octavian *As* auf *Rf* Nachstempel **IMPAVG** u. **IMP** α.
4. Octavian *As* C 240 α.
5. Agrippa *As* C 3 α.
6. Nero *Dn* C 119 α.
7. Galba *AV* C 327.
8. Galba *Dn* C 51.
9. Vespasian *Dn* C 365.
10. 11. Vespasian *Dn* 2 versch. Stücke.
12. 13. Vespasian *Dn* 2 versch. Stücke °.
14. Vespasian *Dp* α.
15. Vespasian *As* C 376 x.
16. Vespasian *As* C 400 °.
17. 18. Vespasian *As* 2 versch. Stücke α.
19. Titus *Dn* C 309.
20. Titus *Dn* C 318.
21. Titus *Dn* C 324.
22. 23. Titus *Dn* 2 versch. Stücke °.
24. Domitian *Dn* C 51.
25. Domitian *Dn* C 217.
26. Domitian *Dn* C 234.
27. Domitian *Dn* C 280.
28. Domitian *Dn* C 286.
29. Domitian *Dn* C 397.
30. 31. Domitian *Dn* 2 v. St.
32. Domitian *Dn* °.
33. Domitian *Dn* C 280 α.
34. Domitian *HS* C 311.
35. Domitian *Dp* α.
36. Domitian *As* C 111.
37. Domitian *As* α.
38. Nerva *Dn* °.
39. Traian *Dn* C 63.
40. Traian *Dn* C 77.
41. Traian *Dn* C 83.
42. Traian *Dn* C 98.
43. Traian *Dn* C 118.
44. Traian *Dn* C 152.
45. Traian *Dn* C 196.
46. Traian *Dn* C 213.
47. Traian *Dn* C 227.
48. Traian *Dn* C 242.
49. Traian *Dn* C 270.
50. Traian *Dn* C 400.
51. Traian *Dn* C 402.
52. Traian *Dn* C 502.
53-55. Traian *Dn* 3 verschiedene Stücke.
56-62. Traian *Dn* 7 verschiedene Stücke °.
63-65. Traian *Dn* 3 St.
66. Traian *Dn* C 190 α.
67. Traian *Dn* C 644 x.
68. Traian *HS* C 351 °.
69. Traian *HS.*
70. Traian *Dp* α.
71. Traian *Dp* α.
72. Hadrian *Dn* C 99.
73. Hadrian *Dn* C 137.
74. Hadrian *Dn* C 253.
75. Hadrian *Dn* C 454.
76. Hadrian *Dn* C 601.
77. Hadrian *Dn* C 716.
78. Hadrian *Dn* C 745.
79. Hadrian *Dn* C 963.
80. Hadrian *Dn* C 1350.
81. Hadrian *Dn* C 1457.
82. Hadrian *Dn* C 1460.
83. Hadrian *Dn* C 1477.
84-89. Hadrian *Dn* 6 verschiedene Stücke.
90-92. Hadrian *Dn* 3 verschiedene Stücke °.
93-101. Hadrian *Dn* 9 St.
102. Hadrian *Dn* C 745 α.
103. Hadrian *Dn* x.
104. Sabina *Dn* C 43.
105. Sabina *Dn* C 73.
106. Sabina *Dn* C 94.
107. 108. Sabina *Dn* 2 verschiedene Stücke °.
109. Sabina *Dn.*
110. L. Aelius *Dn* °.
111. Ant. Pius *Dn* C 157.
112. Ant. Pius *Dn* C 242.
113. Ant. Pius *Dn* C 357.
114. Ant. Pius *Dn* C 437.
115. Ant. Pius *Dn* C 582.
116. Ant. Pius *Dn* C 735.
117. Ant. Pius *Dn* C 804.
118. Ant. Pius *Dn* C 831.
119. Ant. Pius *Dn* C 1023.
120-130. Ant. Pius *Dn* 11 versch. Stücke.
131-145. Ant. Pius *Dn* 15 versch. Stücke °.
146-150. Ant. Pius *Dn* 5 versch. Stücke.
151. Faustina I *Dn* C 96.
152. Faustina I *Dn* C 175.
153-155. Faustina I *Dn* 3 versch. Stücke.
156-160. Faustina I *Dn* 5 versch. Stücke °.
161-164. Faustina I *Dn* 4 Stücke.
165. Faustina I *Dn* C 108 x.
166. Faustina I *Dn* C 134 .
167. M. Aurel *Dn* wie C 481, aber **TRP XVIII IMP II** α.
168. M. Aurel *Dn* C 901 x.
169. M. Aurel *Dn* C 102.
170. 171. M. Aurel *Dn* C 178 zwei Stücke.
172. M. Aurel *Dn* C 208.
173. M. Aurel *Dn* C 279.
174. M. Aurel *Dn* C 283.
175. M. Aurel *Dn* C 296.
176. M. Aurel *Dn* C 321.

177. M. Aurel *Dn* C 326.
178. M. Aurel *Dn* C 412.
179. M. Aurel *Dn* C 507.
180. M. Aurel *Dn* C 618.
181. M. Aurel *Dn* C 880.
182. M. Aurel *Dn* C 938.
183. M. Aurel *Dn* C 949.
184. M. Aurel *Dn* C 954 od. 961.
185-189. M. Aurel *Dn* 5 versch. Stücke.
190-197. M. Aurel *Dn* 8 versch. Stücke °.
198. M. Aurel *Dn*.
199. Faustina II *Dn* C 31.
200. Faustina II *Dn* C 54.
201. Faustina II *Dn* C 95.
202. Faustina II *Dn* C 99.
203. Faustina II *Dn* C 111.
204. Faustina II *Dn* C 120.
205. Faustina II *Dn* C 139.
206. Faustina II *Dn* C 266.
207. Faustina II *Dn* C 286.
208-212. Faustina II *Dn* 5 versch. Stücke °.
213. Faustina II *Dn*.
214. Faustina II *Dn* C 120 α.
215. Faustina II *ME*.
216. Faustina II *ME* α.
217. Faustina II *ME* α.
218. L. Verus *Dn* C 6.
219. L. Verus *Dn* C 127.
220. L. Verus *Dn* C 279.
221. Lucilla *Dn* C 6.
222. Lucilla *Dn* C 36.
223. Lucilla *Dn* C 89.
224. Lucilla *Dn* °.
225. Commodus *Dn* C 45.
226. Commodus *Dn* C 53.
227. Commodus *Dn* C 216.
228. Commodus *Dn* C 279.
229. Commodus *Dn* C 346.
230. Commodus *Dn* C 365.
231. Commodus *Dn* C 382.
232. Commodus *Dn* C 408.
233. Commodus *Dn* C 552.
234. Commodus *Dn* C 664.
235. Commodus *Dn* C 745.
236. Commodus *Dn* C 803.
237. Commodus *Dn* C 830.
238. Commodus *Dn* C 833.
239. Commodus *Dn* C 878.
240-243. Commodus *Dn* 4 versch. Stücke.
244. 245. Commodus *Dn* 2 versch. Stücke °.
246. Commodus *Dn*.
247. Commod. *Dn* C 350 α.
248. Crispina *Dn* C 16.
249. Crispina *ME* α.
250. Pertinax *Dn* C 43.
251. Pertinax *Dn*.
252. Clod. Albinus *Dn* C 9.
253. Clod. Albinus *Dn* °.
254. Severus *Dn* C 31.
255. Severus *Dn* C 39.
256. Severus *Dn* C 109.
257. Severus *Dn* C 135.
258. Severus *Dn* C 185.
259. Severus *Dn* C 205.
260. Severus *Dn* C 212.
261. Severus *Dn* C 219.
262. Severus *Dn* C 236.
263. Severus *Dn* C 251.
264. Severus *Dn* C 301.
265. Severus *Dn* C 330.
266. Severus *Dn* C 342.
267. Severus *Dn* C 359.
268. Severus *Dn* C 361.
269. Severus *Dn* C 386.
270. Severus *Dn* C 395.
271. Severus *Dn* C 404.
272. Severus *Dn* C 442.
273. 274. Severus *Dn* C 454 2 Stücke.
275. Severus *Dn* C 464.
276. Severus *Dn* C 472.
277. Severus *Dn* C 475.
278. Severus *Dn* C 476.
279. Severus *Dn* C 501.
280. Severus *Dn* C 514.
281. Severus *Dn* C 525.
282. Sev. *Dn* C 531 od. 535.
283. Severus *Dn* C 543.
284. Severus *Dn* C 586.
285. Severus *Dn* C 592
286. Severus *Dn* C 606.
287. Severus *Dn* C 612.
288. Severus *Dn* C 628.
289. Severus *Dn* C 642.
290. Severus *Dn* C 659.
291. Severus *Dn* C 660.
292. Severus *Dn* C 697.
293. Severus *Dn* C 741.
294. Severus *Dn* C 744.
295. Severus *Dn* C 764.
296. Severus *Dn* C 794.
297-306. Severus *Dn* 10 versch. Stücke.
307-317. Severus *Dn* 11 versch. Stücke °.
318-373. Severus *Dn* 56 Stücke.
374. Severus *Dn* wie C 21, aber AEQVITAS AVGG α.
375. Severus *Dn* C 370 α.
376. Severus *Dn* C 527 α.
377. Severus *Dn* α.
378. Severus *Dn* C 617 α.
379. Severus *Dn* α.
380. Severus *Dn* α.
381. Julia Domna *Dn* C 14.
382. Julia *Dn* C 32.
383. Julia *Dn* C 47.
384. Julia *Dn* C 58.
385. Julia *Dn* C 79.
386. Julia *Dn* C 82.
387. Julia *Dn* C 123.
388. Julia *Dn* C 150.
389. Julia *Dn* C 156.
390. Julia *Dn* C 168.
391. Julia *Dn* C 174.
392. 393. Julia *Dn* C 205 2 Stücke.
394. Julia *Dn* C 215.
395. Julia *Dn* C 218.
396. Julia *Dn* C 230.
397. Julia *Dn* C 246.
398. Julia *Dn*.
399-402. Julia *Dn* 4 verschiedene Stücke °.
403-430. Julia *Dn* 28 St.
431. Julia *Dn* C 32 α.
432. Julia *Dn* C 123 α.
433. Julia *Dn* C 168 α.
434. Caracalla *Dn* C 25.
435. Caracalla *Dn* C 61.
436. Caracalla *Dn* C 64.
437. 438. Caracalla *Dn* C 71 zwei Stücke.
439. Caracalla *Dn* C 76.
440. Caracalla *Dn* C 80.
441. Caracalla *Dn* C 84.
442. Caracalla *Dn* C 89.
443. Caracalla *Dn* C 97.
444. Caracalla *Dn* C 103.
445. 446. Caracalla *Dn* C 143 zwei Stücke.
447. Caracalla *Dn* C 150.
448. Caracalla *Dn* C 165.
449. Caracalla *Dn* C 175.
450. Caracalla *Dn* C 178.
451. Caracalla *Dn* C 205.
452. Caracalla *Dn* C 208.
453. Caracalla *Dn* C 281.
454. Caracalla *Dn* C 302.
455. Caracalla *Dn* C 314.
456. Caracalla *Dn* C 315.
457. Caracalla *Dn* C 413.
458. Caracalla *Dn* C 416.
459. Caracalla *Dn* C 420.
460. Caracalla *Dn* C 422.
461. Caracalla *Dn* C 431.
462. Caracalla *Dn* C 465.
463. Caracalla *Dn* C 508.
464. Caracalla *Dn* C 509.
465. Caracalla *Dn* C 542.
466. Caracalla *Dn* C 562.
467. 468. Caracalla *Dn* C 594 zwei Stücke.
469. Caracalla *Dn* C 599.
470. Caracalla *Dn* C 600.
471. Caracalla *Dn* C 658.
472. Caracalla *Dn* C 664.
473. Caracalla *Dn* C 688.
474-481. Caracalla *Dn* 8 versch. Stücke.
482. Caracalla *Dn* C 600 α.
483. 484. Caracalla *Ant* C 282 zwei Stücke.
485. Caracalla *Ant* C 338.
486. Caracalla *Ant* C 356.
487. Caracalla *Ant* C 559.
488. Caracalla *Ant* C 612.
489. Caracalla *Ant*.

490. Carac. *Ant* C 338 α.
491-498. Carac. *Silbmzn.* 8 versch. Stücke.
499-506. Carac. *Silbmzn.* 8 versch. Stücke °.
507-531. Carac. *Silbmzn.* 25 Stücke.
532.533. Plautilla *Dn* C 10 2 Stücke.
534.535. Plautilla *Dn* C 16 2 Stücke.
536. Plautilla *Dn* C 21.
537. Plautilla *Dn* C 25.
538. Plautilla *Dn* °.
539-547. Plautilla *Dn* 9 St.
548. Plautilla *Dn* C 21 α.
549. Geta *Dn* C 36.
550. Geta *Dn* C 38.
551. Geta *Dn* C 44.
552.553. Geta *Dn* C 76 2 Stücke.
554.555. Geta *Dn* C 83 2 Stücke.
556. Geta *Dn* C 90.
557. Geta *Dn* C 101.
558. Geta *Dn* C 104.
559. Geta *Dn* C 114.
560. Geta *Dn* C 149.
561. Geta *Dn* C 157.
562. Geta *Dn* C 170.
563.564. Geta *Dn* C 183 2 Stücke.
565. Geta *Dn* C 188.
566. Geta *Dn* C 198.
567. Geta *Dn* C 206.
568. Geta *Dn*.
569-572. Geta *Dn* 4 verschiedene Stücke °.
573-590. Geta *Dn* 18 St.
591. Geta *Dn* C 183 α.
592. Macrinus *Dn* C 33.
593. Macrinus *Dn* C 64.
594. Macrinus *Dn* C 108.
595. Macrinus *Dn* C 114.
596. Macrinus *Dn* C 122.
597. Macrinus *Dn* °.
598. Diadumenian *Dn* C 14.
599. Diadumen. *Dn* C 21.
600. Elagabal *Dn* C 32.
601. Elagabal *Dn* C 276 α.
602. Elagabal *Ant* C 31.
603. Elagabal *Ant* C 138.
604. Elagabal *Ant* C 254 α.
605. Aquilia *Dn* C 2.
606. Soaemias *Dn* C 14.
607. Maesa *Dn* C 36.
608. Maesa *Dn* °.
609. Alexander *Dn* C 270.
610. Alexander *Dn* C 512.
611. Mamaea *Dn* C 35.
612. *HS* des I od. II Jahrhunderts α.
613. *HS* des III Jahrh. α.
614. *Dp* des I od. II Jahrhunderts α.
615. *As* des I od. II Jahrhunderts α.
616. Constantin I *KE* C 433 α.
617. Constantin I *KE* C 470 α.
618. Magnentius *KE* C 64 α.
619. „Verschied. Münzen von Vespasianus und aus den Zeiten der Antonine".

Nr. 15 gef. 1810 *Karlsr. Mzcab.* s. Wielandt S. 182. — Nr. 67, 168, 214 gef. 1814 *Karlsr. Mzcab.* (vergl. Rappenegger Aurelia S. 24 Nr. 1, 2, 4). — Nr. 103, 165 gef. 1816 *Karlsr. Mzcab.* — Nr. 1, 2, 7-13, 19-32, 38-65, 72-101, 104-164, 169-215, 218-246, 248, 250, 251, 253-373, 381-430, 434-481, 483-489, 491-547, 549-590, 592-600, 602, 603, 605-611 gef. 1824 auf dem Quettich, Schatzfund, vergl. Westd. Corr. VII, 30 nach den Akten des *Karlsr. Mzcab.* und *Don. Mzcab.* Davon kamen Nr. 1, 2, 7-11, 19-21, 24-31, 39-55, 72-89, 104-106, 111-130, 151-155, 169-189, 199-207, 218-223, 225-243, 248, 250, 251, 254-306, 381-398, 434-481, 483-489, 491-498, 532-537, 549-568, 592-596, 598-600, 602, 603, 605-607, 609-611 in die Privatsammlung S. Königl. Hoheit des Grossherzogs Leopold (Akten des *Karlsr. Mzcab.*); Nr. 12, 13, 22, 23, 32, 38, 56-62, 90-92, 107, 108, 110, 131-145, 156-160, 190-197, 208-212, 224, 244, 245, 253, 307-317, 399-402, 499-506, 538, 569-572, 597, 608 in das *Don. Mzcab.* (Akten desselben); Nr. 63-65, 93-101, 109, 146-150, 161-164, 198, 213, 246, 318-373, 403-430, 507-531, 539-547, 573-590 wurden als Dubletten ausgeschieden. — Nr. 33, 66, 102, 166, 167, 247, 374-377, 431-433, 482, 490, 548, 591, 604 in *Slg. Schreiber*, Geschenk S. Königl. Hoheit des Grossherzogs Leopold, nach einem eigenhändigen Briefe des hohen Spenders vom 28. Dez. 1827 gef. bei Baden „auf schöner Höhe in meinem Beisein".*) — Nr. 3 gef. 1846 beim Abbruch der früheren Altertumshalle; Nr. 37 und 71 gef. 1846 in den neuentdeckten römischen Bädern; Nr. 601 gef. 1850 beim alten Schloss; Nr. 18, 70, 216 gef. 1845, Nr. 380 gef. 1846, Nr. 35, 249, 379, 613, 615 gef. 1847, Nr. 614 gef. 1851, Nr. 14 gef. 1852, Nr. 4, 36, 68, 378, 612, 618 gef. 1853, Nr. 5 gef. 1854, Nr. 217 gef. 1855 an verschiedenen Stellen der Stadt beim Aufgraben des Bodens. Davon Nr. 3, 4, 18, 37, 70, 71, 216, 217, 379, 601, 612, 613, 614, 615, 618 in der *Karlsr. Slg.*, Nr. 5, 14 35, 36, 68, 249, 378, 380 früher ebenda. Mone Zeitschr. X, S. 386 f. nennt Nr. 14, 18, 36, 68, 249, 378, 379, 601, 618, Rappenegger, Aurelia S. 25 Nr. 68. — Nr. 16 *Slg. Rapp.* (Mone Zeitschrift XVI, S. 66). — Nr. 34, 69, 215, 252 im Privatbesitz (Mone Zeitschr. X, S. 386). — Nr. 17, 616, 617 in *Slg. Mone.* — Nr. 6 in *Slg. Schreiber* ohne nähere Angaben. Nr. 619 s. Rappenegger Aurelia S. 24, 3. Von weiteren Münzfunden ohne genauere Mitteilungen sprechen Eckerle S. 33 und Wielandt S. 182.

128. Ebersteinburg.

1. Faustina II *HS* α.

Gef. 1853 im Steinbruch in der Nähe der Burgruine. *Karlsr. Slg.*

129. Oos (Fundst. 113).

1. Theodosius *Sol* C 19 °.

Slg. Schreiber.

130. Sandweier (Fundst. 114).

1. M. Aurel *HS* α.
2. Maximian I *Ant* C 438 α.
3. Decentius *ME* C 41 im Abschn. PLC α.

Slg. Mone.

*) Da die Typen der Stücke Nr. 33, 102, 431, 432, 433, 482, 490, 548, 591 auch in dem Funde vom Quettich vorkommen (= Nr. 27, 78, 382, 387, 390, 470, 485, 536, 563), so könnte man auf die Vermutung kommen, dass die Stücke der Slg. Schreiber aus den Dubletten des Schatzfundes vom Quettich stammten, die von dem hohen Besitzer erweislicher Massen zu Geschenken verwendet wurden; auch die Bezeichnung des Fundorts „auf schöner Höhe" würde dazu stimmen. Aber die Gepräge der andern Stücke der Slg. Schreiber, die doch gleichzeitig mit den erwähnten gefunden sein sollen, sind in dem Quettich-Funde nicht vertreten, und die Worte des hohen Besitzers, „gefunden in meinem Beisein", treffen auf diesen Fund nicht zu. Es dürften also doch wohl die Stücke der Slg. Schreiber einem andern Funde angehören, wenn man nicht annehmen will, dass sie aus verschiedenen Funden gemischt sind.

131. Kuppenheim.

1. M. Aurel? *ME* °.

Gef. 1824, früher in der *Karlsr. Slg.* nach den Akten derselben.

132. Rastatt (Fundst. 116).

1. Magnentius *KE* C 64 α.

Gef. 1872 in der Umgegend, *Slg. Mone.*

133. Steinmauern (Fundst. 117).

1. Octavian *As* C 228 α.
2. Vespasian *ME*.
3. Probus *k Ant*.
4. 5. *k Ant* des III Jahrh. undeutl. 2 versch. St. α.
6. Maximian *ME* C 198 im Abschn. PLC α.
7. Constantin II *KE* C 102 im Feld CS α.
8. 9. Constantin II *KE* 2 versch. Stücke α.
10. Magnentius *ME* C 37 α.
11. 12. *KE* Constantinische Zeit 2 Stücke α.

Nr. 1, 4-12 *Slg. Mone.* Nr. 2, 3 Mone Zeitschr. XVI, S. 64.

134. Bietigheim (Fundst. 118).

1. Nero *As* C 303 α.
2. Traian *As* α.
3. Hadrian *As* C 225 α.
4. Anton. Pius *As* α.
5. Severus *Dn* C 326 α.
6-8. *ME* des I od. II Jahrh. 3 Stücke, undeutl. α.

Nr. 1-8 *Slg. Mone.*

135. Durmersheim (Fundst. 119).

1. [Tiberius kupferne anima eines gefutterten *Dn* C 16] α.
2. Nero *HS* α.
3. [Nero *As* C 304] α.
4. Domitian *Dp* C 132 α.
5. Traian *As* α.
6. Hadrian *As* α.
7. [Faustina II *ME*] α.
8. 9. *ME* des I od. II Jahrh. undeutl. 2 Stücke α.
10. Constantin I *KE* C 466 im Abschn. PT α.
11. Crispus *KE* C 116 α.
12. *KE* aus Constantin. Zeit α.

Sämtl. *Slg. Mone*, Nr. 1, 3, 7 im Kirchenopfer gef.

VII. Nordabhang des Schwarzwaldes.

(Amtsbezirk Ettlingen, Durlach, Pforzheim).

136. Forchheim, Amt Ettlingen.

1. Postumus *Ant Hf* Kopf mit Strahlenkr. nach rechts IMP POSTVMVS P F AVG *Rf* stehende weibl. Figur mit Caduceus u. Füllhorn FELICITAS PVBLICA α.

Im Besitz des Hrn. Kaufmann Springer in Ettlingen.

137. Oberweier (Fundst. 128).

1. Volusian *Ant* C 48 α.

Karlsr. Slg. gef. 1885 in den Ruinen der röm. Villa im Gefällwald vergl. Karlsr. Ztg. 1885 Nr. 110 Beil. Westd. Corr. IV, 61 u. 92. Näher in Bonn. Jahrb. 80, S. 232 spricht unrichtiger Weise von „einigen Münzen“.

138. Ettlingenweier (Fundst. 129).

1. Domitian *As* α.
2. Philippus sen. *Ant* C 102 α.
3. Maximian *k Ant* C 138 α.
4. Licinius *KE* C 66 im Abschn. BNA α.

Nr. 1, 3, 4 *Slg. Mone.* Nr. 2 im Besitze des Herrn Kaufmann Springer in Ettlingen.

139. Ettlingen (Fundst. 130).

1. Traian *Dn* C 140 α.
2. Traian *HS* α.
3. Anton. Pius *HS* α.
4. Faustina II *HS* α.
5. Lucilla *HS* α.
6. Postumus *HS* α.
7. *Ant* des III Jahrh. α.

Nr. 4 gef. 1878 beim Bahnhof, Nr. 3 u. 6 gef. im Rebberg, die übrigen an verschiedenen Stellen der Stadt; sämtl. im Besitz des Hrn. Kaufmann Springer in Ettlingen.

140. Schatzwäldle, zwischen Ettlingen und Wolfartsweier (Fundst. 131).

1. Agrippa *As* °.
2. Germanicus *As* °.
3. Traian *Dn* C 209 ×.
4. Hadrian *Kpfmze* °.
5. Ant. Pius *Dn* °.
6. Faustina II *Dn* °.
7. Elagabal *Dn* C 276 ×.
8. Alexander *Kpfmze* °.

Nr. 1, 2, 4-6, 8 gef. 1802 in den Ruinen des röm. Hauses vergl. Wielandt S. 197, Schneider Topogr. v. Ettl. S. 42. Nr. 3 und 7 gef. 1802 in der Nähe der Ruinen (Akten und Katalog des *Karlsr. Mzcab.*). Sämtl. in d. *Karlsr. Mzcab.*

141. Aue bei Durlach.

1. Antoninus Pius *Dp* α.

Gef. 1856 auf dem Killisfeld. *Slg. Mone* vergl. Mone Zeitschr. XIV, S. 272, wo aber die Münze irrtümlich dem Hadrian zugeschrieben wird.

142. Durlach (Fundst. 145).

1. Faustina I *ME*.
2. Probus *k Ant* C 713.
3. Gratian *ME* C 55 im Abschn. TRS.

Mone Zeitschr. XX S. 431, vergl. auch C. G. Fecht, Gesch. v. Durl. S. 14.

143. Thurmberg bei Durlach.

1. Faustina I *ME* C 121 α.

Gef. von Geh. Hofrat Dr. Kärcher (Mitteilg. v. Hrn. Dr. K. Christ) jetzt in *Karlsr. Slg.*

144. Hohenwettersbach.

1. *As* des I od. II Jahrh., undeutl. α.

Früher in der *Karlsr. Slg.*

145. Söllingen (Fundst. 146).

1 Röm. Goldmünze.

Anfang der 70er Jahre gef., aber heimlich verkauft. Fb. d. Cons. (Mitteilg. der Bez. Forstei Berghausen).

146. Kleinsteinbach (Fundst. 147).

1. *HS*
2. 3. *ME* 2 St.
} des I oder II Jahrhunderts, undeutlich α.

Sämtl. in der *Karlsr. Slg.*

147. Nöttingen (Fundst. 134).

1. Caligula *As* C 27 α.
2. Domitian *As* α.
3. Domitian *Quadrans* α.
4. Maximin II *ME* C 100 i. Abschn. SM-SD i. F. Γ α.
5. Constantin I *ME* C 423 i. Abschn. PTR i. F. S A α.
6. Constantin I *KE* C 433 i. Abschn. SMAQ α.
7. Constantin II *KE* C 171 i. Abschn. ASIS α.
8. Magnentius *ME* C 30 i. Abschn. TRA i. F. A α.
9. Magnentius *ME* C 47 α.
10. Valentinian I *KE* C 55 i. Abschn. SM . . α.
11-13. *KE* constantin. Zeit undeutl. 3 Stücke α.

Sämtl. *Slg. Mone.*

148. Ersingen (Fundst. 151).

1. Octavian *As* C 474 α.
2. M. Aurel *Dp* α.
3. Faustina II *ME* α.
4-7. *ME* aus d. I od. II Jahrhund. undeutl. 4 St. α.
8. Valerian I *bil Ant* C 135 α.
9. Postumus *k Ant* C 215 α.
10. Claudius II *k Ant* C 41 α.
11. Claud. II *k Ant* C 286 α.
12-15. *k Ant* des III Jahrh. undeutl. 4 St. α.
16. Maximian *k Ant* C 438.
17. Maximian *ME* C 159 i. Abschn. HTR i. F. S F.
18. Constantius I *ME* wie C 127, aber Kopf nach links, i. Abschn. PLC α.
19. Constantin I *KE* C 487 im Abschn. NP α.
20. Constantin I C 563 α.
21. Constans *KE* C 134 α.
22. Constantius II *ME* C 223 i. Absch. PRPL α.
23. Constantius II *KE* α.
24-28. *KE* aus constantin. Zeit undeutl. 5 St. α.

Nr. 1-15, 17-28 in *Slg. Mone*, Nr. 16 u. 17 Mone Zeitschrift XIV, S. 51.

149. Dürrn (Fundst. 155).

1. Domitian *As* C 138 °.
2. Domitian *As* °.
3. Traian *ME* °.
4. Severus *Dn* °.
5. Elagabal *Dn* C 60 °.
6. Julia Paula *Dn* C 6 °.
7. Maesa *Dn* C 36 °.
8. Alexander *Dn* C 249 °.
9. Alexander *HS* °.
10. Mamaea *Dn* C 17 °.
11. Mamaea *Dn* C 35 °.
12. Maximin I *Dn* C 46 °.
13. Philippus s. *Ant* C 87 °.
14. Decius *Ant* C 2 °.
15. Fausta *KE* C 7 im Abschn. SMN °.

Mone Zeitschr. XVII, S. 417 u. 418 *Slg. Fröhlich.*

150. Kieselbronn (Fundst. 154).

1. Faustina II *ME*.

Akten des Cons.

151. Pforzheim (Fundst. 139).

1. Republ. *Dn* Mzmstr P. Sicinius u. C. Coponius 49 v. Chr. M S. 650 B 1 α.
2. Octavian *As* C 237 α.
3. Octavian *As* α.
4. Caligula *As* C 27 °.
5. Domitian *As* °.
6. Domitian *As* α.
7. Traian *Dn* C 288 α.
8. Traian *Dn* °.
9. Hadrian *As* α.
10. Hadrian *As* α.
11. Ant. Pius *Dp* α.
12. Faustina II *HS* α.
13. L. Verus *As* α.
14. Lucilla *ME* α.
15. *As* des I od. II Jahrh. undeutl. α.
16. Julia Domna *Dn* C 101 °.
17. Soaemias *Dn* C 14 α.
18. Volusian *HS* C 21 °.
19. Postumus *Ant* C 19 α.
20. Postumus *Ant* C 243 α.
21. Postumus *k Ant* α.
22. Tacitus *ME* °.
23. Maximian *bil Ant* α.
24. Galerius *ME* C 82 im Abschn. TR i. F. B Γ α.
25. Constantin I *KE* C 466 i. Absch. PLC i. F. S F α.
26. Constantin II *KE* α
27. Constantius II *ME*. C 217 α
28. Constantius II *ME* C 223 α.
29. Constantius II *ME* α.
30. Constantius II *KE* C 246 i. Absch. ΓSIS α.
31. Constantius II *KE* α.
32. Constans od. Constantius II *ME* i. Absch. LVCP i. F. S α.
33. 34. Constantin. Zeit *KE* undeutl. 2 St. α.
35. Valentinian I *KE* C 55 im Abschn. SISC °.
36. Valens *KE* C 72 im Feld OF I α.
37. 38. Valens *KE* 2 St. °.

Nr. 4, 8, 18, 22 in *Sinsh. Slg.* s. Sinsh. Jahresb. III, S. 38, 39. Darauf beruhen die Mitteilungen bei Schreiber Taschenb. IV, S. 257 und Stälin I, S. 32. — Nr. 16, 35, 37, 38 *Slg. Creuzer* s. Creuzer, Gesch. altröm. Cultur S. 116; auf dieses und das vorhergehende Citat gründet sich die Angabe Pflügers Gesch. v. Pforzh. S. 15. — Nr. 3, 6, 10-13, 15, 26, 33, 34 früher in d. *Karlsr. Slg.* — Nr. 1, 2, 5, 7, 9, 14, 17, 19-21, 23-25, 27-29, 31, 32, 36 in d. *Slg. Mone*. Nr. 30 in *Mannh. Slg.*

152. Hagenschiesswald bei Pforzheim (Fundst. 140).

1. Antoninus Pius *HS*.
2. Faustina (I od. II?) *HS*.
3. Faustina (I od. II?) *ME*.
4-6. röm. Kaisermünzen *ME* 3 St.
7. *ME* einer Kaiserin.

Gef. bei der Villa im „Fohlenstall" s. Sinsh. Jahresb. IV S. 35, Creuzer altr. Cult. S. 68. Der Ausgrabungsbericht im Pforzh. Beob. 1832 Nr. 63-65 sagt nichts von aufgefundenen Münzen.

153. Seehaus bei Pforzheim (Fundst. 141).

1-3. **ME** des I od. II Jahrh. undeutl. 3 St.

Akten des Cons.

154. Neuhausen (Fundst. 143).

1. Octavian **As** C 369, auf d. *Hf* ein undeutl. Nachstempel α.
2. Caligula **As** C 27 α.
3. Traian **Dp** α.
4. Traian **As** C 436 α.
5. Traian **ME** der Stadt Perinthos α.
6. Faustina II **ME** α.
7. Philippus? **Dn** α.
8. Claudius II **kAnt** C 104 α.
9. Maximin II **KE** C 43 im Abschn. **ALC** α.
10. Constantius I **ME** C 194 im Abschn. **STR** α.
11. Licinius sen. **KE** C 115 im Abschn. **TSC** α.
12. Constantin I **ME** C 295 i. Absch. **PTR** i. F. **SA** α.
13. Constans **ME** C 120 im Abschn. **PLC** α.
14. Constantius **ME** α.
15-16. **KE** der nachconstantin. Zeit undeutl. 2 Stücke α.

Sämtl. *Slg. Mone*. Nr. 1 u. 4 auch Mone Zeitschr. XIV, S. 272.

155. Mühlhausen im Würmthal (Fundst. 144).

1. Titus **As** α.
2. Ant. Pius **As** α.
3. **k Ant** des III Jahrh. undeutlich α.
4. Diocletian **ME** C 85 im Absch. **PTR** i. F. **S F** α.
5. Constant. Chlorus **ME** C 124 i. Absch. **Γ** i. F. **A** α.
6. Licinius sen. **KE** C 76 im F. **Γ** α.
7. Constantin I **KE** C 337 i. Absch. **SMN** i. F. **A** α.
8. Constantin I **KE** C 433 i. Abschn. **PQ** α.
9. Constantin I **KE** C 470 i. Absch. **PTR** i. F. **T F** α.
10. Constantin I **KE** C 505 i. Abschn. **PLC** α.
11. Constantin I **KE** α.
12. Constantin II **KE** C 84 α.
13. Constantin II **KE** C 136 α.
14. Söhne Constantins I **KE** *Rf* gloria exercitus u. 1 Feldzeichen α.
15. Theodosius **KE** C 53 α.

Sämtl. in *Slg. Mone*.

156. Durlach, Weingarten, Söllingen, Dürrn, Eppingen.

1. Tiberius **ME** °.
2. Caligula **As** C 27 °.
3. Nero **As** °.
4. Vespasian **As** °.
5. Domitian **As** °.
6. Traian **Dn** °.
7-10. Traian **ME** 4 St. °.
11. Hadrian **ME** °.
12. Ant. Pius **Dp** °.
13. 14. Faustina I **ME** 2 Stücke °.
15. Commodus **As** °.
16. Alexander **Dn** °.
17. Gordian I gef. **Dn** C 8 °.
18. Philippus sen. **ME** °.
19-21. Constantin I **KE** C 190 drei St. i. Absch. **PTR** u. **STR** °.
22-25. Constantin I **KE** 4 St. °.
26. Urbs Roma **KE** °.
27. Constans **KE** C 163 °.
28-32. Magnent. **ME** C 47 5 St. i. Absch. **RPLC** °.
33. Valentinian I **KE** C 50 i. Absch. **SIS**.

An versch. Stellen oben genannter Orte gef. Früher in der *Karlsr. Slg.* s. Mone Zeitschrift XVII, S. 415-417.

VIII. Unterbadische Rheinebene und deren Hügelrand.

(Amtsbez. Karlsruhe, Bruchsal, Wiesloch, Schwetzingen, Heidelberg, Mannheim, Weinheim.)

157. Daxlanden (Fundst. 122).

1. Octavian **As** C 228.
2. Octavian **As** C 240.
3. Domitian **As**.
4. Traian **As** α.
5. 6. Ant. Pius **As** 2 verschiedene Stücke α.
7. 8. **ME** des I od. II Jahrh. undeutl. 2 St. α.
9. Julia Domna **Dn** C 54.
10. Gallienus **kAnt** C 73 α.
11. Tacitus **k Ant**.
12. Probus **k Ant** C 644 α.
13. Maximian **ME** C 189 α.
14. Constantin I **KE** C 369 i. Absch. **PTR** i. F. **T F** α.
15. Constantin I **KE** C 466 i. Absch. **PLC** i. F. **S F** α.
16. Constantin I **KE** C 470 i. Absch. **PLC** i. F. **S F** α.
17. Constantin I **KE** C 474 i. Absch. **PARL** i. F. **C S** α.
18. Constantin I **KE** C 508.
19. Constantin II **KE** C 113 i. Absch. **AQ** α.
20. Constant. II **KE** C 207 α.
21. Constans **ME** C 112.
22. Constans **KE** C 144 i. Absch. **MTS**.
23. Constantius II **KE** C 241 α.
24. Constantius II **KE** C 264 i. Absch. **LVG PR** i. F. **OF I** α.
25. Magnentius **ME** C 34 α.
26. Valens **KE** C 72 im Absch. **MAQ P**.
27. Theodosius **ME** C 48 i. Absch. **SMA**.

Nr. 1-3, 9, 11, 14, 15, 18, 21, 22, 25-27 „gef. im niederen Felde genannt Fritschbach, am Altrhein" Mone Zeitschrift XIV S. 272, 273. Nr. 1-27 sämtlich früher im Besitze des Hrn. Geistl. Rat Gass; von diesem kamen später Nr. 4-8, 12-17, 19, 20, 23-25 in die *Slg. Mone*.

158. Zwischen **Mühlburg** und Karlsruhe (Fundst. 123).

1. Tetricus jr. **k Ant** C 34 α.
2. Probus **k Ant** C 37 α.
3. Magnentius **ME** C 37 i. Absch. **AQS** α.

Sämtlich in *Slg. Mone*.

159. Karlsruhe.

1. Aelius Caesar *Dn* α.

Gef. 1859 in der Nähe der Güterhalle der Eisenbahn; früher in der *Karlsr. Slg.*

160. Linkenheim.

1. Justinian *Sol.*

Würl. Bericht S. 13 Anm. 1.

161. Graben (Fundst. 163).

1. Constantius II *ME* C 213 i. Abschn. **RT** ×.

Gef. 1788; im *Karlsr. Mzcab.* (Notiz im Katalog desselben).

162. Neudorf, A. Bruchsal.

1. Vespasian *AV* C 583 α.

Gef. im alten Rheinbett, jetzt Torfstich. s. Nopp Gesch. v. Philippsburg S. 8 Anm. *Slg. Nopp.*

163. Huttenheim (Fundst. 164).

1. Faustina I *HS* α. 2. Valerian *k Ant* α.

Nr. 1 *Slg. Nopp.* Nr. 2 früher in d. *Karlsr. Slg.*

164. Wiesenthal.

1. Nero *AV* C 118.

Rappenegger in Bonn. Jahrb. X S. 1.

165. Philippsburg.

1. Republ. Mzmstr. L. Metellus u. C. Malleolus 89 v. Chr. *Dn* M 173 B 1 α.
2. Octavian *As* α.
3. Nero *As* C 304 α.
4. Vespasian *As* C 20 α.
5. Domitian *As* α.
6. Hadrian *As* α.
7. Ant. Pius *HS* α.
8. M. Aurel *Dp* C 551 α.
9. Lucilla *ME* α.
10. Clod. Albinus *Dn* α.
11. Elagabal *Dn* C 300 α.
12. Elagabal *Dn* α.
13. Gordian III *Ant* C 52 α.
14-19. *ME* des II Jahrh. undeutl. 6 Stück α.
20. Galerius *ME* C 157 i. Absch. **SIS** α.
21. Constantin I *KE* C 466 i. Absch. **PTR** i. F. **TF** α.
22. *ME* d. Constantin. Zeit undeutl. α.
23. Magnentius *ME* α.

Nr. 10 und 12 gef. 1851 *Karlsr. Slg.* Nr. 1-9, 11, 13-23 *Slg. Nopp.*

166. Bruchsal (Fundst. 201).

1. Nero *HS* C 162 α.
2. Ant. Pius *As* C 650 α.
3. Severus *Dn* C 599 α.
4. Elagabal *Dn* C 109 α.
5. Philippus s. *As* C 212 α.
6. Constantin I *KE* C 466 i. Absch. **PLC** i. F. **SF** α.
7. Valentinian I *KE*

Nr. 1, 2, 5, 6 im Besitze des Herrn Zeichenlehrers E. Schick in Bruchsal. Nr. 3, 4 waren im Besitze des Herrn Anwalt Dr. Friedberg in Karlsruhe. Nr. 7 gef. 1886 im Salbachbette s. Bad. Ldsztg. 1886 Nr. 170 I. Bl.

167. Stettfeld (Fundst. 202).

1. Nero *As* α.
2. Domitian *As* α.
3. Traian *Dn* C 188 α.
4-7. Hadrian *HS* 4 versch. Stücke α.
8. Hadrian *As* α.
9. Ant. Pius *Dp* α.
10. Ant. Pius *As* α.
11. Faustina I *HS* C 30 α.
12. Faustina I *ME* α.
13. Faustina II *Dn* C 197 α.
14. Faustina II *ME* C 123 α.
15. L. Verus *HS* C 226 α.
16. *ME* des I od. II Jahrh. undeutl. α.
17. Severus *Dn* C 471 α.
18. Severus *Dn* α.
19. Julia Domna *Dn* C 211.
20. Alexander *HS* C 320 α.
21. Gordian III *Ant Hf* Kopf mit Strahlenkr. nach l. sonst Gepräge und Umschrift gleich dem *Dn* C 325 α.
22. Philippus s. *Ant* C 205 α.

Nr. 2-9, 12, 13, 15-18, 21, 22 gef. 1862-1870 von Dekan Stratthaus in den röm. Ruinen, jetzt *Karlsr. Slg.* Nr. 5-9, 13, 17, 19 erwähnt in Mone Zeitschr. XX S. 431 f. und Stocker Amtsbez. Bruchsal S. 137. Nr. 1 u. 10 gef. 1884 in röm. Gräbern zus. mit Scherben von terra sig. und Glasgefässen, verschleudert. Nr. 19 nach Mittlg. von Herrn Dr. C. Christ. Nr. 11, 14, 20 *Slg. Mone.*

168. Langenbrücken (Fundst. 165).

1. Hadrian *HS* α. 2. Hadrian *HS* α.

Nr. 1 gef. in der röm. Brunnenstube, *Karlsr. Slg.* Nr. 2 gef. 1880, *Karlsr. Slg.*

169. Mingolsheim (Fundst. 166).

1. Antoninus Pius *AV* C 597 α.

Gef. 1861 im „Heydeacker", Mone Zeitschr. XIV S. 273 Stocker Amtsbez. Bruchsal S. 95. *Karlsr. Slg.* (In Fundst. 166 durch ein Versehen als *HS* bezeichnet.)

170. Kronau (Fundst. 167).

1. Antoninus Pius *ME* α.

Gef. 1849 im „Schelmenacker" Mone Zeitschr. XIV S. 273. *Slg. Mone.*

171. Kirrlach (Fundst. 168).

1. Antoninus Pius *HS* α.

Gef. 1859 im Lusshardt ¼ Stunde von K. Früher in *Karlsr. Slg.*

172. S. Leon (Fundst. 169).

1. Octavian *As* α.
2. L. Verus *HS* C 224 α.
3. *ME* des I od. II Jahrh. α.

Nr. 1-3 gef. 1862 im Lusshardtwald, *Karlsr. Slg.* vergl. Mone Zeitschr. XVII S. 417, Fickler, Altert. S. 5.

173. Reilingen (Fundst. 170).

1. Octavian *As* C 369 mit Nachstempel auf *Hf*. 2. Diocletian *ME* C 438 i. Abschn. A α. 3. Crispus *KE* C 122 i. Abschn. STR.

Nr. 1 u. 3 Mone Zeitschr. XVI S. 65; Nr. 2 *Slg. Mone*.

174. Hockenheim (Fundst. 171).

1. Octavian *As* C 228 α. 2. Octavian *As* C 240 α. 3. Vespasian *As* α. 4. Domitian *As* α. 5. Traian *ME*. 6. Gordian III *Ant* C 109. 7. Philippus s. *Ant* C 1. 8. Licinius *ME*. 9. Constantin I *KE* i. Absch. TR α. 10. Constantin I *KE* i. Absch. PT. 11. Constantin. Zeit *KE* α. 12. Magnentius *ME* C 29. 13. Magnentius *ME* i. Absch. PRC α. 14. Decentius *ME* C 28 i. Absch. SLG. 15. „Münzen von Erz".

Nr. 6. 7 gef. unter dem Altar des Visucius (Brambach CIR 1696), s. Rappenegger in Bonn. Jahrb. X S. 4; Nr. 15 a. a. O. S. 6. Nr. 8 gef. 1855; Nr. 2, 5, 10, 12, 14 gef. 1860 u. 1861 im Pfarrgarten, s. Mone Zeitschr. XIV S. 273, Fickler Altert. S. 4; Nr. 1-4, 9, 11, 13 *Slg. Mone*.

175. Walldorf (Fundst. 172).

1. Octavian *As* C 228 α. 2. Tiberius *As* C 37 α. 3. Vespasian *Dn* °. 4. Vespasian *ME* °. 5. Vespasian *ME* °. 6. Domitian *HS* °. 7. Traian *Dn* C 371 °. 8. Traian *ME* °. 9. Hadrian *ME* °. 10. Faustina I *HS* °. 11. Faustina II *HS* C 283°. 12. Lucilla *HS* C 21 od. 22°. 13. Crispina *ME* α. 14. Crispina *ME* C 7 α. 15. Caracalla *Dn* C 165 °. 16. Gordian III *Ant* °. 17. Constantin I *ME* °. 18. 19. Magnentius *ME* C 47 im Abschn. RPLC 2 Stücke °. 20-24. *ME* undeutl. 5 St.°. 25. *KE* undeutl. α.

Nr. 1, 2, 13, 25 in d. *Heidelbg. Slg.* Nr. 4, 8, 14 *Slg. Rapp.* s. auch Mone Zeitschr. XVI S. 66, Nr. 5, 7, 9, 20-24 gef. 1833, s. Sinsh. Jahresb. III S. 54. Nr. 10, 12 Sinsh. Jahresb. IV S. 40, 41; Nr. 3, 6, 16-19 Sinsh. Jahresb. V S. 34-36; Nr. 15 Sinsh. Jahresb. VI S. 45; Nr. 11 Sinsh. Jahresb. VII S. 109 u. 111. Die ausserdem Sinsh. Jahresb. VI S. 45 verzeichnete Münze Vespasians ist eine moderne Fälschung. Nr. 3, 5-7, 9-12, 15-24 in der *Sinsh. Slg.* vergl. noch Wilhelmi Sinsh. Antiq. S. 26, 32-39.

176. Wiesloch (Fundst. 173).

1. Octavian *As* C 448 auf *Hf* Nachstempel TIB IM α. 2. Octavian *As* C 448 auf *Rf* Nachstempel VES im Monogramm α. 3. Octavian *As* C 224 od. 225 auf *Hf* Nachstpl. TI AVG α. 4. Octavian *As* C 228 α. 5. Octavian *As* α. 6. Tiberius *As* C 33 α. 7. Vespasian *Dn* C 87 α. 8. Domitian *Dp* C 657 α. 9. Domitian *As* C 656 α. 10. 11. Traian *As* 2 St. α. 12. Hadrian *HS* α. 13. Hadrian *As* α. 14. Ant. Pius *Dp* α. 15. 16. M. Aurel *HS* 2 versch. Stücke α. 17. Caracalla *Dn* C 587 α. 18. Alexander *Dn* C 579 α. 19. 20. *ME* d. I od. II Jahrh. 2 Stücke α. 21. Gordian III *Ant* C 167 α. 22. Gordian III *Ant* α. 23. Tetricus s. *k Ant* C 162 α. 24. Claudius II *k Ant* α. 25-28. *k Ant* des III Jahrh. undeutl. 4 Stücke α. 29. Constantius Chlorus *k Ant* C 88 α. 30. Const. Chlorus *ME* C 110 α. 31. Flav. Helena *KE* C 7 α. 32. 33. Constantin I *KE* C 451 zwei Stücke α. 34. Constantinopolis *KE* C 15 i. Absch. TRS α. 35. Constantin II *KE* C 136 i. Absch. PLC α. 36. Constantin II *KE* C 183 i. Absch. STR α. 37. Constans *KE* C 160 i. Absch. AQS α. 38-40. Constans *KE* C 163 i. Absch. TRS 3 St. α. 41. 42. Constantius II *KE* C 272 i. Feld D i. Absch. TRS 2 Stücke α. 43. Decentius *ME* C 33. 44. Valentinian *KE* α. 45. Theodosius *KE* α. 46. *ME* der Constantin. Zeit undeutl. α. 47-71. *KE* der Constantin. Zeit undeutl. 25 St. α.

Nr. 7 gef. 1855 im Bergwerk bei W. *Slg. Fröhlich.* Nr. 12, 15, 18, 21, 22 im Bergwerk gef. *Karlsr. Slg.* Nr. 1-4, 6, 8-11, 13, 14, 16, 17, 19, 20, 24-28, 31-42, 44-71 *Karlsr. Slg.* Nr. 43 Mone Zeitschr. XVII S. 420. Nr. 5, 23, 29, 30 *Slg. Mone*.

177. Nussloch.

1. Crispus *KE* α. 2. 3. *KE* Constantinischer Zeit undeutl. 2 St. α.

Nr. 1-3 gef. um 1860 nebst einer Fibula in einem Keller zu N. beim (jetzt vermauerten) Eingang in einen ehemaligen Bergwerksstollen. *Slg. Mays.*

178. Schwetzingen (Fundst. 176).

1. Octavian *Dn* C 51 od. 53. 2. Octavian mit C. u. L. Caesar *Dn* C 43. 3. Faustina II *Brzmze.* 4. Constantius II *Sibmze* C 152 i. Absch. SIS α. 5. Magnentius *ME* C 47 i. Absch. TRP α. 6. „römische Münzen". 7. „einige röm. Münzen".

Nr. 1 u. 2 gef. gegen S. Leon Mone Zeitschr. XVI S. 64, 65. Nr. 4 gef. im Schlossgarten, *Slg. Rapp.* s. Mone Zeitschr. XVI S. 66. Nr. 3 gef. in einem german. Grabe, s. Creuzer, altröm. Cultur S. 53. Nr. 6 gef. 1766 in Grabhügeln, Stark, Ladenburg S. 15. Nr. 7 gef. in einer Grabume Act. Ac. Pal. IV S. 52 f., Sinsh. Jahresb. VII S. 26.

179. St. Jlgen.

1. Ant. Pius Münze.
2. röm. Münze undeutl.

Rappenegger in Bonn. Jahrb. V/VI S. 233.

180. Rohrbach (Fundst. 194).

1. Tiberius *Dp* *α.*
2. Tiberius *As* *α.*
3. Hadrian *As* *α.*
4. *HS* des I od. II Jahrh. *α.*
5. *As* des I od. II Jahrh. *α.*
6. Constans *KE* *α.*

Nr. 1-6 früher in d. *Karlsr. Slg.* Die von Wilhelmi Sinsh. Jahresb. VI S. 43 erwähnte in R. gef. Münze ist ein modernes Fabrikat.

181. Neckargemünd (Fundst. 227).

„Römische Münzen".

Gef. im „Hollmut", Fb. des Cons. (Mittlg. des Hrn. Pfarrer Reichert in Neckargemünd).

182. Heidelberg (Fundst. 193).

1. Claudius *ME* Provincialmünze mit griech. Schrift *o.*
2. Vespasian *HS* *α.*
3. Domitian *As* C 329 *o.*
4. Domitian *As* C 655 *α.*
5. Traian *HS* *α.*
6-8. Traian *ME* 3 versch. Stücke *o.*
9. Hadrian *Dp* C 367 *o.*
10. Faustina I *ME* C 16 *α.*
11. Faustina I *ME* C 275 *α.*
12. Faustina II *Hs* C 121 *α.*
13. Claudius II *k Ant* *α.*
14. Constantin I *KE* *α.*
15. Urbs Roma *KE* C 13 i. Absch. **TSIS** *α.*
16. Constans *KE* C 134 *α.*
17-19. Constans *KE* C 160 3 Stücke, auf einem i. Absch. **TRS** *α.*
20. Constantius II *KE* C 237 *α.*
21. Constantius II *KE* C 242 i. Absch. **PARL** *α.*
22.23. *KE* aus Constantin. Zeit undeutl. 2 St. *α.*
24. *ME* ganz undeutl. *α.*

Nr. 1 gef. 1786 beim Bau der alten Neckarbrücke, Sinsh. Jahresb. VIII S. 86. Nr. 3, 6-9 gef. 1875-1878 bei den Ausgrabungen in der Thibautstrasse, s. Stark in Bonn. Jahrb. LXII S. 10 f. u. 16 f.; Nr. 11 gef. im Ausfüllungsschutt am Neckar; Nr. 24 gef. 1875; Nr. 4 gef. 1877, Nr. 12 an nicht näher bezeichneten Stellen; Nr. 2 u. 5 gef. 1882 an der Gaisbergstrasse; Nr. 10 gef. 1885 in der Klingenthorstrasse beim Aufgraben des Bodens; Nr. 13-23 gef. 1848-1876 auf der Molkenkur. Nr. 1 *Sinsh. Slg.*°, Nr. 3, 4. 6-9, 24 *Heidelbg. Slg.*, Nr. 2, 5. 10, 13-23 *Slg. Mays*, Nr. 11 *Mannh. Slg.*, Nr. 12 im Besitze des Verfassers.

183. Neuenheim (Fundst. 193 a).

1. Münzmeister Licinius Nerva 49-44 v. Chr. *Dn* M S. 651 B 24 *α.*
2. Vitellius *Dn* C 18 *α.*
3. Vespasian *Dn* *α.*
4. Vespasian *HS* *α.*
5. Vespasian *As* C 4 *α.*
6. Vespasian *As* *α.*
7. Titus *AV* C 13 *α.*
8. Domitian *AV* C 50 *α.*
9. Domitian *Dn* wie C 245 aber **IMP XVIII COS XIIII** *α.*
10. Domitian *HS* C 315 *α.*
11. Domitian *HS* C 499 *α.*
12. Domitian *Dp* C 132 *α.*
13. Domitian *Dp* *α.*
14. Traian *Dn* C 75 *α.*
15. Traian *Dn* C 193 *α.*
16. Traian *Dn.*
17. Traian *Dp* C 356 *α.*
18. Traian *Dp* *α.*
19. Traian *As* wie C 628 aber **TR POT** *α.*
20. Traian *Brzmze.* *o.*
21. Hadrian *Dn.*
22. Hadrian *Dp* C 92.
23. Hadrian *Dp* C 1358 *α.*
24. Hadrian *Dp* *α.*
25. Hadrian *Brzmze.* *o.*
26. Hadrian Münze *o.*
27. Sabina? *HS* *α.*
28. Ant. Pius *Dn* C 287 *α.*
29. Ant. Pius *Dn* *o.*
30. Ant. Pius *As* *α.*
31. M. Aurel *Dn* C 35 *α.*
32. M. Aurel *Dn* *α.*
33. *HS* des I od. II Jahrh. undeutl. *α.*
34. Caracalla *Dn* C 566 *α.*
35. Söhne Constantins I *KE* *α.*

Nr. 8 gef. 1864 in d. Hypokausten gegenüber der Bergheimer Mühle, s. Westd. Corr. V, 214, Westd. Zeitschr. S. 210; Nr. 7 u. 13 gef. 1870 gegenüber d. Bergh. Mühle; Nr. 3, 27, 33 gef. 1876 in der Nähe der Römerstrasse; Nr. 23 gef. 1880 ebenda; die andern Nr. an verschiedenen Stellen auf den Feldern von N.; Nr. 14 gef. 1828; Nr. 21 u. 32 gef. 1856, Nr. 17 gef. 1864, Nr. 18 gef. 1876. Nr. 26 *Mannh. Slg.*°, s. Fickler Altert. S. 9; Nr. 1, 2, 4-6, 8-12, 17, 19, 22, 24, 28, 30, 31, 34, 35 gesammelt von Hrn. Dr. K. Christ, jetzt in der *Mannh. Slg.*; Nr. 7, 13, 23, in d. *Slg. Mays*; Nr. 3, 14, 18, 27, 33 in d. *Heidelbg. Slg.*; Nr. 20, 25, 29 kamen in d. *Karlsr. Mzcab.*, nach den Akten desselben; Nr. 32 *Slg. Mone*; Nr. 21 s. Mone Zeitschr. XIV S. 278; Nr. 22 Mittlg. d. Hrn. Dr. K. Christ; Nr. 16 s. Creuzer altr. Kultur S. 97 Anm. 69. Im Uebrigen hat über den röm. Münzfunden aus der Umgegend von Heidelberg kein günstiges Geschick gewaltet. Die *Slg. Creuzer* war zwar zu einem guten Teile aus Münzen gebildet, die in Neuenheim, Ladenburg und den benachbarten Orten der Bergstrasse und des Neckarufers gefunden wurden (s. Creuzer, Verzeichnis S. 11, 12); aber Notizen über diese Funde finden sich weder bei dem an die archäologische Sammlung in Heidelberg überlassenen, noch bei dem an das *Karlsr. Mzcab.* gekommenen Teile der Sammlung. Ebenso hat der verst. Fabrikant Mez in Heidelberg von den Bauern der umliegenden Orte zahlreiche dort gefundene römische Münzen (angebl. mehrere hundert) angekauft, ohne jedoch die Fundnachrichten aufzuzeichnen. Diese Sammlung ging später an Herrn Dr. Schady in Baden über: eine Besichtigung derselben wurde dem Verfasser nicht gestattet und nur im Allgemeinen die Mitteilung gemacht, dass die Reihe dieser Münzen von den letzten Zeiten der röm. Republik bis ins III Jahrhundert sich erstrecke.

184. Heiligenberg bei Heidelberg (Fundst. 192).

Röm. Münzen.

Freher, Or. Pal. I S. 26.

185. Wieblingen (Fundst. 191).

1. Nero **AV** C 118 α.

Gef. 1862. *Slg. Mays*, vergl. Christ in Verh. d. 24. Vers. deutscher Philol. S. 216.

186. Edingen (Fundst. 182).

1. Traian **As** α.
2. Probus **k Ant** C 486.
3. Constantin I **KE** α.
4. **KE** d. constantin. Zeit α.
5. Justinus I od. Justinian I ⅓ **Siliqua**.

Nr. 1 u. 3 gef. 1853, *Karlsr. Slg.* Nr. 2, 4, 5 gef. 1886 in fränkischen Gräbern, *Mannh. Slg.*, vergl. Westd. Corr. V 179 u. VI, 20. Nr. 2 u. 5 nach der Bestimmung des Hrn. Hofrat Dr. Zangemeister citiert.

187. Dossenheim (Fundst. 189).

1. Vitellius **Dn** C 111 α.
2. Domitian **Dn** C 254 α.
3. Domitian **Dn** C 273 α.
4. Ant. Pius **Dn** C 14 α.
5. Ant. Pius **Kpfmze.** °.
6. Ant. Pius u. M. Aurel **Dn.**
7. Constantin mehrere Münzen.

Nr. 1 u. 2 im Besitze des Hrn. Altbürgermeister Schmiech in Dossenheim; Nr. 3, 4 *Slg. Mays;* Nr. 5 in *Mannh. Slg.* nach deren Akten. Nr. 5 u. 7 s. auch Fickler Altert. S. 9; Nr. 6 früher im Besitze des Herrn Spiess in Schriesheim. Ueber Münzfunde bei D. im Allg. s. auch Walther hess. Altert. S. 105.

188. Schriesheim (Fundst. 188).

1-3. Keltische Silbermünzen drei Stücke °.
4. Antonius III vir Legions **Dn** α.
5. Octavian **ME** auf *Rf* Nachstempel **TIAV** α.
6. Nero **ME** °.
7. Domitian? **As** α.
8. Hadrian **HS** α.
9. Hadrian **As** C 1357 α.
10. Hadrian **As** α.
11. M. Aurel **HS** C 547 α.
12. M. Aurel **Dp** C 1038 α.
13. Faustina II **ME** α.
14. Lucilla **HS** C 77.
15. **As** des I od. II Jahrh. α.
16. Julia Domna **Dn** α.
17. Caracalla **Ant** C 278 od. 279.
18. Mamaea **Dn** °.
19. Tetricus j. **k Ant** C 91 α.
20. Probus **AV.**
21. Diocletian **Kpfmze** °.
22. Licinius **KE** °.
23. Constantin I Münze.
24. Constantin II **KE** C 129 α.
25. Magnentius Münze.

Nr. 14 u. 17 gef. 1766 in dem sog. columbarium, s. Schöpflin in Act. Ac. Pal. II, S. 114. Schuch. Gesch. v. Ladenburg S. 59, Wundt, Gesch. v. Heidelbg. I S. 12. Creuzer, altr. Cultur S. 55; Nr. 6, 18, 21, 22 *Mannh. Slg.* ° (Mitteilung des Hrn. Spiess jr. in Sch.). Nr. 4. 5. 7-13, 15, 16, 19. 24 an versch. Stellen der Felder gef., im Besitz des Herrn Spiess jr. Nr. 20 früher im Privatbesitz in Schr. (Mittlg. des Hrn. Spiess jr.) Nr. 1-3 Fb. des Cons. (Mittlg. der Bez.Forstei Weinheim); Nr. 23 u. 25 s. Fickler in Badenia 1864 S. 336.

189. Rosenhof bei Ladenburg (Fundst. 186).

1. Traian **Dn** C 191.

Creuzer altr. Cultur S. 105 Anm. 88, abgeb. bei F. Creuzer, Dtsche. Schriften z. Archäologie Leipz. u. Darmst. 1846, II, Taf. II. 3, S. 529/30. Schuch, Gesch. v. Ladenbg. S. 61, nach ihm Fickler Altert. S. 10 unter Ladenburg, der aber die Münze irriger Weise dem Nerva zuschreibt.

190. Ladenburg (Fundst. 183).

1. Claudius I **As** α.
2. 3. Nero **AV** C 118 zwei St.
4. Nero **ME** mit Nachstpl.
5. Galba **Dn** wie d. **AV** C 87°.
6. Vespasian **As** α.
7. Domitian **Dp** C 657 α.
8. Domitian **Dp** α.
9. Domitian **As** C 125 α.
10. Domitian **As** wie C 332 ab. *Rf* **MONETA AVGVSTI** α.
11. Domitian **As** C 557 α.
12. Domitian **As** α.
13. Domitian **Kpfmze** °.
14. Nerva **Dp** C 26 α.
15. Traian **HS** C 320 α.
16. Traian **HS** wie C 477 aber *Hf* **COS IIII** α.
17. Traian **HS** C 586 α.
18. 19. Traian **HS** 2 versch. Stücke α.
20. Traian **Dp** C 353 α.
21. Traian **Dp** α.
22. Traian **As** α.
23. Traian **ME** °.
24. Traian **ME** °.
25. Traian **Kpfmze** °.
26. Hadrian **Dn** C 353 α.
27. Hadrian **HS** α.
28. Hadrian **Dp** α.
29. Hadrian **As** C 617 °.
30. Hadrian **Kpfmze** °.
31. Ant. Pius **Dn.**
32. Ant. Pius **Dn** °.
33. Ant. Pius **HS** C 715 α.
34. Ant. Pius **HS** α.
35. Ant. Pius **Dp** α.
36. Ant. Pius **As** α.
37. Ant. Pius **KE** °.
38. Ant. Pius **Kpfmze** °.
39. Faustina I **HS** α.
40. Faustina I **ME** C 80.
41. Faustina I **Kpfmze.**
42. Faustina I od. II? **Dn** °.
43. M. Aurel **HS** C 390 oder 391 °.
44. M. Aurel **HS** C 665 α.
45. M. Aurel **HS** °.
46. M. Aurel **HS** α.
47. M. Aurel **Dp** C 545 α.
48. M. Aurel **Dp** α.
49. 50. M. Aurel **As** 2 versch. Stücke α.
51. Faustina II **ME** α.
52. L. Verus **HS** C 27 α.
53. L. Verus **HS** α.
54. **HS** des II Jahrh. n. α.
55-58. **ME** des II Jahrh. undeutl. 4 Stücke α.
59. Severus **Dn** C 272.
60. Severus **Dn** C 791.
61-64. Severus **Dn** 4 versch. Stücke.
65. Severus **Dn** °.
66. Julia Domna **Dn** C 72 α.
67. Julia Domna **ME** C 74°.
68. Caracalla **Dn** C 146.
69. Caracalla **Dn** C 159 oder 162.
70. Caracalla **Dn** C 184.
71. Caracalla **Dn** C 525.
72. Caracalla **Dn** C 566.
73. Caracalla **Dn.**
74. Caracalla **Dn** °.
75. Caracalla **Dn** α.
76. 77. Plautilla **Dn** C 25 zwei Stücke.
78. Elagabal **Dn** C 50.
79. Elagabal **Dn** C 61.
80-82. Elagabal **Dn** C 182 od. 204 drei Stücke.

83. Elagabal *Dn* C 300.
84. Elagabal *Dn* C 61 α.
85. Elagabal *Dn* C 246 °.
86. Soemias *Dn* C 8 oder 14.
87. Maesa *Dn* C 8 α.
88.89. Maesa *Dn* C 8 2 St.
90. Maesa *Dn* C 13.
91. Alexander *Dn* C 34.
92. Alexander *Dn* C 52.
93. Alexander *Dn* C 76 oder 83.
94.95. Alexander *Dn* C 161 zwei Stücke.
96-98. Alexander *Dn* C 183 drei Stücke.
99. Alexander *Dn* C 556.
100. Alexander *Dn* C 559 od. 563.
101-105. Alexander *Dn* 5 versch. Stücke.
106. Alexander *Dn* C 52 α.
107. Alexander *Dn* C 187 α.
108. Alexander *Dn* C 195 α.
109. Mamaea *Dn* C 5 od. 6.
110-112. Mamaea *Dn* C 32 drei Stücke.
113.114. Mamaea *Dn* 2 versch. Stücke.
115. Maximin I *Dn*.
116. Gordian III *Dn* C 39.
117. Gordian III *Dn* C 98.
118. Gordian III *Dn* C 120.
119. Gordian III *Dn* C 314.
120. Gordian III *Ant* C 81.
121. Gordian III *Ant* C 319 °.
122. Gordian III *Ant* C 353.
123-125. Gordian III *Sibmzn* 3 versch. St.
126. Philippus s. *Ant* C 12.
127.128. Philippus s. *Ant* C 25 od. 32 zwei St.
129. Philippus s. *Ant* C 80 od. 81.
130. Philippus s. *Ant* C 169 od. 170.
131. Philippus s. *Ant* C 198.
132. Philippus s. *Ant* C 217.
133. Philippus s. *Ant* C 227 od. 231.
134. Philippus s. *bil Ant* °.
135. Decius *Ant* C 49 od. 56 od. 64.
136. Trebonian *Ant* C 6.
137. Claudius II *Ant*.
138. Claudius II *k Ant* °.
139. *k Ant* des III Jahrh. undeutl. α.
140. Constantius II *ME* C 223 i. Absch. **TRS** α.
141. Magnentius *ME* C 37 α.
142. Magnentius *Kpfmze* °.
143. *KE* d. Constantin. Zeit α.

Nr. 31, 59-64, 68-73, 76-83, 86, 88-105, 109-114, 116-120, 122-133, 135 Schatzfund (vergl. Westd. Zeitschr. VII S. 162), gef. 1846 im „Lustgarten“, von Rappenegger vorläufig angezeigt im Mannheimer Morgenblatt 1846 Nr. 122 Beilage, summarisch veröffentlicht Bonn. Jahrb. X S. 7 (danach Mommsen röm. Münzw. S. 809 Anm. 250), ausführlicher in Schr. d. Bad. A.V. II S. 298 ff. Mit dieser letzterwähnten Publikation stimmt im Wesentlichen überein ein handschriftliches von Rappenegger entworfenes Verzeichnis, das sich in den Akten des *Karlsr. Mzcab.* befindet und ausser den 56 Nummern des gedruckten Verzeichnisses acht weitere Stücke beschreibt. Die Gesammtzahl der Stücke wird hier wie in den Bonn. Jahrb. und Schr. d. bad. A.V. auf 64 angegeben, während in der vorläufigen Anzeige des Mannh. Morgenbl. von 67 Stück, auch angeblichen Münzen des „Augustus und Vespasian“ die Rede ist. Die Nr. 68, 80-83 schreibt Rapp. irrtümlich dem Antoninus Pius, Nr. 78 dem M. Aurel zu. Der gesammte Fund wurde von Sr. Kön. Hoheit dem Grossherzog Leopold für Seine Privatsammlung erworben; über den jetzigen Verbleib der Münzen ist nichts bekannt. — Nr. 2 u. 3 gef. 1867 in der Richtung gegen Weinheim und gegen Heidelberg, s. Stark Ladenburg S. 44. — Nr. 4, 24, 37, 43, 45 mit weiteren 7 unkenntlichen Bronzemünzen gef. 1867 in den Ruinen eines röm. Hauses, s. Stark, Ladenburg S. 31. 37 u. 38, kamen in die *Heidelbg. Slg.* °. — Nr. 41, 115, 137 gef. 1868 im „Lustgarten“ in der Nähe römischer Steintrümmer s. Fickler in Bonn. Jahrb. XLVI S. 111. — Nr. 13, 25, 30, 32, 38, 65, 138, 142 nach Ficklers handschriftlichen Notizen im Katalog in d. *Mannh. Slg.*, aber im Einzelnen nicht mehr nachzuweisen. Davon sollen Nr. 32 u. 142 in einem röm. Ziegelplattengrab oder in der Nähe desselben gefunden sein. — Nr. 108 gef. 1883 (Westd. Zeitschr. II S. 208 Nr. 45 c), Nr. 8, 17, 18, 19, 27, 54, 136 gef. 1883 an d. Fundstelle der Lengensäulen (Bonn. Jahrb. LXXVI S. 223), Nr. 143 gef. am Bahndamm 1885, Nr. 6, 9, 10, 12, 36, 39, 46, 50, 55-58, 75 gef. 1886 an versch. Stellen, Nr. 34 gef. 1887, Nr. 14, 21, 28, 35, 84 gef. 1887 gegenüber der H. Bürgerschule, Nr. 48 u. 49 gef. an der „Römerstrasse“. Diese sämtlich in der *Mannh. Slg.* — Nr. 1, 7, 11, 20, 26, 33, 40, 47, 52, 87, 106, 139, 141 gef. in den letztvergangenen Jahren, im Besitze der H. Bürgerschule in Ladenburg. — Nr. 15, 16, 22, 44, 51, 53, 107 in d. *Karlsr. Slg.*, davon Nr. 15 u. 53 im „Lustgarten“ gef. — Nr. 5, 23, 29, 42, 67, 74, 85, 121, 134 in *Slg. Rapp.* ° s. Mone Zeitschr. XVI S. 66 f. Nr. 140 *Slg. Mone*, Nr. 66 im Besitze des Verfassers. — Von Funden römischer Münzen bei L. im Allg. sprechen noch Andreae, Lopodunum Palat. Heidelbg. 1772 S. 11 § 7, Creuzer, altröm. Kultur S. 97 Anm. 69, Schuch Ladenburg S. 61 u. 63, Fickler Altert. S. 10 und in Badenia 1864 S. 335, Stark Ladenburg S. 16, 23, 29.

191. Ilvesheim (Fundst. 181).

1. Magnentius *Sol*.

Fickler, Badenia 1864 S. 340. Fickler, Alterth. S. 13 spricht von „Münzen“.

192. Gegenüber von Altripp (Fundst. 177).

1. Nero *Dp* C 339, auf *Hf* Nachstempel: **VESPA** im Monogramm α.

Karlsr. Slg.

193. Mannheim (Fundst. 179).

1. Tiberius *As* wie C 9, aber **TR POT XXVII** °.
2. Vespasian *ME* °.
3. Domitian *Kpfmze*.
4. Faustina II *Kpfmze* °.
5. Constans *Kpfmze* °.
6. Constantius II *Kpfmze*.
7. Magnentius *ME* C 43.

Nr. 1 gef. am Rhein *Slg. Rapp.* s. Mone Zeitschr. XVI S. 67, wo aber die Münze irrtümlich dem Octavian zugeschrieben wird. Nr. 2 in *Mannh. Slg.* ° nach einer handschr. Bemerkung Ficklers in den Akten derselben. Nr. 3-5 *Mannh. Slg.* s. Fickler Badenia 1864 S. 339. Nr. 2 u. 3 in der Stadt beim Aufgraben des Bodens,

Nr. 4 u. 5 jenseits des Neckars gef. Nr. 6 u. 7 s. Fickler in Verh. der 24. Vers. deutsch. Philol. S. 220. Die an dieser Stelle und Altert. S. 13 von Fickler noch weiter genannten röm. Kupfermünzen dürften wohl identisch sein mit den von Rappenegger in Schr. d. Bad A.V. II S. 287 verzeichneten (Octavian 2, Valerian 1, Constantin I 4, Constantin II 4, Magnentius 1, unkenntlich 3), welche aus dem Kirchenopfer in M. stammten, also hier (s. o. S. 6 Anm.) nicht aufzunehmen sind.

194. Wallstadt (Fundst. 180).

1. Octavian *HS* °.
2. Traian *Kpfmze* °.
3. M. Aurel *Dn* °.
4. Julia Domna *Dn* °.
5. Julia Domna *Dn* °.
6. Julia Domna *Kpfmze* °.
7. Magnentius *Sol* ?.
8. undeutl. *Kpfmze* °.
9. mehrere *Kpfmzn*.

Nr. 3 u. 9 Rappenegger in Bonn. Jahrb. X S. 2. — Nr. 2 u. 8 gef. in einem röm. Urnengrab nach einer handschr. Bemerkung Ficklers im Katalog der *Mannh. Slg.* Nach derselben Notiz Nr. 2, 6, 8 in der *Mannh. Slg.* Nr. 1, 4, 5, 7 in *Mannh. Slg.* nach Fickler Altert. S. 12 (Nr. 7 vielleicht identisch mit 191, 1; Nr. 4, 5 wohl sicher dieselben Münzen, welche Fickler in Badenia 1864 S. 340 für Stücke der „Julia pia Tochter des Titus" ausgegeben). Münzfunde von W. im Allg. auch erwähnt bei Walther Altert. v. Hessen S. 106.

195. Weinheim (Fundst. 187).

Röm. Münzen, darunter mehrere Silbermünzen.

Gef. in d. röm. Gebäudetrümmern. Sinsh. Jahresb. VI S. 34 f., Fickler, Badenia 1864 S. 332, Fickler Altert. S. 12. Walther Altert. v. Hessen S. 106.

IX. Hügelland zwischen Schwarzwald und Neckar.

(Amtsbez. Bretten, Bruchsal östl. Teil, Eppingen, Sinsheim, westl. Teile von Mosbach u. Eberbach.

196. Bretten (Fundst. 195).

1. Mehrere röm. Münzen.

Im Häsloch gef. Fb. des Cons.

197. Rinklingen.

1. Röm. Goldmünzen.

Gef. beim Eisenbahnbau Fb. des Cons. (Mittlg. der Bez.Forstei Bretten).

198. Oberöwisheim.

1. M. Aurel *Dp* α.

Im Besitz des Herrn Schulverwalter Baumgärtner in Büchenau.

199. Odenheim (Fundst. 203).

1. [Ant. Pius *HS*] α.
2. [Maximian *k Ant* C 362] α.

Nr. 1 u. 2 *Slg. Ashbrand* s. Mone Zeitschr. XVII S. 420.

200. Hilsbach (Fundst. 205).

1. Maximin II *ME* C 78 ×.

Gef. 1816. *Karlsr. Mzcab.* nach dessen Katalog.

201. Eichelberg (Fundst. 204).

1. Hadrian *Dn* C 1089 °.
2. Claudius II *Ant.*
3. Mehrere röm. Münzen.

Nr. 1 *Slg. Rapp.* Mone Zeitschr. XVI S. 66. Nr. 2 Sinsh. Jahresb. III S. 45 f. Nr. 3 gef. 1777 in d. röm. Ruinen Mannh. Zeitg. 1777 Nr. 42. Leichtlen I S. 92, nach diesem Sinsh. Jahresb. I S. 48 u. Fickler Altert. S. 4.

202. Waldangelloch (Fundst. 206).

1. Hadrian *Dn* C 255 °.

Gef. am Wege nach Eichelberg *Sinsh. Slg.* Sinsh. Jahresb. VIII S. 86 Wilhelmi Sinsh. Antiq. S. 23.

203. Oestringen (Fundst. 211).

1. Antoninus Pius *Dn* C 124 α.

Gef. 1884, *Karlsr. Slg.*

204. Michelfeld (Fundst. 210).

1. Hadrian *Dn.*

Gef. 1883, *Mannh. Slg.*

205. Eschelbach (Fundst. 209).

1. Octavian *As* α.
2. Agrippa *As* C 3 α.
3. Tiberius *As* α.
4-6. Traian *Dp* 3 versch. St. α.
7-9. Hadrian *As* 3 versch. St. α.
10. Faustina I *HS* α.
11. M. Aurel *HS* α.
12. 13. M. Aurel *Dp* 2 versch. St. α.
14. Faustina II *HS* α.
15-18. *HS* d. I od. II Jahrh. undeutl. 4 St. α.
19-24. *ME* d. I od. II Jahrh. undeutl. 6 St. α.
25. Gallienus *k Ant* α.

Sämtlich gef. 1860 bei Feldarbeiten, früher in der *Karlsr. Slg.*

206. Sinsheim.

1. Octavian mit C u. L. Caesar *Dn* C 43 °.
2-4. Traian *Dn* 3 versch. St. °.
5. Ant. Pius *Dn* C 200 °.
6. Lucilla *Dn* °.
7. Alexander *Dn* C 187 °.
8. [Philippus sen. *k Ant* C 194] °.
9. [Constantin I *KE* C 470 i. Absch. ATM ?] °.

Nr. 1, 4-6 Sinsh. Jahresb. IX S. 77; Nr. 2 Sinsh. Jahresb. IV S. 40; Nr. 3 Sinsh. Jahresb. V S. 34; Nr. 7 Sinsh. Jahresb. III S. 45, 47; Nr. 8 u. 9 im Kirchenopfer gef. Sinsh. Jahresb. VIII S. 86 f. Sämtl. *Sinsh. Slg.* °.

207. Steinsfurth (Fundst. 208).

1. Ant. Pius *Dn* C 172 °.
2. Ant. Pius *Dn* °.
3. Ant. Pius *HS* °.
4. undeutl. *ME* °.

Nr. 1 u. 2 Sinsh. Jahresb. III S. 45, 46. Nr. 3 gef. 1843 auf dem Kirchberge Sinsh. Jahresb. IX S. 78. Nr. 4 gef. 1842 im Schutte zus. mit Scherben von terra sig. Sinsh. Jahresb. VIII S. 87. Sämmtlich *Sinsh. Slg.* vegl. Wilhelmi Sinsh. Ant. S. 25.

208. Ehrstädt (Fundst. 214).

1. Tiberius *AV* C 15 °.

Gef. 1866, *Slg. Fröhlich* °, Mone Zeitschr. XX S. 432.

209. Eulenhof bei Ehrstädt.

1. M. Aurel *Dn* °.

Sinsh. Slg. ° s. Sinsh. Jahresb. II S. 13.

210. Treschklingen.

Römische Münzen.

Fb. des Cons. (Mittlg. der Bez.Forstei Neckar-Bischofsheim.

211. Waibstadt.

1. Vespasian *Dn Hf* Kopf mit Lorbeerkr. nach l. CAESAR VESPASIANVS AVG *Rf* thronende weibl. Gestalt nach r. Oelzweig u. 3 Aehren haltend COS ITER TR POT °.
2. Ant. Pius *Dn* °.
3. *HS* undeutlich α.

Nr. 1 u. 2 *Sinsh. Slg.* ° s. Sinsh. Jahresb. V S. 36 und IV S. 40. Nr. 3 gef. 1861 beim Eisenbahnbau, früher in *Karlsr. Slg.*

212. Zuzenhausen (Fundst. 221).

1. Nerva *As* C 17 °.
2. Traian *HS* °.
3. Severus *Dn* C 466 °.

Nr. 1-3 *Slg. Rapp.* ° Mone Zeischr. XVI S. 66.

213. Neidenstein (Fundst. 223).

1. [Octavian *As* C 445 od. 446] °.
2-3. [Constantin I *KE* C 474 zwei Stücke] °.
4. [*KE* undeutl.] °.

Nr. 1-4 im Kirchenopfer gef. *Sinsh. Slg.* ° Sinsh. Jahresb. II, S. 13, 14.

X. Am Neckarufer und jenseits des Neckars.

(Amtsbez. Mosbach, Eberbach, Adelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim).

214. Zwischen Herbolzheim und Neudenau (Fundst. 244).

1. Commodus *HS* C 47 α.
2. Crispina *ME* C 20 α.
3. Severus *Dn* C 599 α.
4. Caracalla *Dn* α.
5. *ME* undeutl. α.

Nr. 1-5 gef. 1857 beim Bau der Strasse zwischen beiden Orten. Mone Zeitschr. X S. 394 (der aber Nr. 4 dem Antoninus Pius zuschreibt) Gen. Ber. S. 49 u. 72 (wo irrtümlich Herbolzheim bei Kenzingen genannt ist); früher in *Karlsr. Slg.*

215. Neckarelz (Fundst. 220).

1. Faustina I *ME* C 29 α.

Gef. 1861 beim Bau der Eisenbahnbrücke, früher in *Karlsr. Slg.* Vergl. auch Baer, Chronik S. 109 Anm. 1 u. 429 Anm. 3, der aber von „vielen röm. Münzen" spricht.

216. Obrigheim (Fundst. 219).

„Viele römische Münzen".

Baer, Chronik S. 109 Anm. 1.

217. Zwingenberg.

1. M. Aurel *HS* α.

Gef. im Geröll des Neckars, vergl. Baer Chronik S. 425 Anm. 1, *Karlsr. Slg.*

218. Eberbach.

1. Barbarische Nachprägung eines *Dn* aus republ. Zeit (*Rf* Quadriga) α.

In d. *Heidelbg. Slg.*

219. Neckarburken (Fundst. 230).

1. 2. *ME* des I od. II Jahrh. undeutl. 2 St. α.

Früher in d. *Karlsr. Slg.* Baer Chron. S. 109 Anm. 1. Auch Stälin Wirt. Gesch. I S. 47 spricht von röm. Münzfunden bei N.

220. Dallau (Fundst. 246).

1. Hadrian *Dp* α.

Gef. 1863 beim Eisenbahnbau, *Karlsr. Slg.* vergl. Mone Zeitschr. XVII S. 417.

221. Auerbach (Fundst. 247).

1. M. Aurel *HS* α.
2. Philippus s. *Ant* α.

Nr. 1 u. 2 gef. 1867 bei Eisenbahnarbeiten, früher in d. *Karlsr. Slg.*

222. Oberscheidenthal (Fundst. 238).

1. Antonius III vir *Dn* der leg. VI α.
2. Vespasian *Dn.*
3. Domitian ? *HS* α.
4. Nerva *Dn.*
5. Severus *Ant.*

Nr. 1 u. 3 gef. 1883 in den Trümmern des röm. Castells, Karlsr. Zeitg. 1883 Nr. 133 Beil., Westd. Corr. II, 140. Nr. 2. 4, 5 Knapp Denkm. S. 19 Anm.*.

223. Schlossau (Fundst. 241).

1. Nero *AV* C 66.
2. Nero *AV* C 204 α.
3. Nero *AV* C 313 α.
4. Nero *AV* C 313.
5. Otho *AV* C 14.
6. Vespasian *AV* C 86 α.
7. Vespasian *AV* C 116 α.
8. Vespasian *AV* C 130 α.
9. Vespasian *AV* C 148.
10. Vespasian *AV* C 225 α.
11. Vespasian *AV* α.
12. Titus *AV* C 16.
13. Titus *AV* C 16 α.
14. Titus *AV* C 163.
15. Titus *AV* C 279 od. 281.
16. Domitian *AV* C 48 α.
17. Domitian *AV* C 50.
18. Domitian *AV* C 194.
19. Domitian *AV* C 398.
20. Traian *AV* C 97.
21. Traian *AV* C 498.
22. Commodus *Kpfmze.*

Nr. 1-21 Schatzfund, gef. in dem Schutt des 1863 ausgegrabenen röm. Hauses in der Nähe des Castells. Davon kamen Nr. 2, 3, 7, 10, 16 in d. *Karlsr. Mzcab.*, Nr. 13 in d. *Slg. Fröhlich*, Nr. 6 in d. *Slg. Nopp*. Nr. 8 u. 11 zuerst in die Sammlung des Altert. Vereins in Buchen, dann in d. *Karlsr. Slg.*, Nr. 1, 4-6, 9, 12, 14, 15, 17-21 in Privatbesitz. Nr. 22 schon früher gef. — Nr. 1. 4-6. 8, 9, 11, 12, 14, 15, 17-21, 22 s. Ber. des Buch. A.V. und darnach Westd. Zeitschr. VII S. 162; Nr. 1-7, 9, 10, 12-21 Mone Zeitschr. XX S. 408 f.

224. Mudau (Fundst. 240).

1. Nero *AV* C 313 α.

Gef. 1853 *Slg. Fröhlich* vergl. Mone Zeitschr. X S. 394.

225. Seckach.

Römische Münzen.

Baer Chronik S. 109 Anm. 1.

226. Bödigheim (Fundst. 253).

Röm. Bronzemünze undeutlich.

Gef. 1857 Akten des Cons.

227. Eberstadt (Fundst. 252).

1. Traian *Dn* α.
2. Hadrian *Dn* C 600 α.
3. *ME* des I od. II Jahrh. undeutl. α.

Sämtl. *Karlsr. Slg.* Ber. d. Buch. A.V. 1866, wo aber Nr. 2 gleichfalls für Traian gehalten wird.

228. Hettingen (Fundst. 262).

1. Traian *HS* °.
2. Hadrian *Dp* α.
3. Commodus *ME* °.
4. Gallienus ? *k Ant* °.
5. Constantin I *KE* C 194 °.
6. Constantin I *KE* C 466 i. Absch. PTR i. F. ST °.
7. Constantin I *KE* C 466 i. Absch. PTR i. F. TF °.
8. Constantin I *KE* C 474 i. Absch. PLG i. F. BT °.
9. Constantius II *KE* C 272 i. Abschn. TRS °.
10. Gratian *KE* C 60 °.
11-15. undeutl. Bronzemünzen 5 St. °.

Nr. 2 gef. 1853 früher in der *Karlsr. Slg.*; Nr. 1, 3-15 *Sinsh. Slg.*° s. Sinsh. Jahresb. V S. 39 ff.

229. Buchen (Fundst. 254).

1. M. Aurel *Dp* C 117 α.
2. Diocletian *k Ant* C 25 i. F. HC α.
3. Constantin I *ME* C 391 i. Absch. PTR i. F. SA α.
4. Constantin I *KE* C 195 α.
5. Constantin I *KE* C 317 i. Absch. SMN^{c} α.
6. Constantin I *KE* C 433 i. Absch. STR α.
7. Constans *KE* α.
8. 9. *KE* der Constantin. Zeit undeutl. 2 St. α.

Sämtlich *Slg. Mone.*

230. Osterburken (Fundst. 257).

1. Octavian *As* °.
2. Octavian *As*.
3. Vespasian *HS* α.
4. Vespasian *As* wie C 179 aber **COS IIII**.
5. Domitian *HS* C 311.
6. Domitian *HS* α.
7. 8. Domitian *ME* 2 St. °.
9. Hadrian *Dn*.
10. Hadrian *HS* α.
11. Hadrian *HS* α.
12. Ant. Pius *Dn* C 271 °.
13. Ant. Pius *HS* C 594 oder 595 °.
14. Ant. Pius *Dp* C 36 α.
15. Faustina I *ME* C 31.
16. M. Aurel *Dn* C 35.
17. M. Aurel *Dn* C 42 α.
18. M. Aurel *HS* °.
19. M. Aurel *HS* α.
20. M. Aurel *HS* α.
21. Faustina II *Dn* C 1 o.
22. Faustina II kupferne Anima eines gefutt. *Dn* C 15 o.
23. Faustina II *HS* α.
24. L. Verus *As* o.
25. Lucilla *HS* C 10 α.
26. gefutt. *Dn* undeutl. α.
27. 28. *ME* d. 1od. II Jahrh. undeutl. 2 St. α.
29. Clod. Albinus *Dn* C 61 o.
30. Severus *Dn* C 21 α.
31. Severus *Dn* C 39.
32. Severus *Dn* C 205 α.
33. Severus *Dn* C 349 o.
34. Severus *Dn* o.
35. Caracalla *Dn* C 121 o.
36. Caracalla *Dn* o.
37. Caracalla *bil Ant* od. *Dn*.
38. Elagabal *Dn* C 60 oder 61 o.
39. Elagabal *Dn* C 155 o.
40. Elagabal *Dn* C 189.
41. Elagabal *Dn* C 246 oder 252 o.
42. Elagabal *Ant* C 28 o.
43. Julia Paula *Dn* C 6.
44. Alexander *Dn* C 23.
45. Alexander *Dn* C 183 o.
46. Alexander *Dn* C 204 o.
47. Alexander *Dn* C 218 o.
48. Alexander *Dn* C 305 o.
49. Alexander *Dn* C 366 o.
50. Alexander *Dn* C 585 o.
51. 52. Alexander *Dn* 2 versch. St. o.
53. 54. Mamaea *Dn* C 35 zwei Stücke o.
55. Mamaea *Dn* C 81 o.
56. Maximin I gefutt. *Dn* C 77 o.
57. Maximin I *Dn*.
58. Gordian III *Ant* C 264.
59-67. Gordian III *bil Ant* 9 Stücke.
68. Gordian III *As* o.
69. Philippus s. *Ant* o.
70-74. Philippus s. *bil Ant* 5 Stücke.
75. Philippus s. *HS* α.
76. Etruscilla *bil Ant*.
77. Herennius *Ant* C 38 o.
78. 79. Trebonian *bil Ant* 2 Stücke.
80. Claudius II *k Ant* o.
81. Constantius II *ME* im Abschn. **PAR**.
82. Constantius II *KE* C 244.
83. ungef. 30 röm. Münz.
84. röm. Münzen, 40 St. „von Caesar bis Philippus“.

Nr. 21, 22, 24, 29, 33, 34, 38, 39, 41, 45, 47-55, 68, 69, 77, 80 gef. in den Ruinen des röm. Castells bei der vom Sinsheimer Altert. Verein i. J. 1838 vorgenommenen Ausgrabung s. Sinsh. Jahresb. VII S. 73 ff., bes. S. 87-93 u. Wilhelmi Sinsh. Antiq. S. 27 f. — Nr. 83 schon früher ebenda gef. in einer Reihe neben einander stehend „als wenn sie in einer Rolle zusammen gepackt gewesen wären“. (Sinsh. Jahresb. VII S. 80), in der Nähe Gefässstücke und Asche, also Schatz- oder Grabfund? — Nr. 6, 10, 19, 30, 32, 56 gef. 1862 im Castell, *Karlsr. Slg.* vergl. auch Mone Zeitschr. XVI S. 65. — Nr. 37, 57, 59-67, 70-74, 76, 78, 79 bei den Ausgrabungen des Mannh. Altert.-Vereins 1867 u. ff. gef. „beisammen in einer Rolle“ (Mitteilung des Hrn. Gymn. Direktor Haug in Mannheim). Die Fundstellen der andern Stücke sind nicht genauer bekannt: Nr. 31 s. Sinsh. Jahresb. VII S. 89; Nr. 2, 4, 5, 15, 16, 40, 42-44, 58, 81, 82 Mone Zeitschr. XIV S. 273 f. (dabei Nr. 42 irriger Weise dem Caracalla zugeschrieben); Nr. 1, 7-9, 12, 13, 18, 35, 36, 46 in *Slg. Rapp.* vergl. Mone Zeitschr. XVI S. 67 (der aber Nr. 18 unrichtig als Antoninus Pius bestimmt hatte); Nr. 3, 11, 14, 17, 20, 23, 25-28, 75 in *Slg. Mone.* Nr. 84 war im Besitze des früheren Geistlichen von O. Hrn. Pfarrer Weng (nach einem Briefe desselben an Herrn Dr. C. Christ, Mittlg. von Hrn. Direktor Haug in Mannheim). — Nachrichten über Münzfunde von O. im allg. auch noch bei Hanselmann I S. 89, Kolb Lex. III S. 48, Leichtlen I S. 97, Sinsh. Jahresb. VII S. 76.

231. Götzingen (Fundst. 260).

Silbermünze (ob römisch?).
Fb. des Cons.

232. Walldürn (Fundst. 264).

1. Republ. *Dn* viell. Mzmstr. M'. Fonteius 94 v. Ch. M 198 B 7.
2. Antonius III vir Legions *Dn* d. Leg. undeutl.
3. Vespasian *Dn* C 226 o.
4. Vespasian *HS* °.
5. Titus *Dn* C 334.
6. Traian *Dn* C 26.
7. Traian *Dn* C 87.
8. Hadrian *Dn*.
9. Ant. Pius *Dn* C 158 °.
10. Ant. Pius *Dn* C 345.
11. Ant. Pius *HS*.
12. Ant. Pius u. M. Aurel *Dn*.
13. Faustina I *HS* α.
14. Faustina II *ME* C 152.
15. Faustina II *ME* °.
16. Commodus Münze.
17. Severus *Dn* C 48 od. 50 od. 51.
18. Severus *Dn*.
19. Severus *HS* °.
20. Caracalla *Dn* C 64 α.
21. Caracalla *Dn* C 175.
22. Caracalla *Dn* C 572.
23. Alexander *Dn* C 9.
24. Gordian I *Dn* C 13 α.
25. Gordian III *Ant* C 348.
26. Philippus s. *Ant*.
27. Gallienus *k Ant* C 195 α.
28. Constantin I *KE* C 474 i. Absch. **PLN** °.
29. Constantin I *KE* i. F. **TF** i. Absch. **PTR**.
30. Constantin II *KE* C 159 °.
31. Constans *KE* °.
32. Valentinian I *Slbmze* C 21.
33. Gratian *KE* C 58 i. Absch. **PCO(N)**.
34. 35. *KE* undeutl. 2 St. °.

Nr. 1, 2, 5-8, 10-12, 14, 16-18, 21, 22, 25, 26, 29, 32, 33 s. Mone Zeitschr. XVI S. 58 ff. Nr. 15 *Slg. Rapp.* °

s. Mone Zeitschr. XVI S. 67. Nr. 31, 34, 35 *Sinsh. Slg.*° s. Sinsh. Jahresb. III S. 45. Nr. 3, 4, 9, 19, 23, 28, 30 gef. bei dem „Marsbrunnen" *Sinsh. Slg.*° s. Sinsh. Jahresb. V S. 37 f. Nr. 13, 20, 24, 27 in *Slg. Mone*. Von Münzfunden bei W. im allg. spricht Stälin I S. 32.

233. Zwischen **Walldürn, Buchen** u. **Osterburken.**

1. Octavian *Dn* C 14.
2. Traian *Dn.*
3. Aelius Caesar *Dn* C 14.
4. Ant. Pius *Dn* C 344.
5. Severus *Dn* C 42.
6. Severus *Dn* C 339 od. 340.
7. Severus *Dn* C 694 od. 695.
8. Severus *Dn.*
9. Caracalla *Dn.*
10. Geta *Dn.*

Nr. 1-10 s. Mone Zeitschr. X S. 393 f.

234. Im **Bauland.**

1. Valentinian I *Sol* C 33 i. Absch. TROBS°. *Slg. Fröhlich*° s. Mone Zeitschr. XVI S. 65.

235. Impfingen.

1. Gordian III Münze.

Gef. 1878 in german. Reihengräbern zus. mit Eisengeräten Fb. d. Cons. (Mitteilg. d. Herrn Direktor Dr. Oster).

236. Unterwittighausen.

1. Goldenes Regenbogenschüsselchen, wie Streber I Taf. 7 Nr. 83 α.
2. Desgl. wie Streber I Taf. 8 Nr. 101 α.

Nr. 1 u. 2 im Privatbesitz, lagen der *Karlsr. Slg.* vor, welche Abgüsse der beiden Münzen bewahrt.

Nachträge.

1. Konstanz.

18. Domitian *ME* α.
19. Hadrian *As* α.
20. Claudius II *k Ant* C 50 α.
21. Constantin I *KE* C 317 i. Absch. TRP α.
22. Constantius II *KE* C 279 α.
23.24. Söhne Constantins I *KE* 2 St. α.
25. Julian *KE* C 132 i. Absch. PLVCP α.
26. *k Ant* des III Jahrh. undeutl. α.
27.28. *ME* u. *KE* aus Const. Zeit undeutl. 2 St. α.
29. *ME* v. Lugdunum Caesar u. Octavian C 8 α.

Nr. 18-28 gef. 1887, Nr. 29 gef. 1888 sämtl. beim Bau des Vincentiushauses, *Rosg. Slg.*

4a. Schachen bei Bodmann.

1. Röm. Brzemünze.

Gef. im Pfahlbau s. Leiner in Westd. Zeitschr. VII S. 284. *Rosg. Slg.*

23. Riedheim.

4. Hadrian *Dn.*

Mittlg. v. Hrn. Pfarrer Breungartner in Gottmadingen.

23a. Hof **Kaltenbach** bei Randegg.

1.2. *ME* undeutl. 2 St.

Im Bes. d. Hrn. Pfarrer Breungartner in Gottmadingen.

24a. Böhringen.

1. Caligula *ME* α.
2. Sabina *ME* α.
3. *ME* undeutl. α.

Sämtlich im Besitze des Herrn Pfarrer Breungartner in Gottmadingen.

29. Stühlingen.

Die Stücke Nr. 1-12 u. 14 befinden sich jetzt in der *Heidelbg. Slg.* (α), in welche die von Mone erwähnte Slg. Schrickel übergegangen ist. Nr. 13 ist nicht vorhanden, dafür aber weiter:

15. Münzm. T. Carisius 49-45 v. Chr. *Dn* M. S. 651 B 4 α.
16. Tetricus sen. *k Ant* α.

40a. Riedöschingen.

1. Antoninus Pius *MS.*

Gef. 1887 im Torfstich, an einen Händler verkauft, lag dem *Don. Mzcab.* vor.

40b. Steppach.

1. Antoninus Pius *MS* α.

Gef. 1887 im Torfstich. Im Bes. des Hrn. Ingenieur Lehmann in Aulfingen.

40c. Leipferdingen.

1. Byzantinische Brzemünze, undeutl. α.

Gef. 1888 beim Bahnbau, kommt in d. *Karlsr. Slg.*

40d. Kirchen im Aitrachthal.

1. Antoninus Pius **ME** α.

Gefunden 1888 beim Bahnbau, kommt in die *Karlsr. Slg.*

49a. Zimmern.

1. Vespasian **Dp** C 168 α.

Gefunden 1887 auf einem Kartoffelacker, lag dem *Don. Mzcab.* vor.

50. Immendingen.

2. Traian **Dn** C 82 α.

Gef. 1867 beim Bahnbau. Im Bes. des Hrn. Prof. Durler in Donaueschingen.

51a. Aasen.

1. Vespasian **Dn** C 371 α.

Gef. 1889. *Don. Mzcab.*

76. Herthen.

3. Caracalla **Dn** C 464 α.

Gef. 1887 in einem alemann. Grabe, s. Karlsr. Ztg. 1887 Nr. 268 Beil. *Karlsr. Slg.*

90. Waldkirch.

33. Octavian **As** α.
34. Nero **As** C 292 α.
35. Gordian III **As** α.
36. Constantin I **KE** C 362 α.
37. Constantin I **KE** C 470 i. Absch. **LN** i. F. **T** α.
38. Constantinopolis **KE** C 15 α.
39. Constans **KE** C 114 i. Absch. **TSIS** α.
40. Constantius II **KE** α.

Nr. 36, 37, 39, 40 gef. im Walde zus. mit einer Lanzenspitze. Nr. 33-40 in d. *Heidelbg. Slg.*

128a. Balg.

1. Traian **AV** C 268 α.

Gefunden 1888 bei Anlage einer Wasserleitung. *Karlsr. Slg.*

151. Pforzheim.

39. Hadrian **HS** C 385 α.

Gef. 1871 beim Graben eines Kellers in der Altstadt. Im Bes. des Hrn. Stadtrat Wörner in Bretten.

182. Heidelberg.

25. Traian **HS** α.
26. Faustina II **HS** α.
27. Faustina II **ME** C 123 α.

Nr. 25-27 gef. 1888 im Neckar beim Baggern bei der Stelle der röm. Brücke. *Karlsr. Slg.*

196. Bretten.

1. Domitian **As** α.
2. Traian **As** α.
3. Hadrian **HS** C 91 α.
4. Hadrian **HS** α.
5. Hadrian **Dp** α.
6. AeliusCaesar **As** C 25 α.
7. Faustina I **ME** C 99 α.
8. Faustina I **ME** α.
9. M. Aurel **HS** α.
10. Severus **HS** α.
11. Julia Domna **HS** α.
12. Alexander **Dn** C 388 α.
13-15. **ME** d. I od. II Jahrh. undeutl. 3 St. α.

Nr. 4 gef. 1878 beim Bau der Salbachbrücke; Nr. 8 gef. 1879 beim Bau des Gaswerks; Nr. 12 gef. 1880 beim „Postweg"; Nr. 9 gef. 1884 im „Burgwäldchen". Nr. 3, 6, 10, 13-15 gef. in den 1885 ausgegrabenen röm. Ruinen im „Hässloch", Nr. 1, 2, 5, 7, 11 in nächster Nähe derselben. Nr. 1-15 im Besitz des Herrn Stadtrat Wörner in Bretten.

197. Rinklingen.

2. M. Aurel **Dp** α.
3,4. zwei röm. Münzen.

Nr. 2-4 gef. um 1870 nach Mitteilung d. Hrn. Stadtrat Wörner in Bretten, in dessen Besitz Nr. 2 sich noch befindet.

197a. Gondelsheim (Fundst. 196).

1. Faustina II **HS** α.

Gef. 1875. Im Besitz des Hrn. Stadtrat Wörner in Bretten.

197b. Neibsheim.

1. Severus **Dn** C 531 α.

Gef. 1882 auf dem Felde. Im Besitz des Hrn. Stadtrat Wörner in Bretten.

197c. Büchig (Fundst. 197).

1. Gallienus **k Ant** C 71.

Gef. 1881 auf dem Felde. Mitteilg. des Hrn. Stadtrat Wörner in Bretten.

197d. Münzesheim (Fundst. 200).

1. Traian **Dp** C 22 od. 25 α.
2. Alexander **HS** α.
3. Gallienus **k Ant** C 158 α.
4. Claudius II **k Ant** C 214 α.

Im Besitz des Hrn. Stadtrat Wörner in Bretten.

Geschichtliche Uebersicht.

(Die grösseren Zahlen bezeichnen die Orte, die kleineren die Nummern der einzelnen Münzen des Verzeichnisses. Der angebl. Fund v. Hegau Nr. 27 ist hier und im Sachverzeichnis nicht berücksichtigt.)

Münzmeister der römischen Republik:

L. Postumius Albinus (um 134-114 v. Ch.) M 114 — 44$_{7}$.
M'. Aemilius Lepidus M 124 (um 114-104 v. Ch.) — 29$_{1}$.
M. Calidius u. Gen. M 133 (um 114-104 v. Ch.) — 29$_{2}$.
L. Flaminius Cilo M 142 (um 114-104 v. Ch.) — 44$_{8}$.
M. Sergius Silus M 162 (um 114-104 v. Ch.) — 29$_{3}$.
M'. Fonteius? M 198 (um 114-104 v. Ch.) — 232$_{1}$.
L. Appuleius Saturninus M 171 (um 104-84 v. Ch.) — 44$_{9}$.
L. Metellus u. C. Malleolus M 173 (um 104-84 v. Ch.) — 165$_{1}$.
L. Thorius Balbus M 193 (um 104-84 v. Ch.) — 29$_{4}$.
Q. Titius M 213 a (um 104-84 v. Ch.) — 106$_{1}$.
L. Titurius Sabinus M 214 c (um 104-84 v. Ch.) — 29$_{5}$.
L. Manlius M. 224 a (87-82 v. Ch.) — 29$_{6}$.
L. Rubrius Dossennus M 231 b (87-82 v. Ch.) — 29$_{7}$.
C. Annius T. f. M 228 (81-80 v. Ch.) — 44$_{10}$.
P. Cornelius Lentulus M 243 (um 74 v. Ch.) — 81$_{3}$.
A. Postumius A. f. Albinus M 254 a, b (um 81-69 v. Ch.) — 29$_{8,9}$.
L. Scribonius Libo M 274 c (um 54 v. Ch.) — 44$_{11}$. 106$_{2}$.
C. Postumius At. M 294 (um 74-50 v. Ch.) — 29$_{10}$.
C. Servilius C. f. M 296 (um 74-50 v. Ch.) — 29$_{11}$.
P. Sicinius u. C. Coponius M S. 650 (49 v. Ch.) — 151$_{1}$.
A. Licinius Nerva M S. 651 (49-45 v. Ch.) — 183$_{1}$.
T. Carisius M S. 651 (49-45 v. Ch.) — 29$_{15}$.
Albinus Bruti f. M S. 652 (44-43 v. Ch.) — 29$_{12}$.
P. Clodius M. f. M S. 741 Anm. 6 (38 v. Ch.) — 24$_{1}$. 29$_{13}$.
Undeutliches Stück — 44$_{12}$.
Barbarische Nachprägung — 218$_{1}$.
zus. 29 ***Dn.***

C. Julius Caesar Dictator: 44$_{13,14}$. 81$_{4}$.
zus. 3 ***Dn.***

Caesar und **Octavianus** (Colonie Lugdunum): 1$_{20}$. 1 ***ME.***

Antonius III vir (43-31 v. Ch.): 44$_{15}$. 81$_{5,6}$. 98$_{2}$. 127$_{1,2}$. 188$_{4}$. 222$_{1}$. 232$_{2}$.
8 Legionsdenare, 1 ***Qn***, zus. 9 St.

Caesar Octavianus (31 v. Ch.-14 n. Ch.) 20$_{1}$. 29$_{14}$. [31$_{1}$]. 44$_{16-25}$. 46$_{1}$. [48$_{1}$]. 51$_{1}$. 57$_{1}$. 61$_{1-3}$. 90$_{1,33}$. 93$_{1}$. 98$_{3-7}$. 106$_{3}$. 107$_{1}$. 127$_{3,4}$. 133$_{1}$. 148$_{1}$. 151$_{2,3}$. 154$_{1}$. 157$_{1,2}$. 165$_{2}$. 172$_{1}$. 173$_{1}$. 174$_{1,2}$. 175$_{1}$. 176$_{1-5}$. 178$_{1}$. 188$_{5}$. 194$_{1}$. 205$_{1}$. [213$_{1}$]. 230$_{1,2}$. 233$_{1}$.
4 ***Dn***, 3 ***Qn***, 1 ***HS***, 11 ***Dp***, 36 Asse, 3 ***ME***, zus. 58 St.

Restitutionsmünze von Nerva 98$_{8}$. — 1 ***HS.***

Consecrationsmünze v. Gallienus 98$_{9}$. — 1 ***bil Ant.***

Octavian mit **C.** u. **L. Caesar** 111$_{1}$. 178$_{2}$. 206$_{1}$. zus. 3 ***Dn.***

Octavian u. **Agrippa** (Col. Nemausus) 98$_{10}$. — 1 ***ME.***

Agrippa (27-12 v. Ch.) 21$_{1}$. 61$_{4}$. 127$_{5}$. 140$_{1}$. 205$_{2}$.
zus. 5 Asse.

Tiberius (14-37 n. Ch.) 44$_{27}$. 81$_{7}$. 98$_{11-13}$. 106$_{4}$. 107$_{2}$. 126$_{1}$. [126$_{2}$]. [135$_{1}$]. 156$_{1}$. 175$_{2}$. 176$_{6}$. 180$_{1,2}$. 193$_{1}$. 205$_{3}$. 208$_{1}$.
2 ***AV***, 2 ***Dn***, 1 ***Dp***, 1 ***ME***, 11 ***As***, 1 Semis, zus. 18 St.

Antonia, Gemahlin des älteren Drusus (unter Claudius geprägt) 44$_{26}$. 81$_{8}$. zus. 2 ***ME.***

Germanicus († 19 n. Ch.)
Unter Tiberius geprägt 81$_{10}$. 98$_{14-16}$.
Unter Caligula geprägt 44$_{28}$. 81$_{9}$. 98$_{17,18}$. 108$_{1}$. 140$_{2}$.
zus. 10 ***ME.***

Caligula (37-41 n. Ch.) 24a$_{1}$. 44$_{29-31}$. 98$_{19}$. 147$_{1}$. 151$_{4}$. 154$_{2}$. 156$_{2}$. zus. 9 Asse.

Claudius (41-54 n. Ch.) 44$_{32}$. 46$_{2}$. 51$_{2}$. 81$_{11,12}$. 98$_{20}$. 107$_{3}$. 182$_{1}$. 190$_{1}$.
2 ***HS***, 6 Asse, 1 griech. Provinzial-***ME***, zus. 9 St.

Nero (54-68 n. Ch.) 11$_{1}$. 44$_{33-38}$. 47$_{1,2}$. 49$_{2}$. 61$_{5}$. 62$_{1}$. 67$_{1}$. 90$_{2,34}$. 97$_{1}$. 98$_{21-25}$. 104$_{1}$. 106$_{5}$. 111$_{2,3}$. 112a$_{1}$. 116$_{2}$. [120$_{1}$]. 127$_{6}$. 134$_{1}$. 135$_{2}$. [135$_{3}$]. 156$_{3}$. 164$_{1}$. 165$_{3}$. 166$_{1}$. 167$_{1}$. 185$_{1}$. 188$_{6}$. 190$_{2-4}$. 192$_{1}$. 223$_{1-4}$. 224$_{1}$.
14 ***AV***, 2 ***Dn***, 4 ***HS***, 2 ***Dp***, 20 ***As***, 5 ***ME***, 1 nicht näher bez. Münze, zus. 48 St.

Galba (68-69 n. Ch.) 17$_{1}$. 18$_{1}$. 54$_{1}$. 127$_{7,8}$. 190$_{5}$.
1 ***AV***, 4 ***Dn***, 1 ***HS***, zus. 6 St.

Otho (69 n. Ch.) 223$_{5}$. — 1 ***AV.***

Vitellius (69 n. Ch.) [31$_{2}$]. 44$_{39}$. 52$_{1}$. 183$_{2}$. 187$_{1}$.
zus. 5 ***Dn.***

Vespasianus (69-79 n. Ch.) 15$_{1}$. 16$_{1}$. 19$_{1}$. 21$_{2}$. 40$_{1}$. 44$_{40-71}$. 49a$_{1}$. 51$_{3,4}$. 51a$_{1}$. 57$_{2}$. 59$_{1}$. 61$_{6}$. 68$_{1}$. 73$_{1}$. 78$_{1}$. 81$_{13-17}$. 90$_{3-5}$. 93$_{2}$. 98$_{26-38}$. 105$_{1}$. 118$_{1}$. 119a$_{1}$. 127$_{9-18,619}$. 133$_{2}$. 156$_{4}$. 162$_{1}$. 165$_{4}$. 174$_{3}$. 175$_{3-5}$. 176$_{7}$. 182$_{2}$. 183$_{3-6}$. 190$_{6}$. 193$_{2}$. 211$_{1}$. 222$_{2}$. 223$_{6-11}$. 230$_{3,4}$. 232$_{3,4}$.
8 ***AV***, 18 ***Dn***, 13 ***HS***, 10 ***Dp***, 46 ***As***, 11 ***ME***, 2 nicht näher best. „Kupfermünzen“, 2 nicht best. „Münzen“, zus. 110 St.

Titus (79-81 n. Ch.) 22$_{1}$. 26$_{1}$. 44$_{72-76}$. 81$_{18}$. 107$_{4}$. 111$_{4}$. 127$_{19-23}$. 155$_{1}$. 183$_{7}$. 223$_{12-15}$. 232$_{5}$.
8 ***AV***, 8 ***Dn***, 1 ***HS***, 4 ***As***. zus. 21 St.

Domitianus (81-96 n. Ch.) 1$_{1,18}$. 28$_{1}$. 32$_{1}$. [35$_{1}$]. 36$_{1}$. 44$_{77-90}$. 47$_{3}$. 51$_{5}$. 81$_{19,20}$. 90$_{6}$. 92$_{1}$. 93$_{3}$. 98$_{39-53}$. 107$_{5,6}$. 108$_{2}$. 113$_{1,2}$. 119a$_{2}$. 127$_{24-37}$. 135$_{4}$. 138$_{1}$. 147$_{2,3}$. 149$_{1,2}$. 151$_{5,6}$. 156$_{5}$. 157$_{3}$. 165$_{5}$. 167$_{2}$. 174$_{4}$. 175$_{6}$. 176$_{8,9}$. 182$_{3,4}$. 183$_{8-13}$. 187$_{2,3}$. 188$_{7}$. 190$_{7-13}$. 193$_{3}$. 196$_{1}$. 222$_{3}$. 223$_{16-19}$. 230$_{5-8}$.
5 ***AV***, 18 ***Dn***, 13 ***HS***, 11 ***Dp***, 42 ***As***, 5 ***ME***, 1 Quadrans, 1 unb. Kupfermünze, 1 griech. Provinzial-***ME***, zus. 97 St.

Nerva (96-98 n. Ch.) 1$_{2}$. 44$_{91}$. 49$_{3}$. 76$_{3}$. 81$_{21}$. 127$_{38}$. 190$_{14}$. 212$_{1}$. 222$_{4}$. s. auch Anm. zu 107.
2 ***Dn***, 1 ***HS***, 2 ***Dp***, 3 ***As***, 1 Kupfermünze, zus. 9 St.

(Restitutionsmünze auf Octavian s. o.)

Traianus (98-117 n. Ch.) 1 3,4. 11 4. 13 1. 14 1. 18 2. 19 2. 26 2. 30 1. [35 2]. 44 62,63. 49 4. 50 1,2. 58 1. 60 1. 62 2. 81 22-31. 88 1. 90 7,8. 96 1-3. 98 54-65. 106 6,7. 107 7-10. 109 1,10-12. 110 1. [115 1]. 112a 2. 112b 1. 119a 3. 127 30-71. 128a 1. 134 2. 135 5. 139 1,2. 140 3. 149 3. 151 7,8. 154 3-5. 156 6-10. 157 4. 167 3. 174 5. 175 7,8. 176 10,11. 182 5-8,25. 183 14-20. 186 1. 189 1. 190 15-25. 194 2. 196 2. 197d 1. 205 4-6. 206 2-4. 212 2. 223 20,21. 227 1. 228 1. 232 6,7. 233 2.

8 ***AV***, 70 ***Dn***, 22 ***HS***, 11 ***Dp***, 19 ***As***, 17 ***ME***, 9 unbest. Münzen, 1 ***ME*** v. Perinthos, zus. **160** St.

Hadrianus (117-138 n. Ch.) 1 5,19. 23 1. 26 3. 28 2. 42 1. 44 64,65. 49 5. 53 1. 81 32-47. 90 9,10. 98 66-85. 100 1. 106 8. 107 11,12. 114. 116 1. 119a 4. 125 1,2. 127 72-108. 134 3. 135 6. 140 4. 151 9,10,29. 156 11. 165 6. 167 4-6. 168 1,2. 175 9. 176 12,13. 180 3. 182 9. 183 21-26. 188 8-10. 190 26-30. 196 3-5. 201 1. 202 1. 204 1. 205 7-9. 220 1. 227 2. 228 2. 230 9-11. 232 8.

1 ***AV***, 55 ***Dn***, 26 ***HS***, 15 ***Dp***, 30 ***As***, 7 ***ME***, 4 unb. Münzen, zus. **138** St.

Sabina, Gemahlin Hadrians 24a 2. 127 104-109. 183 27.

6 ***Dn***, 1 ***HS***, 1 ***ME***, zus. **8** St.

L. Aelius Caesar, Mitregent Hadrians († 138 n. Ch.) 127 110. 159 1. 196 6. 233 3. 3 ***Dn***, 1 ***As***, zus. **4** St.

Antoninus Pius (138-161 n. Ch.) 1 6. [31 3]. 40a 1. 40b 1. 40d 1. 41 1. 44 86-90. 45 1. 51 6. 78 2. 81 48-56. 84 1. 88 2. 90 11-16. 93 4. 95 1. 96 4. 98 86-96. 99 1. 106 9. 108 3. 116 3. [120 2]. 127 111-150. 134 4. 139 3. 140 5. 141 1. 151 11. 152 1. 155 2. 156 12. 157 5,6. 165 7. 166 2. 167 9,10. 169 1. 170 1. 171 1. 176 14. 179 1. 183 28-30. 187 4,5. 190 31-38. [199 1]. 203 1. 206 5. 207 1-3. 211 2. 230 12-14. 232 9-11. 233 1. s. auch Anm. zu 107.

1 ***AV***, 66 ***Dn***, 29 ***HS***, 16 ***Dp***, 14 ***As***, 5 ***ME***, 1 ***KE***, 3 unbest. Münzen, zus. **135** St.

Faustina I, Gemahlin des Antoninus Pius [31 4]. 43 1. 44 91. 78 3. 81 57-63. 90 17,18. 98 97-101. 106 10,11. 112a 5. 127 151-166. 142 1. 143 1. 156 13,14. 163 1. 167 11,12. 175 10. 182 10,11. 190 39-41. 196 7,8. 205 10. 215 1. 230 15. 232 13.

21 ***Dn***, 8 ***HS***, 22 ***ME***, 2 unbest. Münzen, zus. **53** St.

Antoninus Pius u. **M. Aurelius** 187 6. 232 12. zus. **2** ***Dn***.

M. Aurelius (161-180 n. Ch.) 2 1. 12 1. 26 4. 44 92-96. 71 1. 81 61-69. 90 19. 98 102-108. 106 12-14. 127 167-198. 130 1. 131 1. 148 2. 165 8. 176 15,16. 183 31,32. 188 11,12. 190 43-50. 194 3. 196 9. 197 2. 198 1. 205 11-13. 209 1. 217 1. 221 1. 229 1. 230 16-20.

41 ***Dn***, 25 ***HS***, 15 ***Dp***, 9 ***As***, 5 ***ME***, zus. **95** St.

Faustina II, Gemahlin d. M. Aurelius 7 1. 8 1. 11 2. 44 97-99. 73 2. 81 70. 90 20. 106 15. 107 13. 127 199-217. 128 1. [135 7]. 139 4. 140 6. 148 3. 150 1. 151 12. 154 6. 167 13,14. 175 11. 178 3. 182 12,26,27. 188 13. 190 51. 193 4. 197a 1. 205 14. 230 21-23. 232 14,15.

21 ***Dn***, 15 ***HS***, 17 ***ME***, 2 unbest. Kupfermünzen, zus. **55** St.

Faustina unbestimmt ob I oder II 152 2,3. 190 42.

1 ***Dn***, 1 ***HS***, 1 ***ME***, zus. **3** St.

L. Verus, Mitregent des M. Aurelius (161-169 n. Ch.) 3 1. 81 71-73. 98 109,110. 106 16,17. 126 3. 127 218-220. 151 13. 167 15. 172 2. 190 52,53. 230 24.

5 ***Dn***, 6 ***HS***, 4 ***As***, 2 ***ME***, 1 unbest. Münze, zus. **18** St.

Lucilla, Gemahlin des L. Verus 98 111. 127 221-224. 139 5. 151 14. 165 9. 175 12. 188 14. 206 6. 230 25.

5 ***Dn***, 4 ***HS***, 3 ***ME***, zus. **12** St.

Commodus (180-192 n. Ch.) 11 3. 34 1. 40 2. 44 100,101. 81 74-76. 85 1. 90 21. 119a 5. 127 225-247. 156 15. 214 1. 223 22. 228 3. 232 16. s. auch Anm. zu 98 u. 107.

25 ***Dn***, 5 ***HS***, 1 ***Dp***, 4 ***As***, 2 ***ME***, 2 unbest. Kupfermünzen, zus. **39** St.

Crispina, Gemahlin d. Commodus 40 3. 44 102,103. 127 248,249. 175 13,14. 214 2. 1 ***Dn***, 7 ***ME***, zus. **8** St.

Pertinax (193 n. Ch.) 127 250,251. zus. **2** ***Dn***.

Clodius Albinus, Gegenkaiser in Britannien (193-197 n. Ch.) 41 104. 127 252,253. 165 10. 230 29. zus. **5** ***Dn***.

Septimius Severus (193-211 n. Ch.) 26 5,6. 33 1. 44 105,106. 81 77,78. 90 22. 98 112,113. 106 18,19. 127 254-390. 134 5. 149 4. 166 3. 167 17,18. 190 56-65. 196 10. 197b 1. 212 3. 214 3. 222 5. 230 30-34. 232 17-19. 233 5-8.

164 ***Dn***, 4 ***HS***, zus. **168** St.

Julia (Domna), Gemahlin des Sept. Severus 41 107. 96 5. 98 114,115. 127 391-433. 151 16. 157 9. 167 19. 188 16. 190 66,67. 194 4-6. 196 11.

64 ***Dn***, 1 ***HS***, 1 ***ME***, 1 unbest. Kupfermünze, zus. **67** St.

Caracalla (211-217 n. Ch.) 1 8. 26 7. 44 108-110. 76 3. 98 116. 127 434-531. 175 15. 176 17. 183 34. 188 17. 190 68-75. 214 4. 230 35-37. 232 20-22. 233 9.

73 ***Dn***, 10 ***Ant***, 42 unbest. Silbermünzen, zus. **125** St.

Plautilla, Gemahlin d. Caracalla 81 79. 127 532-548. 190 76,77. zus. **20** ***Dn***.

Geta, Bruder u. Mitregent des Caracalla († 212 n. Ch.) 96 6,7. 127 549-591. 233 10. zus. **46** St.

Macrinus (217-218 n. Ch.) 127 592-597. zus. **6** ***Dn***.

Diadumenianus, Sohn des Macrinus 127 598,599. zus. **2** ***Dn***.

Elagabalus (218-222 n. Ch.) 26 8. 98 117. 127 600-604. 110 7. 149 5. 165 11,12. 166 4. 190 78-85. 230 38-42.

21 ***Dn***, 4 ***Ant***, zus. **25** St.

Julia Paula, Gemahlin Elagabals 149 6. 230 43. zus. **2** ***Dn***.

Aquilia Severa, Gemahlin Elagabals 127 605. **1** ***Dn***.

Julia Soaemias, Mutter Elagabals 127 606. 151 17. 190 86. zus. **3** ***Dn***.

Julia Maesa, Grossmutter Elagabals 98 118,119. 127 607,608. 149 7. 190 87-90. zus. **9** ***Dn***.

Severus Alexander (222-235 n. Ch.) 26 9. 44 111,112. 57 3. 81 80,81. 98 120-122. 106 20. 112 1. 127 609,610. 140 8. 149 8,9. 156 16. 167 20. 176 18. 190 91-108. 196 12. 197d 2. 206 7. 230 44-52. 232 23.

1 ***AV***, 43 ***Dn***, 3 ***HS***, 1 ***As***, 2 unb. Kupfermünzen, zus. **50** St.

Julia Mamaea, Mutter des Severus Alexander 26 10. 40 4. 44 113,114. 98 123,124. 127 611. 149 10,11. 188 18. 190 109-114. 230 53-55. 16 ***Dn***, 1 ***Ant***, 2 ***HS***, zus. **19** St.

Maximinus I (235-238 n. Ch.) 4 1. 44 115. 149 12. 190 115. 230 56,57. s. auch Anm. zu 98. 4 ***Dn***, 2 ***HS***, zus. **6** St.

Maximus, Sohn Maximinus I 98 125. **1** ***HS***.

Gordianus I, Herrscher in Afrika (238 n. Ch.) 156 17. 232 24. zus. **2** ***Dn***.

Gordianus III (238-244 n. Ch.) 44 116,117. 51 7. 90 23,25. 98 126,127. 106 21-24. 165 13. 167 21. 174 6. 175 16. 176 21,22. 190 116-125. 230 58-68. 232 25. 235 1.

4 ***Dn***, 16 ***Ant***, 9 ***bil Ant***, 3 unbest. Silbermünzen, 4 ***HS***, 3 ***As***, 1 unbest. Münze, zus. **40** St.

Philippus sen. (244-249 n. Ch.) $44_{118,119}$. 69_{1}. 77_{1}. 98_{128}. [115_{2}]. 138_{2}. 149_{13}. 154_{7}. 156_{18}. 166_{5}. 167_{22}. 174_{7}. $190_{126-134}$. [206_{8}]. 221_{2}. 230_{69-75}. 232_{26}.
1 ***Dn***, 17 ***Ant***, 8 ***bil*** u. ***k Ant***, 2 ***HS***, 4 ***As***, zus. 32 St.

Philippus, Sohn des Philippus 106_{25}. 1 ***Ant***.

Decius (249-251 n. Ch.) 106_{26}. 149_{14}. 190_{135}. zus. 3 ***Ant***.

Etruscilla, Gemahlin des Decius 106_{27}. 230_{76}. zus. 2 ***Ant***.

Herennius, Sohn des Decius 230_{77}. 1 ***Ant***.

Trebonianus (251-253 n. Ch.*) 106_{28}. 190_{136}. $230_{78,79}$.
2 ***Ant***, 2 ***bil Ant***, zus. 4 St.

Volusianus (252-253 n. Ch.) 137_{1}. 151_{18}.
1 ***Ant***, 1 ***HS***, zus. 2 St.

Valerianus (253-260 n. Ch.) 44_{125}. $106_{29,30}$. 148_{8}. 163_{2}.
zus. 5 ***bil*** u. ***k Ant***.

Gallienus (253-268 n. Ch.) 44_{121}. 68_{2}. $98_{129,130}$. 106_{31-33}. $119a_{6-8}$. 157_{10}. $197c_{1}$. $197d_{3}$. 205_{25}. 228_{4}. 232_{27}.
zus. 16 ***bil*** u. ***k Ant***.

(Consecrationsmünze auf Octavian s. o.)

Salonina, Gemahlin Galliens 106_{34-36}. zus. 3 ***bil Ant***.

Saloninus, Sohn Galliens 106_{37}. 1 ***bil Ant***.

Postumus, Gegenkaiser in Gallien (259-268 n. Ch.**) 98_{131}. 106_{38-41}. 136_{1}. 139_{6}. 148_{9}. 151_{19-21}.
3 ***Ant***, 7 ***bil*** u. ***k Ant***, 1 ***HS***, zus. 11 St.

Victorinus, Gegenkaiser in Gallien (269-270 n. Ch.) 98_{132}.
1 ***k Ant***.

Tetricus sen., Gegenkaiser in Gallien (271-272 n. Ch.) 29_{16}. 44_{122}. 67_{2}. 68_{3}. 73_{3}. 98_{133}. 176_{23}. zus. 7 ***k Ant***.

Tetricus, Sohn des Tetricus sen. 73_{4}. 158_{1}. 188_{19}.
zus. 3 ***k Ant***.

Claudius II Gothicus (268-270 n. Ch.) 1_{20}. 21_{3}. [48_{2}]. 68_{4}. 93_{5}. 98_{134}. 106_{42-48}. $119a_{9}$. $148_{10,11}$. 154_{8}. 176_{24}. 182_{13}. $190_{137,138}$. $197d_{4}$. 201_{2}. 230_{80}. zus. 24 ***bil*** u. ***k Ant***.

Aurelianus (270-275 n. Ch.) 65_{1}. 98_{135}. $119a_{10,11}$.
1 ***AV***, 3 ***k Ant***, zus. 4 St.

Severina, Gemahlin Aurelians $119a_{12}$. 1 ***k Ant***.

Tacitus (275-276 n. Ch.) 92_{2}. 151_{22}. 157_{11}.
2 ***k Ant***, 1 ***ME***, zus. 3 St.

Aurelius Probus (276-282 n. Ch.) 44_{123}. 66_{1}. 98_{136}. $119a_{13,14}$. 133_{3}. 142_{2}. 157_{12}. 158_{2}. 186_{2}. 188_{20}.
1 ***AV***, 10 ***k Ant***, zus. 11 St.

Carinus (283-285 n. Ch.) [48_{3}]. 91_{1}.
1 ***k Ant***, 1 unbest. Münze, zus. 2 St.

Diocletianus (284-305 n. Ch.) 96_{8}. 155_{4}. 173_{2}. 188_{21}. 229_{2}.
2 ***k Ant***, 2 ***ME***, 1 unbest. Kupfermünze, zus. 5 St.

Maximianus Herculius (286-305 n. Ch.) [35_{3}]. 44_{124}. 81_{82}. 93_{6}. $106_{49,50}$. $119a_{15-17}$. 130_{2}. 133_{6}. 138_{3}. $148_{16,17}$. 151_{23}. 157_{13}. [199_{2}], s. auch Anm. zu 98.
7 ***Ant***, 10 ***ME***, zus. 17 St.

Constantius I Chlorus (292-305 n. Ch. Caesar, 305-306 Augustus) 51_{8}. 93_{7}. 98_{137}. 106_{51}. 148_{18}. 154_{10}. 155_{5}. $176_{29,30}$. 1 ***k Ant***, 8 ***ME***, zus. 9 St.

Galerius Maximianus (292-305 n. Ch. Caesar, 305-311 Augustus) 151_{24}. 165_{20}. zus. 2 ***ME***.

Maximinus II Daza (305-308 n. Ch. Caesar, 308-313 Augustus) 44_{125}. 147_{4}. 154_{9}. 200_{1}. 3 ***ME***, 1 ***KE***, zus. 4 St.

Maxentius (306-312 n. Ch.) 106_{52}. 1 ***ME***.

Licinius sen. (307-323 n. Ch.) 44_{126}. $106_{53,54}$. 124_{1}. 138_{4}. 154_{11}. 155_{6}. 174_{8}. 188_{22}. zus. 9 ***KE***.

Constantinus I (306-337 n. Ch.) $1_{9-11,21}$. [$48_{4,5}$]. 51_{9}. 52_{2}. 72_{1}. 73_{5-8}. 81_{83}. $90_{24,25,33,37}$. $92_{1,5}$. $93_{8,9}$. $98_{138-142}$. 106_{55-62}. 110_{2}. [$126_{4,5}$]. $127_{616,617}$. 135_{10}. $147_{5,6}$. $148_{19,20}$. 151_{25}. 154_{12}. 155_{7-11}. 156_{10-25}. 157_{14-18}. 165_{21}. 166_{6}. $174_{9,10}$. 175_{17}. $176_{32,33}$. 182_{14}. 186_{3}. 187_{7}. 188_{23}. [206_{9}]. [$213_{2,3}$]. 228_{5-8}. 229_{3-6}. $232_{28,29}$.
1 ***Sol***, 6 ***ME***, 79 ***KE***, 2 unbest. Münzen, zus. 88 St.

Urbs Roma (aus der Zeit Constantins I) 73_{9-13}. 81_{84}. $92_{6,7}$. 98_{144}. 156_{26}. 182_{15}. zus. 11 ***KE***.

Constantinopolis (aus der Zeit Constantins I) 90_{38}. 98_{143}. 176_{34}. zus. 3 ***KE***.

Crispus, Sohn und Mitregent Constantins I († 326 n. Ch.) $98_{145,146}$. 135_{11}. 173_{3}. 177_{1}. zus. 5 ***KE***.

Fausta, Gemahlin Constantins I 149_{15}. 1 ***KE***.

Helena, Mutter Constantins I 176_{31}. 1 ***KE***.

Constantinus II (335-340 n. Ch.) 49_{7}. $90_{26,27}$. $92_{8,9}$. 106_{63-66}. [120_{3}]. [126_{6}]. 133_{7-9}. 147_{7}. 151_{26}. $155_{12,13}$. $157_{19,20}$. $176_{35,36}$. 188_{24}. 232_{30}. zus. 24 ***KE***.

Constans (335-350 n. Ch.) 52_{3}. $90_{28,30}$. 94_{1}. 110_{3}. $119a_{18}$. 148_{21}. 154_{13}. 156_{27}. $157_{21,22}$. 176_{37-40}. 180_{6}. 182_{16-19}. 193_{5}. 229_{7}. 232_{31}.
4 ***ME***, 18 ***KE***, 1 unbest. Kupfermünze, zus. 23 St.

Constantius II (335-361 n. Ch.) $1_{12,22}$. 10_{1}. [35_{4}]. 51_{10}. 57_{4}. 70_{1}. 81_{85}. 83_{1}. $90_{39,40}$. $92_{10,11}$. 98_{150}. 106_{67-69}. [119_{1}]. $148_{22,23}$. 151_{27-31}. 154_{14}. $157_{23,24}$. 161_{1}. $176_{41,42}$. 178_{4}. $182_{20,21}$. 190_{140}. 193_{6}. 228_{9}. $230_{81,82}$.
2 ***Sol***, 1 Silbermünze, 15 ***ME***, 20 ***KE***, 1 unbest. Kupfermünze, zus. 39 St.

Magnentius, Gegenkaiser in Gallien (350-353 n. Ch.) 1_{14-16}. [35_{5}]. 39_{1}. 73_{14}. 98_{151}. 99_{2}. [119_{2}]. [126_{7}]. 127_{618}. 132_{1}. 133_{10}. $147_{8,9}$. 156_{28-32}. 157_{25}. 158_{3}. 165_{22}. $174_{12,13}$. $175_{18,19}$. 178_{5}. 188_{25}. $190_{141,142}$. 191_{1}. 193_{7}. 194_{7}.
2 ***Sol***, 29 ***ME***, 2 ***KE***, 1 unbest. Kupfermünze, zus. 34 St.

Decentius, Bruder u. Mitregent des Magnentius 89_{1}. 130_{3}. 174_{14}. 176_{43}. zus. 4 ***ME***.

Julianus (361-363 n. Ch.) 1_{25}. 81_{86}.
1 Silbermünze, 1 ***KE***, zus. 2 St.

Valentinianus I (364-375 n. Ch.) 90_{32}. $98_{152,153}$. 147_{10}. 151_{35}. 156_{33}. 166_{7}. 176_{44}. 232_{32}. 234_{1}.
1 ***Sol***, 1 Silbermünze, 8 ***KE***, zus. 10 St.

Valens (364-378 n. Ch.) 6_{2}. 73_{15-17}. 98_{154}. 106_{70}. 151_{36-38}. 157_{26}. zus. 10 ***KE***.

Gratianus (375-383 n. Ch.) 1_{17}. 6_{3}. 49_{8}. 66_{2}. 81_{87}. 98_{155}. 142_{3}. 228_{10}. 232_{33}. 3 ***ME***, 6 ***KE***, zus. 9 St.

Theodosius (379-395 n. Ch.) 98_{156}. 129_{1}. 155_{15}. 157_{27}. 176_{45}. 1 ***Sol***, 2 ***ME***, 2 ***KE***, zus. 5 St.

---

* H. Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit I S. 810.

** Mommsen, röm. Gesch. V S. 151 Anm. 1; Hettner, Westd. Zeitschr. VI S. 131.

Sachverzeichnis.

*) Sesterze wurden bis etwa 275 n. Ch., Dupondien u. Asse bis ungefähr 250 n. Ch. geschlagen, s. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. S. 797.

**) Seit Gallienus besteht der Antoninianus vorwiegend aus Kupfer; diese Prägung dauert mit einigen Schwankungen bis zum J. 296 n. Ch. s. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. S. 793, 798-800. Die weisskupfernen Antoniniane dürfen also im allg. wohl der zweiten Hälfte des III Jahrh. zugeschrieben werden.

*) s. Hettner in Westd. Zeitschr. VII S. 134-136.
**) Hettner in Westd. Zeitschr. VI S. 132 u. 139.

Zahl der sämtlichen verzeichneten Münzen (abgesehen von den allg. Erwähnungen von „gefundenen Münzen" ohne Angabe der Zahl) **2797** St.

Zahl sämtlicher Fundstätten (incl. Nachtrag) **255.**

Ortsverzeichnis.

(Zu den nur im Nachtrag verzeichneten Orten ist N, zu den sowohl im Verzeichnis als im Nachtrag vorkommenden VN hinzugesetzt. Die andern Nummern gehören nur dem Hauptverzeichnis an).

Berichtigungen und Zusätze.

Seite 5 Spalte 1 Zeile 11 lies 420 statt 320.
S. 23 Sp. 1 Nr. **148**.20 l. ***KE*** C. 563.
S. 23 Sp. 2 Nr. **151**.1 und S. 36 Sp. 1 Z. 21 l. **Q**. Sicinius st. P. Sicinius.
S. 24 Sp. 1 Nr. **154**.14 l. Constantius II ***ME*** *a*.
S. 30 Sp. 1 Z. 8 von unten l. **Hilsbach** st. **Hilsbaeh.**
S. 32 Sp. 1 Nr. **222**.5 l. ***Dn*** st. ***Ant***.
S. 32 Sp. 2 Z. 2 l. Nr. 1. 4, 5, 9 st. 1. 4-6, 9.
S. 37 Sp. 2 Z. 27 l. **46** ***Dn*** st. **46** St.

S. 5 ist hinzuzufügen:

> α ist zu den Stücken hinzugesetzt, welche nicht vom Verfasser selbst nach Cohen bestimmt, sondern nach den Angaben der betr. Kataloge aufgenommen wurden.

S. 35 ist hinzuzufügen:

127. Baden.

620. Antonius III vir Legions ***Dn*** die Leg. undeutlich α.

An nicht näher bestimmtem Orte get., im Bes. des Gr. Gymnasiums in Karlsruhe.

183. Neuenheim.

36. Vespasian ***Dn*** *Hf* wie C 91 od. 93, *Rf* thronende Fortuna nach l. **COS ITER TR POT**.
37. Domitian ***Dp*** C 657.
38. Domitian ***As*** C 332.
39. Traian ***Dp*** C 573.
40. Traian ***HS*** C 525.

Nr. 36 u. 40 gef. Juni 1889 gegenüber der Bergheimer Mühle, *Mannh. Slg.* (Mitteilg. des Hrn. Prof. Baumann in Mannheim). Nr. 37-39 ebenda gef. Juni 1889. *Heidelbg. Slg.* (Mittlg. des Hrn. Prof. Dr. von Duhn).

183 a. Umgegend von Neuenheim.

1. Münzmeister P. Clodius M. F. 38 v. Ch. ***Dn*** M. S. 741 A, 6. B. 15 a.
2. Octavian ***As*** C 515 auf *Rf* Nachstempel **IMP AVG** u. **IMP AV** α.
3. Claudius ***As*** C 47 α.
4. Domitian ***As*** C 656 α.
5. Traian ***As*** α.
6. Anton. Pius ***HS*** α.
7. Faustina I ***HS*** α.
8. Tacitus ***k Ant*** C 100 i. Abschn. **XXIA** α.
9. Probus ***k Ant*** C 164 i. F. **T** i. Absch. **XXT** α.
10.11. ***KE*** aus constantin. Zeit zwei versch. St.

Früher gef. und durch Hrn. Prof. Delffs gesammelt, jetzt in d. *Heidelbg. Slg.*

Diese Mitteilungen kamen erst kurz vor Abschluss des Druckes zur Kenntnis des Verf.; sie konnten daher nur noch im Sach- und Ortsverzeichnis, nicht mehr in der geschichtlichen Übersicht berücksichtigt werden.

Druck der A. Willibald'schen Hofbuchdruckerei in Donaueschingen.

mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst K. Bissinger

Funde römischer Münzen

im

Grossherzogtum Baden.

Zusammengestellt

von

K. Bissinger.

Zweites Verzeichnis.

Karlsruhe 1906.
Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei.

Funde römischer Münzen

im

Grossherzogtum Baden.

Zusammengestellt

von

K. Bissinger.

Zweites Verzeichnis.

Karlsruhe 1906.
Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei

Indem ich dieses Verzeichnis römischer Münzfunde veröffentliche, fühle ich mich verpflichtet allen, die mich dabei freundlichst unterstützten, meinen verbindlichsten Dank auszusprechen: den in den Anmerkungen genannten Münzbesitzern und Spendern von Nachrichten, namentlich aber auch den Vorständen der öffentlichen Sammlungen, den Herren: Geh. Rat Dr. Wagner und Geh. Rat Dr. Brambach in Karlsruhe, Prof. K. Baumann in Mannheim, Geh. Hofrat Dr. von Duhn, Geh. Hofrat Dr. Thorbecke und Prof. Dr. Pfaff in Heidelberg, Kaufmann Langguth in Wertheim, Sekretär Schmidt in Bruchsal, Stadtrat Kern in Pforzheim, Stadtrat Stanisl. Kah in Baden, Prof. Dr. Höss in Rastatt, Kreissekretär Mayer und Prof. Dr. Scharf in Offenburg, Prof. Braun in Lahr, Bürgermeister Zimmerer in Riegel, Bürgermeister Kohler und Notar a. D. Langer in Breisach, Gemeinderat Grüninger in Villingen, Archivrat Dr. Tumbült in Donaueschingen, Stadtrat O. Leiner in Konstanz, Med.Rat Dr. Lachmann in Ueberlingen, sowie den Verwaltungen der Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe, der Universitätsbibliotheken in Heidelberg und Straßburg und der Fürstl. Fürstenbergischen Bibliothek in Donaueschingen.

Pforzheim, im Juli 1906. *K. Bissinger.*

Das in den Jahren 1887—1889 veröffentlichte Verzeichnis römischer Münzfunde in Baden hatte sich im ganzen freundlicher Aufnahme und Beurteilung zu erfreuen und wurde vielfach von den Altertumsforschern benützt; in Kriegers Topographisches Wörterbuch des Großherzogtums Baden, sowie in die Kunstdenkmäler des Großherzogtums Baden, soweit sie von F. X. Kraus selbst bearbeitet wurden, ist es in seinem ganzen Umfang aufgenommen worden. So erscheint es nicht unangemessen, nach Verfluß einer Reihe von Jahren eine Ergänzung dieses Verzeichnisses zu geben, da inzwischen zahlreiche Nachrichten über weitere römische Münzfunde bekannt geworden sind. Diese Nachrichten rühren her teils von neu unternommenen Ausgrabungen, wie an den Plätzen des Limes, in Heidelberg, Baden, Konstanz, teils aus neu entstandenen oder früher nicht bekannten Sammlungen, teils von zahlreichen zufälligen Einzelfunden; auch ergab eine Durchforschung älterer Literatur einige Notizen, die früher der Kenntnis des Verfassers sich entzogen hatten. Vollständigkeit freilich wird auch diesesmal so wenig wie beim ersten Verzeichnisse erreicht sein; vielmehr dürften immer noch manche heimlich verkaufte oder verschleuderte Funde oder in entlegenen Zeitungen veröffentlichte Fundnachrichten dem Verfasser entgangen sein.

Das Gesamtbild der räumlichen Verteilung der römischen Münzfunde im badischen Gebiete, wie es die erste Sammlung gegeben hat, wird durch dieses zweite Verzeichnis im wesentlichen nicht verändert; nur stellen sich jetzt die Münzfunde in der Gegend um Offenburg und im Kinzigtal als zahlreicher heraus, als früher angenommen wurde, ein Ergebnis, das aufs beste stimmt mit der durch Zangemeister* und Fabricius** festgestellten Tatsache, daß gerade in dieser Gegend das erste Eindringen der Römer in die badische Rheinebene erfolgte.

Schatzfunde finden sich unter den hier neu verzeichneten Funden nur zwei sichere: von Ladenburg und von Breisach;*** vielleicht sind auch die Funde von Mörsch und von Gamshurst hierher zu rechnen. Münzfunde in Gräbern, sowohl römischen als germanischen, haben die Ausgrabungen manche geliefert, ebenso solche in Resten römischer Bauten.

Nachrichten über Münzfunde wurden aus folgenden gedruckten Quellen geschöpft:

Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens des römisch-germanischen Centralmuseums in Mainz. Mainz 1902.

Kettner, C. Das Kiefernadelbad Wolfach, im Auftr. des Schwarzwaldvereins hg. Wolfach 1888.

Kraus, Kunstd. = Die Kunstdenkmäler des Großh. Baden. In Verbindung mit J. Durm und E. Wagner hg. von F. X. Kraus. Freiburg 1887 ff.

Krieger, F. Die Burg Hornberg am Neckar, Beschreibung und Geschichte. Heidelberg 1869.

Limeswerk = Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreichs im Auftrag der Reichslimeskommission hg. von O. v. Sarwey, E. Fabricius, F. Hettner. Heidelberg 1894 ff.

Maier, A. F. Die Schwetzinger Altertumsfunde. Schwetzingen 1890.

Mone, F. Urgeschichte des Badischen Landes. 2 Bde. Karlsruhe 1843.

Rüeger, Chronik der Stadt und Landschaft Schaffhausen. Schaffhausen 1894.

* K. Zangemeister in Westd. Zeitschr. III S 246 f.

** E. Fabricius, die Besitznahme Badens durch die Römer (Neujahrsblatt d. Bad. hist. Kommission 1905) S. 36 f.

*** Ueber den Schatzfund von Neuenheim s. u. S. 16 Anm. zu Nr. 183.

Schaffner, G. Beiträge zur Geschichte des Marktfleckens Riegel am Kaiserstuhl. Freiburg 1843

Scharf, W. Zur Heimatkunde von Lahr. Gymnasialprogramm Lahr 1896.

Schnarrenberger, W. I. Die vor- u. frühgeschichtliche Besiedelung des Kraichgaues. Gymnprogr. Bruchsal 1898.

Schnarrenberger, W. II. Der Kraichgau in alamannisch-fränkischer Zeit. Gymnasialprogramm Bruchsal 1902.

Verzeichnis der von Prof. Dr. O. Seyffer in Stuttgart hinterlassenen Sammlung griech u röm. Münzen. München 1891.

Antiqua, Unterhaltungsblatt f. Freunde der Altertumskunde. Zürich 1883—1893.

Bonn. Jahrb = Jahrbücher des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande Bonn 1842 ff.

Fundberichte aus Schwaben hg. vom Württembergischen Anthropologischen Verein Stuttgart 1893 ff.

Karlsr. Veröffentl. = Veröffentlichungen der Großh. Badischen Sammlungen für Altertums- u. Völkerkunde in Karlsruhe und des Karlsruher Altertumsvereins I. II. III. Karlsruhe 1895. 1899. 1902.

Lothr. Jahrb. = Jahrbuch der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde. Metz 1889 ff.

Mannh. Gesch.-Bl. = Mannheimer Geschichtsblätter. Monatsschrift f. d. Geschichte etc Mannheims u. der Pfalz, hg. vom Mannh. Altertumsverein. Mannheim 1900 ff.

Neue Hdlbg Jahrb. = Neue Heidelberger Jahrbücher hg. v d hist.-phil. Verein zu Heidelberg 1891 ff.

Schr. d. Bod. Ver. = Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. Lindau 1869 ff.

Schr. d. Don. Ver. = Schriften des Vereins f. Geschichte u. Naturgeschichte d. Baar u. der angrenzenden Landesteile in Donaueschingen Karlsruhe. Tübingen 1871 ff.

Schauinsland = Schauinsland, Blätter f. Geschichte. Sage, Kunst und Naturschönheiten des Breisgaus. Freiburg 1874 ff.

Westd. Zeitschr. = Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst Trier 1882 ff.

Westd Korr = Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift für Geschichte und Kunst. Trier 1882 ff.

Limesbl. = Limesblatt Mitteilungen der Streckenkommission bei der Reichslimeskommission. Trier 1892—1903.

Wirtembergisch Franken. Zeitschrift. Weinsberg.

Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins hg. vom Generallandesarchiv zu Karlsruhe 1850—1885, neue Folge 1886 ff.

Anzeiger des Germanischen Museums.

Deutscher Reichsanzeiger.

Bad. Ldsztg. = Badische Landeszeitung, Karlsruhe

Bad. Presse = Badische Presse, Karlsruhe.

Don. Wochbl. = Donaueschinger Wochenblatt, Donaueschingen

Breis. Zeitg. = Breisacher Zeitung, Breisach.

Echo von Baden. Baden.

Heidbg. Ztg = Heidelberger Zeitung, Heidelberg.

Karlsr. Ztg. = Karlsruher Zeitung, Karlsruhe.

Konst. Nachr = Konstanzer Nachrichten, Konstanz.

Neue Bad. Ldsztg = Neue Badische Landeszeitung, Mannheim.

Pforzh. Anz. = Pforzheimer Anzeiger, Pforzheim

Pforzh. Beob. = Pforzheimer Beobachter, später Generalanzeiger für Pforzheim, Pforzheim

Straßb. Post = Straßburger Post, Straßburg.

Vill. Volksbl. = Villinger Volksblatt, Villingen

Außerdem wurde eine handschriftliche Quelle benutzt: die Briefe des Reichsfreiherrn Hans von Schellenberg* an den Schaffhausener Pfarrer und Chronisten Rüeger (jetzt in der Universitätsbibliothek zu Basel). Der gelehrte Humanist gibt in denselben seinem Freunde getreulich Nachricht über alle römischen Münzen, die er für seine Sammlung erworben, leider meist ohne anzugeben, woher er die Münzen bekommen; doch hat er auch an einigen Stellen die Herkunft der erhaltenen Münzen mit berichtet.

Weitere Nachrichten über Münzfunde boten die Akten des Großh. Münzcabinets und des Großh. Konservators der Altertümer (zitiert: Akten d. Großh. Cons.) in Karlsruhe, endlich die Bestände der Sammlungen. Von diesen seien folgende erwähnt:

Bad. Slg. = Städtische Sammlungen in Baden. In dieselbe ist auch die Sammlung Schady (s. u.) übergegangen.

Breis. Slg. = Altertümersammlung auf dem Rathaus in Breisach.

Bruchs. Slg. = Städtische Sammlung in Bruchsal.

Don. Mzcab. = Fürstl. Fürstenbergisches Münzcabinet in Donaueschingen.

Don. Slg. = Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen im Karlsbau in Donaueschingen.

Freibg. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Freiburg. Diese hat nach der, allerdings nur aus der Erinnerung, nicht aus den Akten gegebenen Erklärung des Vorstandes seit längerer Zeit keine Münzfunde erhalten.

Heidlb. städt. Slg. = Städtische Sammlungen in Heidelberg. Die Münzen und Münzfunde wurden bis jetzt im Rathause aufbewahrt

Heidlb. Slg. = Archäologische Sammlung in Heidelberg.

Karlsr. Mzcab. = Großh. Münzcabinet in Karlsruhe.

Karlsr. Slg. = Großh. Sammlung vaterländischer Altertümer in Karlsruhe.

Lahr Slg. = Städtische Altertümersammlung in Lahr.

Mannh. Slg. = Großh. Hofantiquarium in Mannheim, verbunden mit der Sammlung des Mannheimer Altertumsvereins.

Offenbg. Slg. = Städtische ethnographische und Altertümersammlung in Offenburg.

Pforzh. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Pforzheim.

* Ueber Hans von Schellenberg † 1609 den Freund Rüegers und des gelehrten Numismatikers Occo, s. Rüeger, Chronik v. Schaffhausen Einl. S. 19—24 und Balzer in Schr. des Don. Ver. XI. S. 51—54.

Rast. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Rastatt. Dieselbe besitzt bis jetzt noch keine römischen Münzfunde aus Baden.
Riegl. Slg. = Sammlung lokaler Altertümer auf dem Rathause in Riegel.
Rosg. Slg. = Rosgartenmuseum in Konstanz.
Ueberl. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Ueberlingen.
Vill. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Villingen.
Werth. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Wertheim. Bis jetzt ohne röm. Münzfunde.
Slg. Forrer = Sammlung keltischer Münzen des Herrn Dr. Rob. Forrer in Straßburg.
Slg. Langer = Sammlung des Herrn Notar Langer in Breisach.
Slg. Loeffler = Sammlung röm. Münzen, angelegt in den 1840er und 50er Jahren von dem früheren Direktor des Kohlenbergwerks in Berghaupten bei Gengenbach, Brost, bestehend aus Funden in der Umgebung von Gengenbach, jetzt im Besitz des Herrn Ingenieur und Fabrikant Loeffler in Pforzheim.
Slg. Schady = Diese schon im I. Verz. S. 27 erwähnte Sammlung ging nach dem Tode des Herrn Dr. Schady an die städt. Sammlungen in Baden über.
Slg. Schreiber = Sammlung des verst. Professors J. Schreiber in Freiburg, jetzt mit der Freiburger Altertümersammlung vereinigt.
Slg. Springer = Sammlung des verst. Kaufmanns J. Springer in Ettlingen.

Um die Vergleichung mit dem ersten Verzeichnis zu erleichtern, führen die Fundorte in der folgenden Zusammenstellung die gleichen Nummern wie dort; neu hinzukommende Fundorte sind mit Zwischenzahlen bezeichnet. Ebenso sind die Nummern der einzelnen Münzen als Fortsetzung der Zahlen des I. Verz. weitergeführt. Die Münzen des republikanischen Rom sind nach Th. Mommsen und E. Babelon, die der röm. Kaiserzeit nach Cohen zitiert und nur die nicht in diesen Werken verzeichneten Stücke ausführlich beschrieben. Wo die Zitate nach Cohen mehrere Zahlen enthalten, war die Beschreibung nicht ganz genau oder die Umschrift nicht vollständig lesbar.

Erklärung der Abkürzungen und Zeichen.

Gmze = Goldmünze.
Smze = Silbermünze.
Brmze = Kupfer- oder Bronzemünze.
Stat = Stater, griech. u. keltische Goldmünze.
Phil = Philippeus, makedonische Goldmünze.
AV = Aureus, **Sol** = Solidus: römische Goldmünzen.
Dn = Denarius, **Qn** = Quinarius ½ Den., **Ant** = Antoninianus, **Sil** = Siliqua: römische Silbermünzen.
bil Ant, **k Ant** = die geringwertigen, aus Billon oder weissgesottenem Kupfer bestehenden Antoniniane des III. Jahrhunderts.
GE = Sestertius, (4 As) die von den Sammlern gewöhnlich Großerz genannten Bronzemünzen des I. bis III. Jahrhunderts.
dp = Dupondius (2 As), **as** = As: beide Bronze- und Kupfermünzen werden sonst meist als Mittelerz bezeichnet.
qdr = Quadrans, ¼ As, die kleinste Kupfermünze der älteren Kaiserzeit, sonst meist als Kleinerz gerechnet.
ME = Mittelerz, die nicht deutlich zu unterscheidenden Dupondien und Asse, sowie die Kupfermünzen dieser Grösse aus der Zeit Diocletians und seiner Nachfolger.
KE = Kleinerz, die kleineren Kupfermünzen der Zeit von Diocletian an.
Rgbog = Regenbogenschüsselchen, Gold- oder Silbermünzen von flach schüsselförmiger Gestalt, die gewöhnlich gallischen Stämmen zugeschrieben werden. Von den goldnen finden sich größere und kleinere Stücke, die als ganze und Viertelstater angesehen werden.
α = Autopsie, ist zu den Stücken hinzugesetzt, welche dem Verfasser vorlagen und von ihm genau untersucht wurden.
ϰ = Katalog, ist den Münzen hinzugefügt, die nicht vom Verfasser selbst bestimmt, sondern nach den Angaben der Kataloge der betr. Sammlung aufgenommen wurden.
⁰ bezeichnet, daß eine Münze in eine Sammlung gekommen ist, sich in derselben aber nicht mehr auffinden läßt.

* Der in den Bonn. Jahrb. 88 S. 28 geäusserte Tadel kann mich nicht veranlassen, von dieser Bezeichnung abzugehen und die viel unbestimmteren Ausdrücke Grosserz und Mittelerz allgemein zu gebrauchen. Die Autorität eines Kritikers, der den Sesterz der röm. Kaiserzeit für ein 2½ Asstück hält, scheint mir nicht bedeutend genug, um die Ansicht Mommsens (Gesch. des röm. Münzwesens S. 763 u. 764) und die Nachricht des Plinius (hist. nat. 34, 2,4) für widerlegt zu halten. Um alle Unklarheiten zu verhüten, bemerke ich ausdrücklich, dass alle als Dupondien bezeichneten Stücke Mittelerze aus Messing (seit Nero mit der Strahlenkrone), die Asse genannten solche aus Kupfer sind.

Hf = Hauptseite (Avers) } der Münzen.
Rf = Rückseite (Revers) }
M = Mommsen, Th. Geschichte des römischen Münzwesens. Berlin 1860. Das Verzeichnis S. 478—649 ist nach den Nummern zitiert.
B = Babelon, E. Description historique et chronologique des monnaies de la république Romaine vulgairement appelées monnaies consulaires I, II. Paris 1885, 1886.
C = Cohen, H. Description historique des monnaies frappées sous l'empire Romain communément appelées médailles impériales 2^me^ éd. I—VIII Paris 1880—1892 (sämtliche Münzen nach der 2. Auflage zitiert).
[ ] Die in eckige Klammern eingeschlossenen Münzen sind im Kirchenopfer der betreffenden Orte gefunden worden.*
< > In solche Klammern gesetzt sind einige Münzen aus dem ersten Verzeichnis wiederholt, zu denen in den Anmerkungen ergänzende Bemerkungen hinzugefügt wurden.

Zweites Verzeichnis der im Grossherzogtum Baden gefundenen römischen Münzen.

I. Bodenseehügelland und Hegau.

Konstanz.

30. gold. **Rgbog** ½ Stat. *α*.
31. **As** aus republ. Zeit.
32. Caligula **as** C 27 *α*.
33. Nero **ME**.
34. Galba **ME** *α*.
35. Traian **HS** *α*.
36. Traian **as** *α*.
37. Sabina **HS** *α*.
38. L Verus **ME** *α*.
39. 40. **ME** des II. Jahrh. undentl. 2 Stück.
41. Julia Domna **ME** *α*.
42. Victorinus **Bil Ant** *α*.
43. Claudius II **K Ant** C 10 *α*.
44. Probus **K Ant** C 124 *α*.
45. Maximian **KE** *α*.
46. Licinius **KE** *α*.
47. Constantin I **KE**.
48. Söhne Constantins I **KE** *α*.
49. Julian **GE** C 38 *α*.
50. Valentinian I **KE**. C 12 *α*.
51. Valens **Sol** C 31 i. Abschr. **ANTΓ** *α*.
52. Gratian **KE** *α*.
53. Sequaner (gallisch) **Qu** des Togirix.

Nr. 30 gef. bei Kreuzlingen. — Nr. 31 gef. 1895 im Tägermoos s Konst. Nachr. vom 22. Juni 1895 Nr. 147 — Nr. 32 gef. beim „Bickle". — Nr 33 u. 47 gef. 1894 bei der Augustinerkirche s. Konst. Nachr. vom 18. Mai 1894 Nr. 111. — Nr. 34, 41 u. 44 gef. 1888 beim Bau des Vinzentiushauses gleichzeitig mit den schon im Verz. I aufgeführten Nr. 18—22, 25, 29, erwähnt von L. Leiner in Westd. Zeitschr. VIII S. 251 und C. Beyerle in Schr. d Bod. Ver. XIX S. 131. — Nr. 36 schon früher beim Vinzentiushaus gef. Nr. 39 ebenda 1894 gef. Konst. Nachr vom 18. Mai 1894 Nr. 111. — Nr. 35 u. 40 gef. beim Konstanzer Hof. — Nr. 37 gef. beim Bau des neuen Reichspostgebäudes zus. mit Tongefäßen Schr. d. Bod. Ver. XIX S. 131. — Nr. 38 gef. beim Umbau des Vereinshauses S. Johann zus. mit Scherben v. terra sigill. Westd. Zeitschr. IX S. 286 u. Schr. d. Bod. Ver. XIX S. 132, ebenda auch Nr. 48 u. 52 gef. nach briefl. Mitteilung des Herrn Prof. C. Beyerle. — Nr. 42 gef. im Münstergarten Schr d. Bod. Ver. XIX S. 131. — Nr. 43 gef 1899 an unbekanntem Orte. — Nr. 45 u. 46 gef. 1880 im Paradies beim Abbruch des Walles. — Nr 49 gef. in der Bodanstrasse. — Nr. 50 gef. beim Fundamentgraben im S. Stephanspfarrhof Schr. d. Bod. Ver. XIX S. 183. — Nr. 51 gef. auf dem Felde angeblich mit 2 gleichen oder ähnlichen Stücken. — Nr. 30, 32—38, 40—46. 48—50 u. 52 in d. *Rosg. Slg.* Nr 51 im Privatbesitz. — Nr. 53 *Slg. Forrer* lothr. Jahrb. 1903 S. 134.

2a. Reichenau.

1. Gold. **Rgbog** Ganzstück wie Sixt, Fundb. a. Schwab. VI Taf. I, 2 *α*.
Rosg. Slg.

2b. Allensbach.

1. Nerva **as** C 23 oder 31 *α*.
Rosg. Slg.

4. Dettingen.

2. Hadrian **ME**.
Briefl. Mitteilung von Prof. Dr. C. Beyerle.

* vgl. I Verz. S. 6 Anm.

4 a. Schachen bei Bodman.

<1. **Brnze** v. Octavian C 470.>

O. Leiner in Fundb. a. Schwab. VI S. 11. *Rosg. Slg.*

4 b. Bodman.

1. Gallienus **K Ant** *α*. 2. Drei kleine röm. Münzen.

Nr. 1 in d. *Rosg. Slg.* — Nr 2 „an einer Broche hängend" gef. in einem german. Grabe mit andern Beigaben Bad Ldztg v. 29. Oktober 1898 Nr. 252 Unterhaltungsblatt.

6. Ueberlingen.

4. **K Ant** des III. Jahrh. *α*. 5. Gratian oder Valentinian **KE** *α*.

Nr. 4 u. 5 gef. 1872 *Rosg. Slg.*

8 a. Billafingen.

1. **ME** undeutlich.

Gef 1893. Westd. Ztschr. XIII S. 278 *Ueberl. Slg.*

8 b. Mettenbuch bei Burgweiler.

1. Nero Münze.

Gef. in den 40er Jahren des XIX Jahrh. Kraus Kunstd. I S. 446 Bad. Ldztg. 1897 Nr. 86 I Bl. Westd. Corr. 1901 S. 131. Kam wahrscheinlich in das *Don Mzcab.*

21 a. Büsslingen.

1. Silbermünzen (ob römische?)°.

Karlsr. Slg. Westd. Zeitschr. 1901 S. 321.

24. Radolfzell.

2. Ant. Pius **Dn** C 357. 3. Röm. **Smze.**

Waren im Besitz des Hans v Schellenberg s. dessen Brief an Rüeger vom 10. Oktober 1604. „Hab newlich zuo Zell zwei silberne nummos antiquos bekhumen, darunter ein Antoninus pius cum inscriptione Divo Antonino Pio cum ara".

26 a. Hohenstoffeln.

1. Valerian **K Ant** *α*. 2. **KE** d. nachconstantin. Zeit *α*.

Nr. 1 u 2 gef 1855 beim Graben eines Bierkellers *Rosg. Slg.*

II. Ostabhang des Schwarzwaldes und Baar.

(Amtsbez. Bonndorf, Donaueschingen, nördl. Teil von Engen, Villingen, Triberg.)

29. Stühlingen.

17. Röm. Münze.

Gef. 1899 in röm. Mauerwerk Bad. Presse v. 20. Jan. 1899 Nr. 17 Mittagsbl.

29 a. Bettmaringen.

1. Röm. Münzen.

Gef. in alemannischen Gräbern. Mitteilung in den Akten des Großh. Cons.

34. Bonndorf.

2. Magnentius **Brnze.**

Brief des Hans v. Schellenberg an Rüeger vom 17. März 1596.

36 a. Allenberg bei Löffingen.

1. Einige röm. Münzen.

Gräberfund, verschleudert. Bericht des Lehrers in den Akten des Großh. Cons.

37. Döggingen.

4. Constantius II **KE.**

Mitteilung des Herrn Archivrat Dr. Tumbült Lag dem *Don. Mzcab.* vor.

38 a. Zwischen **Mundelfingen** und **Hausen vor Wald.**

1. Faustina I **Dn** C 251.

Am 18. September 1597 „inventus prope Huffingen intra pagos Mundelfingen et Hausen" Brief des Hans v. Schellenberg an Rüeger vom Oktober 1597, darnach Rüeger Chronik v. Schaffhausen I Einl. S. 24, aus dem wieder Baltzer in Schr. d. Don. Ver. XI S. 53 schöpft.

40 a. Riedöschingen.

2. Republ. **Dn** Mzmstr. L. Manlius Torquatus 114—104 v. Chr. M 150 B 2 *α*.

Lag dem *Don. Mzcab.* vor.

40 c. Leipferdingen.

2. Commodus **SS** C 267 *α*.

Gef. beim Eisenbahnbau 1887. Im Besitz des Herrn Stadtrat O. Leiner in Konstanz.

40 d. Kirchen-Hausen im Aitrachtal.

2. Traian **dp** C 573 *α*.

Gef. 1893 beim Eisenbahnbau *Karls. Slg.* Rieger in Schr. d. Don. Ver. X S. 139.

40 e. Aulfingen.

1. **KE** der Söhne Constantins I *α*.

Gef. 10. Mai 1893 in der Nähe der Straße nach Kirchen. Im Besitz des Verfassers.

43. Fürstenberg.

2. Faustina I **HS** *α*.
3. M. Aurel **HS** Gepräge wie C 775 aber **COS II DES III** *α*.

Beide Stücke 1897 in röm. Mauerwerk gef. Don. Wchbl. v. 22. April 1897 Nr. 40 I. Bad. Ldztg. 1897 Nr. 86 I. Darnach Schr. d. Don. Ver. X S. 135. *Don. Mzcab.*

43 a. Behla.

Claudius (ob I oder II?) Münze.

Gef. in röm. Bauschutt beim Aushub eines Quellschachtes. Rieger in Schr. d. Don. Ver. X S. 135.

43 b. Neudingen.

1. Ant. Pius **dp** *α*.

Gef. 1893 auf d. Felde. Im Besitz d. Verfassers.

43 c. Sumpfohren.

1. Claudius I **ME**.

Gef. 1901 bei der Ausbesserung der Wasserleitung. Im Privatbesitz in Hüfingen. Mitteilung des Herrn Archivrat Dr. Tumbült.

44. Hüfingen.

128. Caesar **Dn** B 12, C 14 *α*.
129. Octavian **as** mit Mzmstrnamen *α*.
130. Octavian **ME**.
131. Nero **Dn**.
132. Nero **Brmze**.
133. Vespasian **dp** *α*.
134. Vespasian Münze.
135. Titus **Dn**.
136. Titus **Dn** mit Gepräge und Schrift des **AV** C 300 *α*.
137. Titus **Brmze**.
138. Domitian Münze.
139. Ant. Pius **Brmze**.
140. Faustina I **HS**.
141. Crispina Münze.
142. 143. **Brmze** undeutlich.

Nr. 128 gef. 1901 im „Stettenwinkel". — Nr. 130, 136, 138 u. 141 gef. 1898 u. 1899 in einer Kiesgrube im „Mühlöschle", Rieger in Schr. d. Don. Ver. X S. 127 u. 128. — Nr. 131 gef. 1605 in der Nähe der röm. Ruinen auf dem Galgenberg, Brief des Hans v. Schellenberg vom 10. Dezember 1605. — Nr. 132 gef. 1602 Brief desselben vom 28. März 1602. — Nr. 133 u. 134 gef. 1900 beim Bahneinschnitt durch den Galgenberg, Rieger in Schr. d. Don Ver. X S. 128. — Nr. 135 gef. 1601 „ein Stundt Wegs von Hüfingen", Brief des Hans v Schellenberg vom 15. November 1601. — Nr. 137 u. 139 gef. beim Waschhaus der Seemühle im „Mühlöschle" zus. mit röm. Bauschutt, Rieger in Schr. d. Don. Ver. X S. 143. — Nr. 140 gef. 1903 bei der Leonardikapelle, Mitteilung des Herrn Archivrat Dr. Tumbült, dem die Münze vorlag. — Nr. 142 u. 143 gef. 1887 zus. mit Gefässcherben, die eine im „Mühlöschle", die andere bei der Ziegelhütte, Schr. d. Don. Ver. VIII S. VII. — Nr. 128, 132, 136, 142 u. 143 im *Don. Mzcab.*, Nr. 129 in d. *Rosg. Slg.*, Nr. 130, 134, 137—139 u. 141 im Privatbesitz. — Nr. 131, 132 u. 135 waren im Besitz des Hans v. Schellenberg.

46. Bräunlingen.

3. Octavian **dp** C 87 *α*.

Gef. Juli 1890 beim Gottesacker, im Besitz des Verfassers.

46 a. Burg Dellingen bei Bruggen.

1. Octavian **as** C 228 *α*.
2. Claudius I **as** C 2 *α*.
3. Claudius I **as** C 47 *α*.
4. Nero **as** C 289 *α*.
5. Domitian **ME** *α*.
6. Faustina II **ME** *α*.
7. Hälfte eines **ME** des I Jahrh.* *α*.

8.—10. **dp** des I oder II Jahrh. undeutl. drei Stück *α*.

11. **ME** ganz zerstört, 17 Stück *α*.

Gef. in den 70er Jahren vor. Jahrh. in einer Aschenschicht, die auf einem alten Steinpflaster lag, bedeckt von einer Steinplatte (Opferstätte?). Im Besitz des Entdeckers, Herrn Kreissekretär Mayer in Offenburg.

48. Donaueschingen.

6. Domitian **HS** C 311 *α*.
7. Domitian **ME**.

Nr. 6 Gef. 1891 bei Anlage der Wasserleitung in d. Nähe der kath. Stadtkirche. *Don. Mzcab.* s. auch Schr. d. Don. Ver. VIII S. VIII. — Nr. 7 gef. 1902 beim Abbruch eines Hauses beim Bahnübergang an d. Bräunlinger Steige. Mitteilung des Herrn Archivrat Dr. Tumbült

49 b. Geisingen.

1. Traian **Dn** *α*.
2. Hadrian **Dn** C 1329 *α*.
3. **HS** des I oder II Jahrh. undeutl.

Nr. 1 u. 3 gef. 1889 Nr. 1 ist wohl die von Rieger in Schr. d. Don. Ver. X S. 137 erwähnte Münze, Nr. 3 Mitteilung des früheren Archivrats Dr. L. Baumann in Donaueschingen, darnach Kraus Kunstd. II S. 28. Nr. 2 gef. 1893 auf dem Felde beim Spitalfriedhof — Nr. 1 u. 2 in Privatbesitz; Nr. 3 *Don. Mzcab.*

* Im Kleinverkehr wurden in der Zeit der Julischen und Claudischen Kaiser vielfach die Asse halbiert und die Halbstücke als Geld benützt, offenbar weil die kleinsten Münzsorten: Semisse und Quadranten zu wenig geprägt wurden vgl. Dragendorff in: Bericht der röm.-germ. Kommission über d. Fortschritte der röm.-germ. Forschung i. J. 1904. Frankfurt 1905 S. 46 u. 47, ferner Forrer in Antiqua 1885 S. 148—149.

50 a. Oberbaldingen.

1. röm. Münzen (??)

So wird Kraus Kunstd. II S. 44 berichtet unter Bezugnahme auf die Erzählung Ficklers in Schriften des Alt.Vereins f. d. Großh. Baden I 1846 S. 393/4. Der Bericht Ficklers spricht aber nicht von Oberbaldingen, sondern von Oefingen, und die von ihm erwähnten gef. Münzen sind im 1. Verz. unter 51, Nr. 1, 9 u. 10 verzeichnet. Von Münzfunden in Oberbaldingen ist nie etwas bekannt geworden.

51 a. Aasen.

<1. Vespasian **Dn** C 371 α.>

2. Mzmstr. M. Furius Philus 114—104 v. Chr. **Dn** M 183 B 18.

Nr. 1 wird Schr d. Don. Ver. VIII S. VIII irrig als Quinar bezeichnet. — Nr. 2 gef. 1890 nach einer Mitteilung des Ortspfarrers, verschleudert.

52 a. Marbach bei Villingen.

1. Ant. Pius **Sl** α,

Gef. 1997 beim Bau der Wasserleitung. Rieger in Schr. d. Don. Ver. X S 140. *Don. Mzcab.*

III. Südabhang des Schwarzwalds.

(Amtsbez. Waldshut, Säckingen, Schopfheim, Lörrach.)

57. Hohenthengen.

Münzen, ob römische?

Gef. 1878 zus. mit Skeletten, Bericht der Wasser- u. Straßenbauinspektion Waldshut in den Akten des Gr. Cons.

58. Rheinheim gegenüber v. Zurzach.

2. Vespasian **as** α.

3. **KE** der Söhne Constantins I α.

Nr. 2 u. 3 gef. in alemann. Gräbern *Karlsr. Slg.* — Von Funden römischer Münzen bei R. im allgemeinen spricht auch Schreiber Taschenbuch IV S. 234 u. Huber, Gesch. des Stifts Zurzach. S. 1 u. 4.

63 a. Dietlingen bei Weilheim.

Zwei (röm.?) Münzen.

Gef 1812 s. Kraus Kunstd. III S. 122.

63 b. Waldshut.

Verschiedene röm. Münzen.

Gef. 1899 in den Resten einer röm. Villa an der Straße nach Gurtweil Bad. Presse v. 28 Juli 1899 Nr. 174. Abendbl.

64 a. Schachen bei Albbruck.

1. Hadrian **Brmze.**

2. Sabina **Brmze.**

3. Ant. Pius **Brmze.**

4. Faustina I **Brmze.**

5. Commodus **Brmze.**

6. **Brmze** undeutl.

Alle angeblich gef. Januar 1892 bei Neubau des Weges nach Albbruck. Vill. Volksbl. Nr. 9 vom 21. Januar 1892, auch Albbote, nach welchem Kraus Kunstd. III, S. 45. Nach Mitteilung Herrn Geh. Rats Dr. Brambach in Karlsruhe ist aber die Nachricht verdächtig und scheinen die an sich echten Münzen nicht dort gefunden.

71 a. Wehr.

1. Nero **as** C 302 α.

Gef. beim Bau der Lörrach-Säckinger Eisenbahn bei Fundamentierung eines Quellendohlens. *Karlsr. Slg.*

75 a. Warmbach.

1. Röm. Münze ⁰.

Gef. 1855 bei Anlage eines Grabens zus. mit Ziegelstücken u. Metallresten, an die *Karlsr. Slg.* abgegeben. Akten des Großh. Cons.

76. Herthen.

<1. Gallische **Sbmze**>

<3. Caracalla **Dn** C 464>

Diese beiden in alemann. Gräbern gef. Münzen sind abgebildet Westd. Ztschr. IX Taf. 9 Nr. 30 u. 29.

IV. Oberer westl. Schwarzwald und die benachbarte Rheinebene.

(Amtsbez. Lörrach, Müllheim, Staufen, Freiburg, Breisach, Emmendingen, Waldkirch.)

77 a. Efringen.

1. Röm. Münzen.

Gef. in den Rebbergen südl. vom „Tannenrain", Akten des Großh. Cons.

79 a. Auggen.

1. Domitian **Brmze.**

Fundb. a. Schwaben II S. 12.

80. Müllheim.

Zwei röm. Münzen „deren eine den Kopf des Domitian oder Nero trug“.

Gef. vor 1823. Kraus Kunstd. V S. 120 nach den Akten des Großh. Ministeriums.

81. Badenweiler.

92. Vespasian} Münzen. 94. Domitian} Münzen.
93. Titus 95. Nerva

Nr. 92—95 gef. „bei der Ausgrabung der Fundamente eines Privathauses, einige hundert Schritt von den Römerbädern entfernt“. Schauinsland XIII S. 19.

84a. Oberrimsingen.

1. M. Aurel **Dn.**

In einem Grabhügel gef. nach einer Mitteilung des Pfarrverw. Baumann an Prof. H. Schreiber, Notiz im Katalog der *Slg. Schreiber* S. 247.

85. Freiburg.

3. Viele goldn. **Rgbog** Ganzstücke.
4. Goldn. **Rgbog** Viertel 2 Stück.

Nr. 3 u. 4 gef. 1884. Kamen in das Museum von S. Germain, andere sollen in die Museen von Wien und Berlin gekommen sein. Revue numismat. Paris 1902. Ser. II t. VI S. 168. Fundb. a. Schwaben XII S. 90.

92. (Alt-)Breisach.

14. Claudius I **KS** C 85 *α*.
15. Constantin I **KE** C 519 i. Absch. **ATR** *α*.
16-18. Constantin I **KE** C 15, 3 Stücke i. Absch. **PTR** ⌣ (2 St.) u. **STR** *α*.
19-21. Constantin I **KE** C 23, 3 Stücke i. Absch. **PLG** (2) u. **PTR** (1) *α*.
22-25. Constantin I **KE** C 20, 4 Stücke i. Absch. **PTR** (1) **PTR** ⌣ (1) u. **STR** (2) *α*.
26-32. Constantin I **KE** C 123, 7 Stück i. Absch. **S ∗ AR** (2) **RP** (1) **RQ** (1) ⌣ **T** (1) **TT** (1) undeutl. 1 *α*.
33. Constantin I **KE** C 253 i. Absch. **TRS** *α*.
34-73. Constantin I **KE** C 454, 40 Stücke i. Absch. **PLG** (1) **PT** (1) **PTR** (8) **PTR** ⌣ (5) **PTRE** (2) **STR** (3) **STR** ⌣ (1) **STRE** (16) **SMTSB** (1) **SRTSC** (1) undeutl. 1 *α*.
74-88. Constantin I **KE** C 487, 15 Stücke i. Absch. **P ∗ AR** (1) **PLG** ⌣ (2) **PR** ⌣ (1) **PTR** (5) **PTR** ⌣ (2) **STR** ⌣ (1) undeutl. 3 St. *α*.
89. Constantin I **KE** C 640 i. Absch. **ST** *α*.
90. Urbs Roma **KE** C 17 i. Absch. **TRS** *α*.
91. 92. Constantinopolis **KE** C 21, 2 Stücke i. Absch. **TRP** u. **TR ∗ P** *α*.
93. Fausta **KE** C 6 i. Absch. **STR** *α*.
94. Fausta **KE** C 15 i. Absch. **PRS** ⌣ *α*.
95-97. Helena **KE** C 12, 3 Stücke i. Absch. **STR** (2) **TRS** (1) *α*.
98-102. Crispus **KE** C 22, 5 Stücke i. Absch. **PLON** (4) **STR** ⌣ (1) *α*.
103. Crispus **KE** C 34 i. Absch. **ASIS** *α*.
104-107. Crispus **KE** C 44 4 Stücke i. Absch. **PTR** (2) **PTR** ⌣ (2) *α*.
108. Crispus **KE** C 52 i. Absch. **ATR** *α*.
109. Crispus **KE** C 124 i. Absch. **PTR** *α*.
110-112. Crispus **KE** C 172, 3 Stücke i. Absch. **PLG** (1) **PLN** (2) *α*.
113-116. Constantin II **KE** C 18, 4 Stücke i. Abschn. **PLG** (1) **PLON** (1) **PTR** (1) **STR** (1) *α*.
117. Constantin II **KE** C 25 i. Absch. **PLON** *α*.
118-122. Constantin II **KE** C 38, 5 Stücke i. Absch. **PTR** (1) **STR** (1) **STR** ⌣ (1) undeutl. 2 *α*.
123-125. Constantin II **KE** C 98, 3 Stücke i. Absch. **PT** (1) **QT** (2) *α*.
126. 127. Constantin II **KE** C 164, 2 Stücke i. Absch. **PTR** (1) undeutl. 1 *α*.
128-141. Constantin II **KE** C 165, 14 Stücke i. Absch. **PLON** (1) **PTR** (2) **PTR** ⌣ (1) **STR** (6) **STR** ⌣ (1) **STRE** (2) undeutl. 1 *α*.
142. Constantin II **KE** C 239 i. Absch. **ARL** *α*.
143-148. Constantius II **KE** C 167, 6 Stücke i. Absch. **PTR** ⌣ (1) **PTRE** (1) **STR** ⌣ (1) **STRE** (3) *α*.
149. Treverer, **Brnze** des Germanus Indutilli f.

Nr. 14, 15, 90—92 gef. an versch. Stellen der Stadt, im Besitz des Herrn O. Langer in Breisach. — Nr. 16—89, 93—148 Schatzfund, gef. im Dezember 1901 beim Legen der Wasserleitung etwa 1 Meter unter dem Boden, in einem Tongefäße, das leider zerschlagen und verschleudert wurde, geborgen. Breisach. Ztg. vom 29. Dezember 1901 Nr. 52 und 19. Januar 1902 Nr. 3, Bad. Landztg. vom 8. Januar 1902 Nr. 11 Morg.-Bl. Straßb. Post vom 21. Dezember 1901 Nr. 1153, die aber teilweise irrig von zwei verschiedenen Funden sprechen. Kraus Kunstd. VI, I S. 521. Von den Münzen wurden durch die Arbeiter einzelne Stücke heimlich verkauft, der größere Teil aber durch die Bemühung des Herrn O. Langer in Breisach vor der Zersplitterung gerettet und auch von den schon verschleuderten viele wieder beigebracht. Der Münzfund ist jetzt teils im Besitz des Herrn Langer (Nr. 16—24, 26—28, 30, 31, 33—35, 50, 54, 71, 74—76, 82—85, 89, 93—103, 106—116, 118, 120, 122—125, 128—135, 138—140, 142—146), teils in der *Breis. Slg.* (Nr. 25, 29, 32, 36—49, 51—53, 55—70, 72, 73, 78—81, 86—88, 104, 105, 117, 119, 121, 126, 127, 136, 137, 141, 147, 148). — Nr. 149 *Slg. Forrer* lothr. Jahrb. 1902 S. 208 Anm. 1.

95a. Ihringen.

1. Ant. Pius. Münze, viell. C 437 od. 446.
2. Constans Münze.

Nr. 1 gef 1848 Notiz im Katalog der *Slg. Schreiber* S. 247. — Nr. 2 Kraus Kunstd. VI, 1 S. 88.

97a. Emmendingen.

1. Octavian **as** C 240.

Lag dem *Karlsr. Mzcab.* vor. Mitteilung von Herrn Geh. Rat Dr. Brambach.

98. Riegel.

160. Republ. Rom Münzmstr. P. Calpurnius (134—114 v. Chr.) **Dn** M 104 B 2.
161. Republ. Rom Münzmst. Paullus Lepidus (um 54 v. Chr.) **Dn** M 274 a B 10 *α*.
162-164. Octavian **as** C 240, 3 Stücke *α*.
165. Tiberius **as** C 31 *α*.
166. Nero **dp** C 326 mit Nachstempel **SPR** auf *Hf.*
167. Nero **as** C 342 *α*.
168. Vespasian **HS** 406 od. 407.
169. Vespasian **dp** C 464 *α*.
170. Vespasian **dp** *α*.
171. Vespasian **as** C 179.
172. Vespasian **ME** C 300 od. 301.
173. Titus **ME** *α*.
174. Titus **Brmze** C 173-177.
175. Domitian **Dn** C 390.
176. Domitian **dp** C 536 *α*.
177. Domitian **dp** C 657 *α*.
178. Domitian **as** C 122 *α*.
179. 180. Domitian **as** 2 versch. St. *α*.
181. Traian **as** *α*.
182. Traian **Brmze** C 32 od. 33.
183. Hadrian **HS** C 790.
184. Hadrian **as** C 764 *α*.
185. Hadrian **as** C 1141 *α*.
186. Hadrian **as** *α*.
187. Sabina **Brmze** C 65 od. 66.
188. Ant. Pius **Dn** C 740.
189. Ant. Pius **Dn** *α*.
190. Ant. Pius **HS** C 411 *α*.
191. Ant. Pius **HS** C 560.
192. Ant. Pius **HS** C 768 *α*.
193. Ant. Pius **as** C 791 *α*.
194. Ant. Pius **as** *α*.
195. 196. M. Aurel **dp** 2 versch. St. *α*.
197-199. M. Aurel **as** 3 versch. St. *α*.
200. M. Aurel **Brmze** C 1037 od. 1038.
201. Faustina II? **HS** *α*.
202. Clodius Albinus **Dn** C 6.
203. Julia Domna? **as** *α*.
204. Caracalla **Dn** C 395 *α*.
205. Geta **Brmze?** C 71 od. 72.
206. Gallienus **bil Ant** C 1310 *α*.
207. Probus **k Ant** C 358 *α*.
208. Licinius **ME** C 123 i. Absch. **TST** *α*.
209. Constantin I **KE** C 519 *α*.
210. 211. Magnentius **ME** C 68, 2 St., davon 1 in Absch. **RPL •** *α*.
212. Decentius **ME** C 33 *α*.
213. Undeutl. **HS** des II. Jahrh. *α*.
214-227. Undeutl. **ME** des I. u. II. Jahrh., 14 St. *α*.
228. Undeutl. **ME** der nachconstantin. Zeit *α*.

Nr. 161—165, 167, 169, 170, 173, 176—181, 184—186, 189, 190, 192—199, 201, 203, 204, 206—228 gef. seit 1824, aufbewahrt früher im Pfarrhause (Schauinsland XIII S. 40) später im Rathause (Schauinsland XXIV, S. 9, wo aber der Münzmeister von Nr. 161 unrichtig Julius Lepidus heißt), wo sie jetzt noch vorhanden sind, *Rieg. Slg.* Nr. 171, 183, 191 gef. bei der Ausgrabung i. J. 1900 Schauinsland XXVIII S. 10 u. S. 12 Anm. 5. — Nr. 160, 166, 168, 172, 174, 175, 182, 187, 188, 200, 202, 205 erwähnt bei Schaffner, Gesch. v. Riegel S. 20—23. Schaffner gibt dort folgende Münzen als bis zum Jahr 1843 in Riegel gefunden an:

Republikan. Dn (von Schaffner falsch beschrieben)	1 St.		Traian	28 St.
Octavian	5 „		Hadrian	18 „
Germanicus	2 „		Sabina	1 „
Claudius (wohl I)	2 „		Antoninus Pius	20 „
Nero	5 „		Faustina (I oder II?)	18 „
Vespasian	25 „		M. Aurelius	16 „
Titus	1 „		Commodus	4 „
Domitian	24 „		Clodius, Albinus	1 „
Nerva (irrig, in Wahrheit Traian)	8 „		Sept. Severus	1 „
			Geta	1 „
			Mamaea	1 „
			unbestimmt	3 „

Woher Schaffner seine von Schreiber sehr abweichenden Nachrichten geschöpft hat, gibt er nicht an; indes scheint er die in den Besitz Schreibers gekommenen, sowie die im Pfarrhof aufbewahrten Stücke wenigstens zum Teil gekannt zu haben; denn es lassen sich einige der von Schaffner sehr ungenau beschriebenen Münzen in einzelnen Stücken (Nr. 4, 5, 17, 18, 30-33, 36, 66, 68, 73, 92, 93, 94, 102, 103, 169 unseres Verzeichnisses) der *Slg. Schreiber* und der *Rieg. Slg.* wieder erkennen, vgl. auch Zeitschr. der Gesellschaft f. Beförderung der Geschichtskunde von Freiburg 1867 S. 4. Um nun nicht dieselben Stücke doppelt zu zählen, sind in das Verzeichnis nur die wenigen Münzen aufgenommen worden, die aus Schaffners Angaben sich genauer bestimmen lassen und unzweifelhaft weder in *Slg. Schreiber* noch in d. *Rieg. Slg.* vorhanden sind.

98a. Sasbach am Kaiserstuhl.

1. Gratian **Brmze** *α*.

Als Anhänger gearbeitet, gef. Dezember 1901 mit anderm Schmuck in einem alemann. Frauengrab. *Karlsr. Slg.* Bad. Ldztg. v. 26. Februar 1902 Nr. 95 Morgenbl. Kraus Kunstd. VI, 1 S. 103, Karlsr. Veröffentl. III S. 11.

99a. Zwischen Weisweil und Wyhl.

Röm. Münzen.

Prof. Dr. K. Schumacher im Schauinsland XXVIII S. 10.

V. Mittlerer Schwarzwald und benachbarte Rheinebene.

(Amtsbez. Ettenheim, Lahr, Offenburg, Wolfach, Oberkirch, Achern, Kehl.)

104 a. Ringsheim.

1. Nero **AV**.

Kraus Kunstd. VI, 1 S. 271. Man wäre versucht, diese Münze für identisch mit der im Verz. I 104, 1 genannten zu halten; allein das hier erwähnte Stück war bis vor kurzem in Privatbesitz, jene frühere schon seit langer Zeit in der *Karlsr. Slg.*

107. Dinglingen.

15. Octavian **as** C 237 α.
16. Hadrian **GB** α.
17. Ant. Pius? **dp** α.
18. M. Aurel. **dp** α.
19. Faustina II? **MB** α.

Sämtliche Stücke gef. auf dem „Mauerfeld“ an der Schutter; alle *Lahr. Slg.*

108. Lahr.

4. Caligula **as** C 27 α.
5. **KB** der nachconstantin. Zeit im Absch. **PTR** α.

Nr. 4 gef. 1884 im „Finkengarten“. Nr. 5 gef. 1894 beim Bau der Straßenbahnbrücke über die Schutter. Beide *Lahr. Slg.*

111. Niederschopfheim.

5. Nero **as** α.
6. Domitian **GB** α.
7. Traian **as** α.

Alle drei gef. 1889 in den röm. Mauerresten: im Besitz des Herrn Kreissekretär C. F. Mayer in Offenburg.

111 a. Schutterwald.

1. Traian, Münze.

Gef. im Feld „Waide“. Akten des Großh. Cons.

112. Hofweier.

2. Nero **as** C 302 oder 303.

Im Besitz des Rößlewirts Baier. Mitteilung des verst. Ratschreibers Walter in Offenburg v. 28. November 1889.

112 a. Offenburg.

6. Domitian **as** C 656.
7. Nerva **MB** C 61 od. 62.
8. Traian **Dn** Gepräge wie der **AV** C 91 aber d. Kopf nach links gewendet.

Nr. 6 gef. 1888 bei der evang Stadtkirche, Nr. 8 in der Nähe des Rathauses zus. mit Scherben von terra sig. gef. Mitteilung des verst. Herrn Ratschreiber Walter in Offenburg. — Nr. 7 im Besitz des Herrn Kreissekretär Mayer in Offenburg.

112 c. Zell bei Offenburg.

1. Nero **Dn**.

Gef. in den Reben. Mitteilung des verst. Herrn Ratschreiber Walter in Offenburg.

116. Gengenbach.

4. Vespasian **MB**.

War im Besitz des verst. Herrn Ratschreiber Walter in Offenburg nach dessen Mitteilung v. 28. November 1889.

116 a. Umgegend von Gengenbach.

1. **As** der röm. Republik, vor 89 v. Chr. geprägt, Münzmstr. undeutl. α.
2. Sext. Pompeius **as** B 20 α.
3. Octavian **GB** α.
4. Octavian **as** C 228 α.
5. Octavian **as** C 237 α.
6-9. Octavian **as** 4 verschiedene Stücke α.
10. Octavian **qdr** C 376 α.
11. Octavian **qdr** C 536 α.
12. Octavian **qdr** α.
13. Octavian u. Agrippa **MB** der Colonie Nemausus C 7 α.
13½. Agrippa **as** C 3 α.
14. Caligula **as** C 27 α.
15. 16. Claudius I **as** C 84 2 Stück α.
17-22. Claudius I **MB** 6 Stück α.
23. Claudius I griech. **Bronze** α.
24. Nero **as** viell. C 337 α.
25-27. Nero **MB** 3 St. α.
28. Nero **qdr** α.
29. Agrippina II? **GB** α.
30. Vespasian **GB** C 239 α.
31-33. Vespasian **GB** 3 Stück α.
34. Vespasian **as** C 498 α.
35. Vespasian **as** C 376 α.
36. 37. Vespasian **as** 2 St. α.
38. Nerva **GB** C 107 od. 114 α.
39. Nerva **GB** C 60 od. 67 α.
40. Nerva **dp** α.
41. Traian **GB** C 164 α.
42. Traian **GB** C 171 α.
43-45. Traian **GB** 3 verschiedene Stücke α.
46. Traian **as** C 640 α.
47-53. Traian **MB** 7 verschiedene Stücke α.
54-62. Hadrian **GB** 9 verschiedene Stücke α.
63. Hadrian **dp** α.
64-67. Hadrian **as** 4 verschiedene Stücke α.
68. Hadrian **semis** C 1395 α.
69. Aelius Caesar **GB** C 57 α.
70. Aelius Caesar **as** α.
71. Ant. Pius **GB** C 998 α.
72. Ant. Pius **GB** C 1045 α.
73-76. Ant. Pius **GB** 4 verschiedene Stücke α.
77-85. Ant. Pius **MB** 9 verschiedene Stücke α.
86. Ant. Pius **Bronze** von Alexandria α.
87. 88. Faustina I **GB** 2 Stück α.
89. Faustina I **MB** C 44 α.
90. M. Aurel **GB** C 446 α.

91-96. M. Aurel **HS** 6 verschiedene Stücke α.
97. 98. M. Aurel **as** 2 verschiedene Stücke α.
99-102. Faustina II **HS** 4 versch. St. α.
103. 104. Faustina II **ME** 2 versch. St. α.
105. Lucilla **HS** C 54 α.
106. Lucilla **HS** α.
107-111. Commodus **HS** 5 versch. St. α.
112. Crispina **HS** α.
113. Sept. Severus **HS** C 124 α.
114. 115. Julia Domna **HS** 2 versch. St. α.
116. Caracalla **HS** C 229 α.
117. Caracalla **HS** α.
118. Elagabal **HS** α.
119. Maesa **HS** C 31 α.
120. Alexander **HS** C 163 α.
121. Alexander **HS** C 390 α.
122. 123. Mamaea **HS** C 21, 2 Stücke α.
124. Maximin I **HS** C 10 α.
125. Maximin I **HS** C 80 α.
126. Pupienus **HS** C 15 α.
127. Gordian III **HS** C 43 α.
128. Gordian III **HS** C 122 α.
129. Gordian III **HS** C 240 α.
130. Gordian III **HS** α.
131. 132. Gordian III **ME** 2 versch. St. α.
133. Philippus **HS** wie C 26, aber die Figur der *R/* nach links α.
134. 135. Philippus **HS** 2 versch. Stücke α.
136. 137. Otacilia **HS** C 15, 2 Stücke α.
138. Valerian **bil Ant** C 53 α.
139. Valerian **HS** C 233 α.
140. Gallienus **k Ant** C 979 α.
141-152. Gallienus **k Ant** 12 versch. Stücke α.
153. Salonina **bil Ant** C 92 α.
154. Victorinus **k Ant** C 49 α.
155. Tetricus **k Ant** C 70 od. 71 α.
156. Claudius II **k Ant** C 25 α.
157. Claudius II **k Ant** C 43 α.
158. 159. Claudius II **k Ant** C 50, 2 St. α.
160. Clandius II **k Ant** C 124 α.
161. Claudius II **k Ant** C 131 α.
162-167. Claudius II **k Ant** 6 versch. Stücke α.
168. Quintillus **k Ant** C 28 α.
169. Aurelian **k Ant** C 61 α.
170. Aurelian **k Ant** 142 α.
171. Aurelian **k Ant** C 147 α.
172. Aurelian **bil Ant** α.
173. Severina **bil Dn** C 14 α.
174. Tacitus **k Ant** C 45 α.
175. Tacitus **bil Ant** C 64 α.
176. Tacitus **k Ant** C 143 α.
177. Probus **k Ant** wie C 244 aber das Brustb. nach rechts α.
178. Probus **k Ant** C 337 α.
179. Probus **k Ant** α.
180. Diocletian **ME** C 117 i. Absch. **AQS** α.
181. Diocletian **ME** α.
182. Maximian **ME** C 197 α.
183. Maximian **KE** C 676 α.
184. 185. Constantius I **ME** C 120 zwei St. α.
186. Constantius I **ME** α.
187. Galerius **ME** α.
188. 189. Galerius **KE** C 22, 2 Stücke, eines i. Absch. **ALP** α.
190. Maximin II **KE** C 90 α.
191. Maximin II **KE** α.
192. 193 Maxentius **ME** 2 Stücke und. α.
194. Licinius **ME** α.
195. Licinius **KE** C 49 i. Absch. **L** α.
196-198. Licinius **KE** 3 Stück undeutl. α.
199. Constantin I **ME** α.
200. Constantin I **KE** C 195 i. Absch. **PAQ** α.
201-208. Constantin I **KE** 8 Stück undeutl. α.
209. Urbs Roma **KE** C 17 i. Absch. **TRS** α.
210. 211. Constantinopolis **KE** C 21, 2 Stück i. Absch. **R∘E** u. **TRP** α.
212. Crispus **KE** C 41 i. Absch. **PLCC** α.
213. Crispus **KE** C 44 i. Absch. **QSS** α.
214. Constantin II **KE** C 38 i. Absch. **ASIS** α.
215. Constantin II **KE** C 116 in Absch. **SCONS** α.
216. Constantin II **KE** i. Absch. **PLON** α.
217. Constans **KE** C 176 i. Absch. **TRS** α.
218. 219. Constantius II **ME** C 32 2 Stück eines i. Absch. **SC** α.
220. 221. Constantius II **ME** C 44, 2 Stück eines in Absch. **R∘P** α.
222. 223. Constantius II **ME** undeutl 2 Stück α.
224. 225. Constantius II **KE** C 47 2 Stück i. Absch. **ASIS** u. **CSL** α.
226. Constantius II **KE** Die *R/* wie C 104, i. Absch. **RB**, aber die *H/* hat **DN CONSTANTIVS MAX AVG** α.
227-231. Constantius II **KE** 5 versch. Stücke α.
232. 233. Magnentius **ME** C 7, 2 Stück i. Absch. **TR** u. **SAP** α.
234. Magnentius **ME** C 68 α.
235. Valentinian II **ME** C 26 i. Absch. **PCON** α.
236. Valentinian II **KE** α.
237. Valens **KE** i. Absch. **SISC** α.
238. 239. Gratian **ME** C 30, 2 Stück i. Absch. **ANTA** u. **SMRB** α.
240. 241. Gratian **ME** 2 Stück α.
242. Theodosius **KE** α.

Sämtl. Stücke gehören der *Slg. Loeffler* an. Diese wurde von dem früheren Direktor Brost des Kohlenbergwerkes Berghaupten in den 1840'er und 50er Jahren angelegt aus Münzen, die in der Gegend von Gengenbach und den nahe liegenden Orten gefunden wurden. Die Sammlung ging nach dem Tode des Besitzers durch mehrere Hände, bis sie an den jetzigen Besitzer kam; es ist also leicht möglich, daß auch von andern Orten stammende Münzen in sie übergingen; die

Hauptmasse aber bilden jedenfalls jene aus den Funden von Gengenbach usw. erworbenen Münzen.

117a. Wolfach.

1. Vespasian **AV**.
2. Vespasian **Brnze**
3. Vespasian **AV**.

Nr. 1 u. 2 gef. „Anfang der 40er Jahre" bei Grabarbeiten auf dem „Schmiedehof"; Nr. 3 gef. „Ende der 40er Jahre" in „uraltem Backsteingemäuer" Kettner, D. Kiefernadelbad Wolfach S. 4.

117. b Schiltach.

Röm. Münzen.

Mitteilung des Herrn Ratschreiber Walter in Offenburg vom 28. Oktober 1889.

121. Gamshurst.

3-5. Maked. **Phil** 3 Stück.

Nach Mitteilung des verst. Herrn Professor Mone, der selbst an Ort und Stelle Erkundigungen einzog, wurden auf demselben Acker bei G. im Laufe der Jahre 5 Maked Philippeer vorgefunden, nämlich: 1. i. J. 1810, Verbleib unbekannt — 2. i. J. 1854, dies ist die in das *Karlsr. Mzcab.* gelangte Nr. 1 in Verz. I — 3. i. J. 1869, dieses Stück wurde nach Achern verkauft — 4. i. J. 1872 oder etwas später — 5. i. J. 1885, das in Verz. I unter Nr. 2 angeführte Stück. Es scheint demnach hier ein kleiner Schatzfund vorzuliegen: eine Anzahl gleichzeitig in die Erde geborgener Stücke, die dann in späterer Zeit durch den Pflug auseinandergerissen und einzeln gefunden wurden. Ob auch das in Verz. I unter 122 Lichtenau verzeichnete Stück von Gamshurst stammt, vielleicht, wie Mone meinte, das dritte urspr. nach Achern verkaufte Stück ist, läßt sich nicht mehr entscheiden.

VI. Baden und Umgegend.

(Amtsbez. Bühl, Baden, Rastatt.)

127. Baden.

621. Octavian **as** mit Nachstempel **TBCA** *α*.
622. Octavian **as** C 228 *α*.
623. Octavian **as** *α*.
624. Tiberius **as** C 33 *α*.
625. Tiberius **as** *α*.
626. 627. Claudius I **as** 2 versch. Stücke *α*.
628. Nero **AV** C 313 *α*.
629. Nero **as** C 132 *α*.
630. Vespasian **HS** *α*.
631. Vespasian **dp** *α*.
632. Vespasian **dp** *α*.
633. 634. Titus **HS** 2 versch. Stücke *α*.
635. Titus? **dp** *α*.
636. Domitian **AV** C 214 *α*.
637. Domitian **HS** C 513 *α*.
638-640. Domitian **HS** 3 versch. Stücke *α*.
641. Domitian **dp** C 648 *α*.
642-645. Domitian **dp** 4 versch. Stücke *α*.
646. Domitian **as** C 333 *α*.
647. Domitian **as** C 587 *α*.
648. Domitian **as** C 647 *α*.
649-651. Domitian **as** 3 versch. Stücke *α*.
652. Nerva **HS** *α*.
653. Nerva **dp** mit Gepräge u. Schrift wie **HS** C 90 *α*.
654. Nerva **as** *α*.
655. Traian anima eines gefutt. **Dn** *α*.
656. Traian **HS** Kopf mit Lorbeerkranz nach r. **IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM PM** *R/* Mars nach l. schreitend **COS IIII PP** *α*.
657. 658. Traian **HS** 2 versch. Stücke *α*.
659. Traian **dp** C 625 *α*.
660. Traian **dp** *α*.
661. 662. Traian **as** 2 versch. Stücke *α*.
663. Hadrian **Dn** *α*.
664. Hadrian **HS** *α*.
665. Hadrian **dp** C 973 *α*.
666. 667. Hadrian **dp** 2 versch. Stücke *α*.
668-671. Hadrian **as** 4 versch. Stücke *α*.
672. Ant. Pius **HS** C 38 *α*.
673. Ant. Pius **HS** *α*.
674. Ant. Pius **as** *α*.
675. Faustina I **ME** *α*.
676-680. M. Aurel **HS** 5 versch. Stücke *α*.
681. Faustina II **HS** C 222 *α*.
682. Faustina II **ME** C 253 *α*.
683. Faustina II **ME** *α*.
684. Commodus **as** *α*.
685. Mamaea? **ME** *α*.
686. Gordian III **bil Ant** *α*.
687. Philippus? **Brnze** v. Alexandria *α*.
688. Volusian **bil Ant** *α*.
689. Maximian **KE** C 56 i. Abschn. **AL** *α*.
690. Maximian **KE** C 488 i. Abschn. **ALE** *α*.
691. Constantin I **KE** C 519 *α*.
692. undeutl. **Dn** des II. od. III. Jahrh. *α*.
693-700. undeutl **HS** des II. od. III. Jahrh. 8 Stück *α*.
701- 706. undeutl. **ME** des II od. III Jahrh. 6 Stück *α*.
707-722. undeutl. **ME** 16 Stück *α*.
723. Sequaner (gallisch) **Qn** des Togirix.

Nr. 624, 625, 640, 680, 682, 684, 699, 700, 705, 706, gef. nach 1880 bei versch. Bauten in der Langenstraße. —

Nr. 671, gef. 1890 beim Bau des Frauenbades. — Nr. 632 u 652 gef. 1899 bei den „Felsen". — Nr. 621—623, 626-631, 633—639, 641, 643-647, 649—651, 653—670, 672—681, 683—690, 692—698, 703, 704, 707—727 gef. 1899 u. 1900 bei der Canalisation an verschiedenen Stellen der Stadt. — Nr. 642 701, 702 gef. 1901. — Nr. 648 gef. 1903. — Nr. 691 gef 1905. — Nr. 628 Straßb. Post vom 24. Januar 1896 Nr. 62 Morgenbl. erwähnt, aber nicht richtig beschrieben. — Nr. 671 *Karlsr. Mscab.*, alle andern in *Bad. Slg.* — Nr. 723 *Slg. Forrer,* lothr. Jahrb. 1903 S. 132 Fig. 207.

132. Rastatt.

2. Sabina **Brmze.**

3. Viele röm. Münzen.

Nr. 2 gef. 1844 nach einer briefl. Mitteilung des verst. Prof. F. Mone. Nach derselben sollen 1842—1848 beim Festungsbau viele röm Münzen gef. worden sein.

133. Steinmauern.

13. Magnus Maximus **Sbmze** C 20 oder 21.

Nr. 13 gef. 1896 beim Bau eines Kellers in röm. Kulturschicht. Echo von Baden vom 24. Februar 1898 Nr. 24.

135 a. Würmersheim.

1. Traian **HS.**
2. Hadrian **HS** C 1285.

Nr. 2 gef 1896 bei einem Skelett. Akten des Großh. Cons. — Nr. 1 gef 1894 mit einigen andern röm. Münzen, die verkauft wurden. Bonnet in Karlsruher Veröffentl. III S. 50.

135 b. Mörsch.

1. Nero **ME** *α.*
2. Vespasian **ME** C 599? *α.*
3. Domitian **as** *α.*
4. Nerva **HS** *α.*
5. Nerva **ME** *α.*
6-9. Traian **HS** 4 Stück *α.*
10-14. Hadrian **HS** 5 Stück *α.*
15. Hadrian **ME** *α.*
16. Ant. Pius **HS** *α.*
17. Faustina I **HS** C 15 *α.*
18. Faustina I **ME** C 16 *α.*
19. Faustina I **ME** *α.*
20-22. undeutl. **HS** 3 Stück *α.*
23-28. Undeutl. **ME** des II Jahrh. 6 Stück *α.*

Nr. 1—28 zusammen gef. 1894 in einem Garten, Schatzfund? kamen alle in die *Slg. Springer.* Bad. Presse vom 30. Mai 1894 Nr. 123 Mittagsbl.

VII. Nordabhang des Schwarzwaldes.

(Amtsbezirk Ettlingen, Durlach, Pforzheim.)

139. Ettlingen.

8. Vespasian **as.**
9. Traian **as.**
10. Traian **Brmze.**⁰
11. Elagabal **Da** C 256*α.*

Nr. 8, 9 u. 11 gef. 1897 im Albtal beim Bahnbau *Slg Springer.* — Nr. 10 Bonnet in Karlsr. Veröffentl. III S. 40 *Karlsr. Slg.*

142. Durlach.

4. Goldn. **Rgbog** wie Streber I Taf. I, 5.
5. Hadrian **Brmze.**⁰
6. röm. **Brmzn** aus den J. 243—249 n. Chr. „etliche spät.-röm. Münzen".

Nr. 4 Kat. Seyffer I S. 8 Nr. 46, kam bei der Versteigerung nach München. — Nr. 5 gef. 1898 bei der Dampfziegelei an der Straße nach Grötzingen in einer röm. Graburne, Nr. 6 in der Nähe derselben schon früher gef., Westd. Corr. 1898 S. 35. Nr. 17, Westd. Zeitschr. XVIII S. 381 u. XIX S. 365, Karlsr. Zeitg. vom 15. Februar 1898 u. 2. Juni 1900, Bad Presse vom 12 Februar 1898 Nr. 36 u. 17. Febr. 1898 Nr. 40, Karlsr. Veröffentl. II S. 104, Nr. 5 *Karlsr. Slg.*

143. Turmberg bei Durlach.

2. Constantius II **ME.**⁰
3. Constantius II **KE.**⁰
4. **Brmze** nachconstantin. Zeit.⁰

Nr 2—4 gef. 1894 bei Untersuchung der Burgruine, Karlsr. Veröffentl. II S 44, Karlsr. Zeitung vom 18. Dezember 1894 Nr. 347 Beil. Nr. 2 u. 3 nach der Bestimmung des Herrn Geh. Rat Dr. Brambach *Karlsr. Slg.*⁰ Die Münzen sind wahrscheinlich mit dem Sand zur Mörtelbereitung beim Bau der unzweifelhaft mittelalterlichen Burg aus dem Tal heraufgeschleppt worden.

146 a. Zwischen Remchinger Hof und Wilferdingen.

1. Traian **Da.**
2. Traian **Brmze.**
3. Hadrian **Brmze.**

Nr. 1—3 gef. 1848 unter dem Votivaltar der vicani Senotenses Brambach C I Rh 1677. Mone, Urgeschichte II S. 153 u. Anm. 101.

150a. Niefern.

1. Hadrian as C 1182 α. 2. Commodus SS α.

Nr. 1 gef 1898. Westd. Zeitschr. XIX S 366, *Pforzh. Slg.* — Nr. 2 gef. 1900 bei der Bachcorrection, im Besitz des Herrn Wasser- u. Straßenbauinspector Meeß in Bonndorf.

150b. Eutingen.

1. drei röm. Münzen. 2. vier röm. Münzen.

Nr. 1 gef. 1878 zus. mit einer Statuette des Mercur, Nr. 2 gef 1879 an derselben Stelle. Bericht in den Akten des Großh Cons.

151. Pforzheim.

40. Octavian Da mit dem Gepräge u. der Schrift des AV C 209 α.
41. Octavian as C 228 α.
42. Agrippa as C 3 α.
43. Domitian as α.
44. Traian Da.
45. Traian dp α.
46. Hadrian as α.
47. 48. Hadrian as 2 versch. Stücke α.
49. Ant. Pius SS C 779 α.
50. Faustina I as C 42 α.
51. M. Aurel dp C 545 od. 549 α.
52. Faustina II SS α.
53. Commodus SS α.
54. Severus Da wie C 469 aber TRPX α.
55. Jul. Domna Da C 55 α.
56. Elagabal Da C 246 α
57. Claudius II Brmze v. Alexandria α.
58. Probus Brmze v. Alexandria α.
59. Theodosius ME C 19 i. Absch. COND α.
60. Undeutl. SS des II. Jahrh. α.
61. Undeutl. ME des II. Jahrh. α.
62. Brmze v. Alexandria des III. Jahrh. α.
63. 64. Haeduer (gallisch) Qa 2 versch. Stücke.

Nr. 40 u. 44 gef. 1881 beim Bau der Altstädter Brücke — Nr 41 gef. am Wartberg. — Nr. 42, 43, 46, 47, 50 52 u. 55 gef. September—November 1903 bei der Enzcorrection am linken Ufer der Enz in der Nähe des Gaswerkes. Westd. Corr. 1904 S. 34 Nr. 11. — Nr. 45 gef. Dezember 1899 bei Grabungen am Gaswerk. — Nr. 48 gef. 1896 in einem alemann. Grabe Westd. Corr. 1896 S. 225 Nr. 86. — Nr. 53, 56, 60, 61, gef. 1904 bei der Kanalisation in der Hammerstraße 2 m unter dem Boden. Westd. Zeitschr. XXIV S. 348. — Nr. 49, 51, 54, 57—59, 62 früher gef. ohne Angabe der Zeit und Fundstelle. — Nr. 40 u. 44 im Besitz der Großh. Kunstgewerbeschule, Nr. 41 im Privatbesitz in Pforzheim, Nr. 42, 43, 45—62 in *Pforzh. Slg.* — Nr. 63 u. 64 *Slg. Forrer*, lothr. Jahrb. 1903 S. 122 Fig. 192 u. 193.

VIII. Unterbadische Rheinebene und deren Hügelrand.

(Amtsbez. Karlsruhe, Bruchsal, Wiesloch, Schwetzingen, Heidelberg, Mannheim Weinheim.)

157. Daxlanden.

26. Vespasian Da.

Nr. 26 Karlsr. Veröffentl. III S. 39.

157a. Bulach.

1. Tacitus k Ant. 2. Quintillus k Ant.

Nr. 1 u. 2 nach brieflicher Mitteilung des verst. Prof F. Mone.

159a. Blankenloch.

Röm. Münzen.

„Vor einer Reihe von Jahren" beim Ausroden im Hardtwald in röm. Fundamenten zus mit Scherben von terra sigill. gef. Bonnet in Karlsr. Veröffentl. III S. 38

163. Huttenheim.

3. Röm. Münze.

Gef. 1899 durch Bonnet in einer röm Hypokaustenanlage zus. mit Tonscherben u. röm Ziegeln. Schnarrenberger, Kraichgau II S 20.

166. Bruchsal.

8. dp des II. Jahrh. ganz undeutl. α.
9. Zehndrachmenstück v. Syrakus, moderne Nachbildung α.

Nr. 8 durchbohrt, diente als Anhängeschmuck, gef. 1902 in einem german Grabe bei der „Reserve". Nr. 9 gef. 1901 in einem nahegelegenen Garten. Pforzh. Anz. vom 18. März 1903 Nr. 65 Beil. I. Beide in d. *Bruchs. Slg.*

166a. Weier bei Bruchsal.

1. Elagabal Münze.

Gef. am Schloßberg Schnarrenberger, Kraichgau II S. 20.

167. Stettfeld.

23. Nero **as** C 302 *α*.
24. Traian **as** *α*.
25. Hadrian **Dn** wie C 99-104 oder 106/7.

Nr. 23 u. 24 *Karlsr. Slg.* — Nr. 25 briefl. Mitteilung des verst. Prof. F. Mone vom 10. Januar 1892.

168. Langenbrücken.

3. Faustina (ob I. oder II.?) Münze.

Gef 1866 in röm. Mauerwerk hinter dem Badhaus. Schnarrenberger, Kraichgau I S. 35 Nr. 21 nach Neue Bad. Ldztg. vom 17. Dezember 1866.

171a. Roth bei Malsch, A. Wiesloch.

1. Söhne Constantins I **KE** *α*. *Mannh. Slg.*

173. Reilingen.

4. Vespasian **as** C 480 od. 481 *α*.
5. Ant. Pius **HS**.

Nr. 4 gef. 1903 *Hdlbg. städt. Slg.* — Nr. 5 O. Ammon in Westd. Corr. 1885 S. 97.

174. Hockenheim.

16. Geta **AV** C 11 *x*.

Gef. 1902 in dem aus dem Rhein ausgebaggerten Kies *Mannh. Slg.* Westd. Zeitschr. XXI S. 398. Mannh. Gesch. Bl. III S. 143 u. IV S. 71.

176. Wiesloch.

72. 73. Ant. Pius **HS** 2 Stück.
74. Faustina I Münze.
75. Faustina II **HS**.
76. Tetricus iun. **k Ant** C 88.
77. Probus **Brmze** v. Alexandria.
78. 79 Constantin I **KE** C 487 2 Stück i. Absch. **PTR**.
80-84. Urbs Roma **KE** C 17 5 Stück i. Absch. **TRP** u. **TRS**.
85. Magnentius **ME**.
86. Valens **KE** C 47.
87-89. Arcadius **KE** 3 Stück.
90. Röm. Münze.

Nr. 74 gef. bei der Sandgrube, Bad. Ldztg. vom 8. Januar 1903 Nr. 12 Abendbl. — Nr. 90 gef. 1899 zus. mit röm. Gefäßen. Schnarrenberger, Kraichgau II S. 21. — Nr. 72, 73, 75—89 Zeitschr. f. Gesch. des Oberrheins 1864 S. 56—58 erwähnt zus. mit den schon im I. Verzeichnis nach Autopsie angeführten Nr. 1, 2, 5, 6, 8, 9, 11—14, 18, 21—24, 31—39, 44, 45.

177a. Oftersheim.

1. Hadrian **HS** C 1212.

Nr. 1 gef. 1869 *Mannh. Slg.* Westd. Zeitschr. IX S. 288. Maier, Schwetz. Altertumsfunde S. 77.

179a. Kirchheim bei Heidelberg.

1. Domitian **ME**.
2. Traian **ME**.
3. Salonina **k Ant**.

Nr. 1—3 gef. 1903 in german. Reihengräbern. Westd. Corr. 1904 S. 205 u. Mitteilung des Herrn Prof. Dr. Pfaff.

182. Heidelberg.

28. Titus **AV** C 13 *α*.

Nr. 28 gef. in den 1870er Jahren unterhalb der Stadt in d. Nähe des Neckars *Hdlbg. städt. Slg.*

182a. Umgegend von Heidelberg.

1. Octavian **qdr** C 370 od. 371 *α*.
2. Octavian **as** C 237 *α*.
3. Agrippa **as** C 2 *α*.
4. Tiberius **as** C 37 *α*.
5. Tiberius **as** C 34 od. 37 *α*.
6-8. Tiberius od. Octavian **as** 3 Stück wie C 34 oder C 237 *α*.
9. Caligula **as** C 27 *α*.
10. Nero **as** *α*.
11. Vespasian **dp** *α*.
12. Vespasian **as** *α*.
13. Domitian **as** *α*.
14. Traian **dp** *α*.
15. Traian **as** C 640 *α*.
16-18. Ant. Pius **as** 3 versch. Stücke *α*.
19. M. Aurel **dp** *α*.
20. Faustina II **dp** *α*.
21. Faustina II **as** *α*.
22. Severus **Dn** C 212 *α*.
23-25. Gallienus **k Ant** 3 versch. Stücke *α*.
26. Victorinus **k Ant** C 49 *α*.
27. 28. Victorinus **k Ant** 2 versch. Stücke *α*.
29. Tetricus sen. **k Ant** *α*.
30. Claudius II **k Ant** C 49 *α*.
31. Claudius II **k Ant** *α*.
32. Probus **k Ant** C 334 *α*.
33. Diocletian **KE** C 366 *α*.
34. Maximian **KE** C 50 *α*.
35. Maximian **KE** C 313 *α*.
36. Constantius I **ME** C 177 i. Absch. **PTR** *α*.
37. Maximin II **ME** C 83 *α*.
38. Licinius sen. **KE** C 49 *α*.
39. Constantin I **KE** C 15 i. Absch. **PTR** *α*.
40. Constantin I **KE** C 123 i. Absch. **PT** *α*.
41. Constantin I **KE** C 292 i. Absch. **STR** *α*.
42. Constantin I **KE** C 525 i. Absch. **BTR** *α*.
43-48. Constantin I **KE** C 536, 6 Stücke, i. Absch. **PA, PARL, QARL, RS, TT**, eines undeutl. *α*.
49. Constantin I **KE** C 540 *α*.
50. 51. Constantin I **KE** 2 versch. Stücke *α*.
52-54. Urbs Roma **KE** C 17, 3 Stück *α*.
55. Crispus **KE** *α*.
56. Constantin II **KE** C 12 i. Absch. **PLON** *α*.
57-61. Constantin II **KE** C 122, 5 St. i. Absch. **CON, SMTSE, TRP,** (2 mal) **TRS** *α*.
62. Constantin II **KE** C 159 i. Absch. **STRE** *α*.
63. Constantin II **KE** *α*.
64. Constans **ME** C 9 i. Absch. **TR** *α*.

65. Constans **KE** C 54 i. Absch. **TR** *α*.
66. 67. Constantius II **ME** C 44, 2 St. i. Absch. **ALED** und **PARL** *α*.
68. Constantius II **KE** C 99 i. Absch. **SIS** *α*.
69. 70. Magnentius **ME** C 68, 2 Stück *α*.
71-73. Magnentius **ME** 3 Stück *α*.
74. 75. Decentius **ME** C 33, 2 St. i. Absch. **RSLC** u. undeutl. *α*.
76. 77. Gratian **ME** C 9, 2 Stück *α*.
78. Gratian **ME** C 29 i. Absch. **LVGS** *α*.
79. **KE** des III. Jahrh. undeutl. *α*.
80-82. **k Ant** d. III. Jahrh. undeutl. 3 Stück *α*.
83. **KE** aus constantin. u. nachconstantin. Zeit, undeutl. 53 Stück *α*.

Sämtl. *Slg. Schady* jetzt *Bad. Slg.* Diese Münzen wurden alle in den Heidelberg benachbarten Orten gef. und von Fabrikant Mez in Heidelberg den Findern abgekauft.

183. Neuenheim, Stadtteil v. Heidelberg.

41. Gallische **Smze.**
42. Republ. **Dn** Mzmstr. undeutl.
43. Octavian **Dn** B II S. 81 Nr. 243 = C 439 *x*.
44. Vespasian **Dn** C 28 *x*.
45. Domitian **Dn** C 260 *x*
46. Traian **Dn** C 77 *x*.
47. Traian **Dn** C 248 *x*.
48. Traian **Dn** C 529 *x*.
49. 50. Traian **Brmzn** 2 versch. Stücke.

Nr. 41 u. 43 gef. 1903. Mitteilung des Herrn Prof. Baumann. — Nr. 42, 44—48 stammen aus dem 1897 in der Keplerstraße entdeckten Münzschatzfunde s. Westd. Zeitschr. 1898 S. 358, Fundb. v. Schwab. VI S. 9, Westd. Corr. 1904 S. 201. Bad. Presse vom 6 Febr. 1898 Nr. 31 Mittagsbl. Dieser Fund, über 200 röm. Silbermünzen von den letzten republ. Zeiten bis ins III. Jahrh. enthaltend, wurde zum größeren Teil nach Amerika verkauft, ein kleinerer Teil gelangte in die *Hdlbg. städt. Slg.* die Nr. 42, 44—48 ebenso wie Nr. 41 u. 43 in die *Mannh. Slg.* — Nr. 49 u. 50 gef. 1899 in den Ruinen eines röm. Hauses s. Straßb. Post vom 15. Mai 1900 Nr 418 Morgenbl. *Hdlbg. städt. Slg.* Auch sonst wurden von 1898 bis 1904 bei den von Herrn Prof. Pfaff geleiteten Ausgrabungen zahlreiche röm Münzen gefunden und der *Hdlbg. städt. Slg.* einverleibt. Herr Prof. Pfaff gedenkt diese Funde, sowie den in Heidelberg verbliebenen Rest des Schatzfundes aus der Keplerstraße demnächst selbst zu publicieren; dieselben können also hier nicht veröffentlicht werden.

183b. Ziegelhausen.

1. Vespasian **Dn** C 386 *α*.

Nr. 1 gef. 1903 mit einem goldenen Ring *Karlsr. Slg.* Westd. Zeitschr. XXIII S. 338.

184. Heiligenberg bei Heidelberg.

2. Nero **as** Coh. 103 *x*.

Nr. 2 *Mannh. Slg.* Westd. Zeitschr. XIX S. 367 Mannh. Gesch.-Bl. I S. 149.

187. Dossenheim.

8. Nero **Brmze.**
9. Faustina I **Dn** C 26 *α*.

Nr. 8 *Mannh. Slg.* Mannh. Gesch.-Bl. I S. 149. — Nr. 9 gef. 1901 *Hdlbg. städt. Slg.*

190. Ladenburg.

144. Republ. **Dn** Mzmstr. A. Postumius Albinus 104—84 v. Chr. M 173, B 4.
145. Antonius III vir **Dn** der Leg. XI *x*.
146. Germanicus **ME.**
147. Titus **Dn** C 299 *α*.
148. Titus **Dn** *α*.
149. Domitian **Dn** C 271 *α*.
150. 151. Traian **Dn** 2 St. Gepräge und Schrift wie der **AV** C 85 *α*.
152. 153. Traian **Dn** 2 versch. Stücke *α*.
154. Traian **dp** C 639.
155. Hadrian **Dn** C 1030 *α*.
156. Ant. Pius **Dn** C 184 *α*.
157. Ant. Pius **Dn** *α*.
158. Ant. Pius **KE.**
159. Faustina I **Dn** C 215 *α*.
160. Faustina I **Dn** *α*.
161. Faustina II **HS.**
162. Commodus **HS.**
163. Severus **Dn** C 319 od. 320 *α*.
164. Severus **Dn** C 339 *α*.
165. Severus **Dn** C 599 *α*.
166. Severus **Dn** Gepräge u. Schrift der *Rf* wie **AV** C 775 aber auf *Hf* **IMPX** *α*.
167. Severus **Dn** *α*.
168. Jul. Domna **Dn** C 27 *α*.
169. Caracalla **Dn** C 80 *α*.
170. Caracalla **Dn** C 139 *α*.
171. Caracalla **Dn** *α*.
172. Elagabal **Dn** C 140 *α*.
173. Elagabal **Dn** C 149 *α*.
174. Elagabal **Dn** C 153 *α*.
175. Elagabal **Dn** C 276 *α*.
176. Julia Paula **Dn** C 6 *α*.
177. Soaemias **Dn** C 8 *α*.
178. Maesa **Dn** C 16 *α*.
179. Sev. Alexander **Dn** C 29 *α*.
180. 181. Alexander **Dn** C 161 2 Stück *α*.
182. Alexander **Dn** C 195 *α*.
183. Alexander **Dn** C 202 *α*.
184. Alexander **Dn** C 218 *α*.
185. Alexander **Dn** C 229 *α*.
186. Alexander **Dn** C 234 *α*.
187. Alexander **Dn** C 281 *α*.
188. Alexander **Dn** C 351 *α*.
189. Alexander **Dn** C 389 *α*.
190. Alexander **Dn** C 470 *α*.

191. Alexander **Dn** C 512 *α*.
192. Alexander **Dn** C 530 *α*.
193. Alexander **Dn** C 543 *α*.
194. Alexander **Dn** C 559 *α*.
195. 196. Alexander **Dn** C 560 2 Stück *α*.
197. 198. Alexander **Dn** C 585 2 Stück *α*.
199. Alexander **Dn** *α*.
200. Mamaea **Dn** C 85 *α*.
201. Mamaea **Dn** *α*.
202. Gordian III **Dn** C 325 *α*.
203. Gordian III **Ant** C 41 *α*.
204. 205. Gordian III **Ant** C 121 2 Stück *α*.
206. Gordian III **Ant** C 167 *α*.
207. Gordian III **Ant** C 196 *α*.
208. Gordian III **Ant** C 216 *α*.
209 Gordian III **Ant** C 312 *α*.
210. Gordian III **Ant** C 313 *α*.
211. Gordian III **Ant** C 336 *α*.
212. Gordian III **Ant** *α*.
213. Philippus **Ant** C 32 *α*.
214. Philippus **Ant**. Gepräge der *Hf* und Schrift wie C 91 aber auf *Rf* die Liberalitas sitzend nach l. gekehrt *α*.
215. Philippus **Ant** C 178 *α*.
216. Philippus **Ant** C 182 *α*.
217. Philippus **Ant** *α*.
218. Otacilia **Dn**.
219. Decius **Ant** C 16 *α*.

Nr. 144 u. 145 *Mannh. Slg.* Mitteilung des Herrn Prof. Baumann. — Nr. 146 u. 161 Westd. Zeitschr. XXI S. 398 Mannh. Gesch.-Bl. III S. 240. — Nr. 158, 162 u. 218 Westd. Zeitschr. XVI S. 327, alle in der *Mannh. Slg.* — Nr. 154 gef. 1902 bei Legung der Wasserleitung in der Stadt, Westd. Zeitschr. XXII S. 391. — Nr. 147—153, 155—157, 159, 160, 163—217, 219 Schatzfund, dessen genauere Fundstelle unbekannt, *Slg. Schady* in der *Bad. Slg.* Die Münzen waren bei Erwerb der Samml. Schady besonders verpackt und mit der Aufschrift „Fund aus Ladenburg" versehen; genauere Angaben fehlen. Der Fund ist wohl in den Jahren 1877 bis 1882 entdeckt worden, während deren Dr. Schady sich in Heidelberg aufhielt.

191. Ilvesheim.

2. Hadrian **as** C 1357 *x*.
3-5. Hadrian **ME** 3 St.
6. Ant. Pius **as** C 729 *x*.

Nr. 2—4 gef. 1891 in röm. Brandgräbern am Atzelberg Westd. Zeitschr. XI S. 233. — Nr. 5 u. 6 gef. 1894 ebenda Westd. Zeitschr. XIV S. 367, wo aber Nr. 6 unrichtig dem M. Aurel zugeschrieben wird (Mitteilung des Herrn Prof. Baumann). Alle in *Mannh. Slg.*

191 a. Seckenheim.

1. Constantin II **KE** C 159 i. Absch. **PTR** *α*. *Mannh. Slg.*

192 a. Rheinau.

„Viele röm. Münzen mit Schrift u. Bild des Cäsar Augustus" (?)

Angeblich gef. bei den Baggerarbeiten des neuen Hafens Bad. Presse vom 24. Dez 1896 Nr. 301 nach d. Heidelbg. Ztg

193. Mannheim.

8. Octavian **as** C 240 *x*.
9. Tiberius **as** C 17—19 *x*.
10. Ant. Pius **as** *α*.
11. Faustina II **HS** *α*.
12. **HS** des II. Jahrh. undeutl. *α*.
[13. Valentinian II **KE** C 26? *α*.]

Nr. 8 gef. 1905 im Neckarvorland. — Nr. 9 gef. in d. 1860er Jahren am „Pestbuckel". — Nr. 10 gef. 1892 im Neckar unterhalb der Friedrichstraße. — Nr. 11 u. 12 gef. 1905 im Neckar. — Nr 13 gef. im Gebälk des Hauses E 1 Nr. 3 u. 4. Sämtlich in *Mannh. Slg.* Mitteilung des Herrn Prof. Baumann.

193 a. Zwischen **Sandhofen** u. Frankenthal.

1. Didrachmon der griech-ital. Stadt Elea aus d. IV. Jahrh. v. Chr.

Aus dem Rhein ausgebaggert 1903 Mannh. Gesch.-Bl. 1903 S. 74. *Mannh. Slg.*

195. Weinheim.

2. Gordian III **Ant** C 266 *x*.

Gef. 1903 beim Brunnengraben, *Mannh. Slg.* Mitteilung des Herrn Prof. Baumann.

IX. Hügelland zwischen Schwarzwald und Neckar.

(Amtsbez. Bretten, östlicher Teil von Durlach und Bruchsal, Eppingen, Sinsheim, westliche Teile von Mosbach und Eberbach.

195 a. Wössingen

1. Sept. Severus **HS** C 405 *α*.

Gef. 1893 im Keller eines röm. Gebäudes Karlsr. Ztg. vom 8. Juli 1893 Nr. 185, Westd. Corr. 1893 S. 165, danach Schnarrenberger Kraichgau I S. 34 und Karlsr. Veröffentl. II S. 22. *Karlsr. Slg.*

195 b. Jöhlingen.

1. Gall. Mze: ¼ **Stat** der Mediomatrici *x*.

Gef. 1901, *Karlsr. Mzcab.*

195c. Obergrombach.

1. Gordian III Münze.

Gef. im Gewann „im Steinhaufen" bei einer röm. Ansiedelung. Karlsr. Veröffentl. III S. 47 Schnarrenberger, Kraichgau II S. 21.

197c. Büchig.

2. Faustina I **Brmze**. 3. Undeutl. röm. **Brmze**.

Nr. 2 u. 3 gef. 1891 am „Schloßbuckel", waren im Besitz des verst. Herrn Stadtrat Wörner in Bretten. Westd. Zeitschr. XI S. 307.

204a. Eichtersheim.

1. Magnentius **ME** C 68 *α*.

Gef. 1898 in einem german. Grabe. Bad. Presse vom 20. April 1898 Nr. 91 Mittagsbl., wo aber die Münze unrichtig dem „Kaiser Maximus 238 n. Chr". (sic) zugeschrieben wird. *Karlsr. Slg.*

205a. Dühren.

1. Gall. **Qu** der Volcae Tectosages *α*.

Gef. 1865 in einem Grabe der Mittel-Latène-Zeit. Prof. K. Schumacher in Zeitschr. f. Ethnologie hg. 1891 S. 81 u. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins n. F. V S. 409. *Karlsr. Slg.*

213a. Bammenthal.

1. **k Ant** des III. Jahrh. undeutlich *α*.

Gef. 1905 Mannh. Gesch. Bl. VII S. 47. *Mannh. Slg.*

213b. Dilsberg.

1. Honorius **Sol** C 44 i. Absch. **CONOB** *α*.

Gef. im Garten der Lochmühle unterhalb Dilsberg *Hdlb. städt. Slg.*

X. Zwischen Neckar und Limes.

(Amtsbez. Mosbach, Eberbach, Adelsheim, Buchen.)

214a. Neckarzimmern.

1. Röm. Münzen. 2. Zwei röm. Münzen.

Nr. 1 gef. auf der Stelle „Steinbuckeläcker" in den Trümmern röm. Mauerwerks, K. Schumacher in Westd. Zeitschr. XV S. 9. — Nr. 2 gef. gegenüber der Mündung des Luttenbachtälchens K. Schumacher ebenda S. 9 Anm. 9.

214b. Stockbrunner Hof bei Neckarzimmern.

1. M. Aurelius **AV**.

Gef. 1868, kam nach Heilbronn in Privatbesitz, Krieger, Burg Hornberg S. 24 Anm. 4. Zeitschr. Wirt. Franken VIII S. 103, Westd. Zeitschr. XV S. 1 Anm. 1.

215. Neckarelz.

2. Vitellius **Dn** C 47 od. 48.

Nr. 2 Zeitschr. Wirt. Franken VIII S. 331, Neue Heidelb. Jahrb. VII S. 152.

216a. Binau.

1. Vespasian **Dn**. 2. häufig röm. Münzen.

Nr. 1 u. 2 Sinsh. Jahresber. VI S. 44.

216b. Neckargerach.

1. Gratian **Sol**.

Gef. 1888 im Neckar, Dr. K. Schumacher in Neue Heidelb. Jahrb. VII S. 153.

218. Eberbach.

2. Antoninus Pius **Brmze**.

Nr. 2 gef. 1880 in der Hauptstrasse, Dr. K. Schumacher in Neue Heidelb. Jahrb. VII S. 153.

219. Neckarburken, westl. Kastell.

3. Vespasian **Dn** C 133 ×. 5. 6. Zwei undeutl. **ME**
4. Ant Pius? **Dn**.

Nr. 3 gef. bei der Limesgrabung, Limeswerk V, Nr. 53 S. 23. — Viele früher hier gefundenen röm. Münzen wurden verschleudert.

219a. Neckarburken, östl. Kastell.

1 Vespasian **dp** *α*.
2. Domitian **ME**.
3. Traian **Dn** C 103 *α*.
4. 5. Traian **dp** 2 St. *α*.
6. Hadrian **as** *α*.
7. Ant. Pius **as** *α*.
8. M. Aurel **dp** *α*.
9. Faustina II **ME** C 201 *α*.
10. Commodus **dp** C 882 *α*.
11. 12. Zwei und. **ME** *α*.

Nr. 1—12 gef. bei der Limesgrabung, Nr. 1—6, 11, 12 im eigentl. Kastell, Nr. 7, 8, 9 u. 10 im „Anbau". Limeswerk V, 53 S. 27; Anz. d. german. Mus. 1892 S. 109.

222. Oberscheidenthal.

6. Antonius III vir Dn der leg III C 28.
7. Antonius III vir Dn der leg XVII classica C 50.
8. Julia Titi f.? HS.
9. Hadrian HS.
10. Hadrian dp.
11. L. Verus HS C 56.

Nr. 6—8 gef. bei der Ausgrabung 1883—86 *Karlsr. Slg.* — Nr. 9 u. 10 gef. bei der Reichsgrabung 1895. — Nr. 11 im Privatbesitz in Oberscheidenthal. Limeswerk V N. 52 S. 10.

223. Schlossau.

23. Vespasian Dn.
24. Titus AV C 131.
25. Nerva Dn. C 5.
26. Nerva Dn.
27. Hadrian HS.
28. L. Verus HS.
29. Severus Dn.
30. Constantin II KE C 38? i. Absch. T*AR.

Nr. 23, 26, 29 früher gef. Nr. 24 gef. 1893 im Privatbesitz in Schlossau. — Nr. 25, 27, 30 im Privatbesitz in Limbach, Eberbach u. Jena. — Nr. 28 gef. 1884 im Wasserdurchlass. — Limeswerk V Nr. 51 S. 5.

228. Hettingen.

16. Caracalla Dn.
17. Alexander Dn.
18. Maximin I Dn.
19. Gordian III Dn.

Nr. 16—19 gef. 1892 in den Trümmern des kleinen Kastells „Hönehaus" Conrady in Limesblatt 1892 Nr. 18 S. 36. Karlsr. Ztg. vom 1. Oktober 1892 Nr. 270 Beil. Darnach Kraus Kunstd. IV, III S. 65. Dasselbe meint wohl auch die Notiz der Bad. Presse 1892 Nr. 162.

230. Osterburken.

85. Goldn. Rgbog.
86. Nero Dn C 314.
87. Vespasian as α.
88. Vespasian Münze.
89. 90. Traian HS 2 versch. Stücke.
91. Traian as C 640.
92. Hadrian HS α.
93-97. Hadrian ME 5 versch. Stücke.
98. Sabina HS.
99. Ant. Pius ME.
100. Faustina I ME C 23?
101. Faustina I ME.
102. M. Aurel dp C 839.
103-105. M. Aurel ME und. 3 versch. Stücke.
106. Faustina II HS C 37 α.
107. Faustina II ME C 203.
108. 109. Faustina II ME und. 2 versch. Stücke.
110. L. Verus dp C 208 α.
111. Crispina ME C 24 α.
112. Crispina ME C 41.
113. Severus Dn C 48.
114. Geta Dn C 183.
115. Elagabal Dn C 276 α.
116. Soaemias Dn C 14.
117. Maesa Dn C 35.
118. Alexander Dn mit R/ der Mamaea C 81 α.
119. Alexander Dn C 95 α.
120. Alexander Dn C 218.
121. Mamaea Dn C 6 α.
122. Mamaea Dn C 35.
123. Urbs Roma KE C 17 α.
124. Halbiertes ME und.
125-128. Undeutl. ME 4 Stück.
129. Undeutl. KE.

Nr. 85 Dr. K. Schumacher in Neue Heidelb. Jahrb. VII S. 144. — Nr. 86, 92, 93, 101, 102, 106, 109—112, 115, 118, 121, 125—128, gef. 1892 bei der Reichsgrabung im Kastell. — Nr. 113, 120, 122 gef. 1893. — Nr. 97, 105, 107 gef. 1895 bei der Reichsgrabung. — Nr. 94, 103, 119 gef. im Orte, im Besitz des Reiches. — Nr. 86, 98, 108, 129 im Besitz des Herrn Pfarrers Henninger in Neckarburken. — Nr. 90, 96, 99, 114 u. 124 im Besitz des Herrn Schäfers J. Hofmann, in Osterburken. — Nr. 91, 100, 104, 116 u. 117 im Besitz des Herrn Altbürgermeisters J. Hofmann in Osterburken. — Nr. 89 u. 95 im Besitz des Herrn Hauptlehrers Schreibeis in Weisenbach. — Nr. 88 im Privatbesitz in Metz, s. Dr. K. Schumacher im Limeswerk IV Nr. 40 S. 29—31. — Nr. 123 gef. 1868 im Privatbesitz in Pforzheim.

232. Walldürn.

36. 37. Antonius III vir Leg. Dn. d. Legion undeutl. 2 Stück.
38. Octavian as C 228.
39. Vespasian ME C 179 od. 181.
40. Traian HS C 32.
41. Traian ME.
42. Hadrian Dn C 1334.
43. Hadrian as C 174.
44. Hadrian ME.
45. Ant. Pius HS C 244?.
46. Ant. Pius HS.
47. Faustina I ME.
48. M. Aurel HS.
49. M. Aurel ME.
50. Faustina II HS C 74.
51. 52. Faustina II HS 2 Stück.
53. Faustina II ME.
54. Severus Dn C 329.
55. Severus Dn C 675.
56. Jul. Domna Dn C 47 od. 51.
57. Constantin I KE.

Nr. 36—45 u. 47—56 in der Sammlung des Herrn Bürgermeisters Hildenbrand in Walldürn, Limeswerk IV Nr. 39 S. 12—14. — Nr. 46 Karlsr. Ztg. 1881 Nr. 311 Beil. — Nr. 53 ist nicht identisch mit Nr. 13 im Verz. I. — Nr. 57 Zeitschr. f. Geschichte des Oberrheins XVI S. 60, s. auch Anz. d German. Mus. 1892 S. 64.

233 a. Reinhardsachsen.

1. Hadrian Münze.

Gef. in dem Limeskastell Haselburg Kraus Kunstd. IV, III S. 73.

XI. Jenseits des Limes.

(Amtsbez. Buchen östl. Teil, Tauberbischofsheim, Wertheim.)

234 a. Gerichtstetten.

1. Alexander Severus **Dn** *α*.

Gef. in d. Nähe der röm. Straße, im Privatbesitz in Karlsruhe. Es sollen dort noch mehrere röm. Münzen gefunden worden sein.

234 b. Kembach.

1. **Rgbog**° (Gold oder Silber?)
2. Goldn. **Rgbog.**
3. Silbern. **Rgbog.**

Nr. 1 in d. *Karlsr. Slg.* Karlsr. Ztg. 1897 Nr. 29 und Neue Heidelbg. Jahrb. VII S. 144. — Nr. 2 u. 3 im Besitz des Herrn Dekan Schenck in Unterschüpf, Mitteilung des Herrn Dr. Schenck an den Verf. — Auch früher sollen öfters Regenbogenschüsselchen dort gefunden worden sein. Kraus Kunstd. IV, 1 S. 132.

234 c. Niklashausen.

1. **Rgbog**° (ob Gold oder Silber?)

In d. *Karlsr. Slg.* Karlsr. Ztg 1897 Nr. 29 u. Neue Heidelb. Jahrb. VII S. 144.

237. Messelhausen.

1. Gall. **Sbmze** der Boii Transpadani (De la Tour, monn. Gaul. LI, 9910).

Kam durch Geschenk in die *Mannh. Slg.* Westd. Zeitschr. XXII S. 381.

238. Unterschüpf.

1. Hadrian.? **ÆI** undeutl. *α*.

Lag der *Karlsr. Slg.* vor.

Nachträge und Berichtigungen.

I. Bodenseehügelland und Hegau (S. 4) umfaßt die Amtsbezirke Konstanz, Ueberlingen, Pfullendorf, Meßkirch, Stockach und den südl. Teil von Engen.

1. Konstanz.

Auf Seite 4 ist vergessen worden dem Namen die Ordnungszahl 1 hinzuzufügen.

85. Freiburg.

Die unter Nr. 3 u. 4 verzeichneten **Rgbog**, die nach der Angabe in Revue numismat aus einem Funde bei Freiburg stammen, sind nach der Mitteilung R. Forrers in Lothr. Jahrb. 1904 S. 462 Anm. 1 in St. Ludwig bei Basel gefunden worden, gehören also nicht zu den in Baden gefundenen Münzen.

92. (Alt-)Breisach.

150. Constantin I **KE** C 17 i. Absch. **PLG.**
151. Crispus **KE** C 44 i. Absch. **ASIS.**
152. Constantin II **KE** C 165 i. Absch. **STR** ⌣.

Nr. 150-152 stammen aus dem Schatzfunde von 1901 nach der Mitteilung des jetzigen Besitzers, Herrn Dr. F. Leonhard in Freiburg.

97. Bötzingen.

< 1. Nero **AV.** >

Auch Schauinsland XIII S. 122 erwähnt.

176. Wiesloch.

< 7. Vespasian **Dn.** >

Nr. 7 auch in Zeitschr. f. Gesch d Oberrheins X S. 389.

178. Schwetzingen.

< 3. Faustina II **Brmze.** 5. Magnentius **ME.** >

Nr. 3 auch von Häffelin Act. Ac. Pal. IV S 71 erwähnt. Nr. 5 aus *Slg. Mone.*

Geschichtliche Uebersicht.

(Die größeren Zahlen bezeichnen die Orte, die kleineren die Nummern der einzelnen Münzen des Verzeichnisses.)

Münzmeister der römischen Republik:
P. Calpurnius M 104 (um 134-114 v. Ch.) **98** 160.
L. Manlius Torquatus M 150 } (um 114-104 v. Ch.) **40** a 2.
M. Furius Philus M 183 } **51** a 2.
A. Postumius Albinus M 178 (um 104-84 v. Ch.) **190** 144.
Paullus Lepidus M 274 a (um 54 v. Ch.) **98** 161.
der Name unleserlich 13 1. **116** a 1. **183** 42.
6 Dn 2 as zus. 8 St.

C. Julius Caesar dictator (um 50 v. Ch.): **44** 128 **1 Dn.**

Sextus Pompeius (um 43 v. Ch.): **116** a 2 **1 as.**

Antonius III vir (43-31 v. Ch.): **190** 145. **222** 6,7. **232** 36, 37. **5 Dn.**

Caesar Octavianus (31 v. Ch.-14 n. Ch.) **44** 129,130. **46** 3. **46** a 1. **97** a 1. **98** 162-164. **107** 15. **116** a 3-12. **127** 621-623. **151** 40,41. **182** a 1,2. **183** 43. **193** 8. **232** 38.
2 Dn, 1 HS, 1 dp, 20 as, 1 ME, 4 qdr. zus. 29 St.

Octavian u. Agrippa (Col. Nemausus) **116** a 13 **1 ME.**

Agrippa Mitregent Octavians (27-12 v. Ch.) **116** a 13 ½. **151** 42. **182** a 3. **3 as.**

Tiberius (14-37 n. Ch.) **98** 165. **127** 624, 625. **182** a 4-8 **193** 9. **9 as**

Germanicus († 19 n. Ch.) unter Caligula geprägt **190** 146 **1 ME.**

Caligula (37-41 n. Ch.) 13 2. **108** 4. **116** a 14. **182** a 9. **4 as.**

Claudius (41-54 n. Ch.) **43** a 1 (?) **43** c 1. **46** a 2, 3. **92** 14. **116** a 115-123. **127** 626, 627
1 Hs, 6 as, 7 ME, 1 griech. **Brnze,** 1 unbest. Münze **zus. 16 St.**

Nero (54-68 n. Ch.) 13 3. **8** b 1. **44** 131, 132. **46** a 4. **71** a 1. **80** 1 (?). **98** 166, 167. **104** a 1. **111** 5. **112** 2. **112** c 1. **116** a 24-28. **127** 628, 629. **135** b 1. **167** 23. **182** a 10. **184** 2. **187** 8. **230** 86.
2 AV, 3 Dn, 1 Dp, 10 as, 5 ME, 1 qdr, 2 Brmzn, 2 unbest Münzen zus. **26 St.**

Agrippina II, Mutter Neros († 59 n. Ch.) **116** a 29 **1 HS.**

Galba (68-69 n. Ch.) 13 4. **1 ME.**

Vitellius (69 n. Ch.) **215** 2. **1 Dn.**

Vespasianus (69-79 n. Ch.) **44** 133, 134 **58** 2. **81** 92. **98** 168-172. **116** 4. **116** a 30-37. **117** a 1-3. **127** 630-632 **135** b 2. **139** 8. **157** 26. **173** 4. **182** a 11, 12. **183** 44. **183** b 1. **216** a 1. **219** 3. **219** a 1. **223** 23. **230** 87, 88. **232** 39.
2 AV, 6 Dn, 6 HS, 7 dp, 10 as, 4 ME, 1 Brmze, 3 unbest. Münzen zus. **39 St.**

Titus (79-81 n. Ch.) **44** 135-137. **81** 93. **98** 173,174. **127** 633-635. **182** 28. **190** 147, 148. **223** 24.
2 AV, 4 Dn, 2 HS, 1 dp, 1 ME, 2 Brmze, 1 unbest. **Münze, zus. 13 St.**

Julia Tochter des Titus **222** 8. **1 HS.**

Domitianus **44** 138. **46** a 5. **48** 6, 7. **79** a 1 **80** 1 (?). **81** 94. **98** 175-180. **111** 6. **112** a 6. **127** 636-651. **135** b 3. **151** 43. **179** a 1. **182** a 13. **183** 45. **190** 149. **219** a 2.
1 AV, 3 Dn, 6 HS, 7 dp, 13 as, 4 ME, 1 Brmze, 3 unbest. **Münzen zus. 38 St.**

Nerva (96-98 n. Ch.) **2** b 1. **81** 95. **112** a 7. **116** a 38-40. **127** 652-654. **135** b 4,5. **228** 25, 26.
2 Dn, 4 HS, 2 dp, 2 as, 2 ME, 1 unbest. **Münze zus. 13 St.**

Traianus (98-117 n. Ch.) 13 5,36. **40** d 2. **49** b 1. **98** 181, 182. **111** 7. **111** a 1. **112** a 8. **116** a 41-53. **127** 655-662. **135** a 1. **135** b 6-9. **139** 9, 10. **146** a 1, 2. **151** 44, 45. **167** 24. **179** a 2. **182** a 14,15. **183** 46-50. **190** 150-154. **219** a 3-5. **230** 89-91. **232** 40,41.
13 Dn, 17 HS, 8 dp, 10 as, 9 ME, 5 Brmzn, 1 unbest. **Münze, zus. 63 St.**

Hadrianus (117-138 n. Ch.) 4 2. **49** b 2. **64** a 1. **98** 183-186. **107** 16. **116** a 54-68 **127** 663-671. **135** a 2. **135** b 10-15. **142** 5. **146** a 3. **150** a 1. **151** 46-48. **167** 25. **177** a 1. **190** 155. **191** 2-5. **219** a 6. **222** 9, 10. **228** 27. **230** 92-97. **232** 42-44. **233** a 1. **238** 1.
5 Dn, 23 HS, 5 dp, 18 as, 11 ME, 1 semis, 3 Brmzn, 1 unbest Münze, zus. **67 St.**

Sabina, Gemahlin Hadrians 13 7. **64** a 2. **98** 187. **132** 2. **230** 98. **2 HS, 3 Brmzn, zus. 5 St.**

L. Aelius Caesar. Mitregent Hadrians († 138 n. Ch. **116** a 69,70. **1 HS, 1 as, zus. 2 St.**

Antoninus Pius (138-161 n. Ch.) **24** 2. **43** b 1. **44** 139. **52** a 1. **64** a 3 **95** a 1. **98** 188-194. **107** 17 (?). **116** a 71-86. **127** 672-674. **135** b 16. **151** 49. **178** 5. **176** 72, 73. **182** a 16-18. **190** 156-158. **191** 6. **193** 10. **218** 2 **219** 4. **219** a 7. **230** 99. **232** 45, 46.
6 Dn, 19 HS, 2 dp, 9 as, 10 ME, 1 KE, 1 alex. **Brmze, 3 Brmzn,** 1 unbest Münze, zus. **52 St.**

Faustina I Gemahlin des Antoninus Pius **38** a 1. **43** 2. **44** 140. **64** a 4. **116** a 87-89. **127** 675. **135** b 17-19. **151** 50. **168** 3? **176** 74. **187** 9. **190** 159.160. **197** c 2. **230** 100.101. **232** 47.
4 Dn, 6 HS, 1 as, 6 ME, 2 Brmzn, 2 unbest. Münzen **zus. 21 St.**

M. Aurelius (161-180 n. Ch.) 43 3. 84 a 1. 98 195-200. 107 18. 116 a 90-98. 127 676-680. 151 51. 182 a 19. 214 b 1. 219 a 8. 230 102-105. 232 48, 49.
1 AV, 1 Dn, 14 HS, 7 dp, 5 as, 4 ME, 1 Brmze, zus. 33 St.

Faustina II, Gemahlin des M. Aurelius 46 a 6. 98 201 (?). 107 19, 116 a 99-104. 127 681-683. 151 52. 176 75. 182 a 20, 21. 190 161. 193 11. 219 a 9. 230 106-109. 232 50-53.
14 HS, 1 dp, 1 as, 11 ME, zus. 27 St.

L. Verus, Mitregent des M. Aurelius (166-169 n. Ch.) 13 8. 222 11. 223 28. 230 110. **2 HS, 1 dp, 1 ME, zus. 4 St.**

Lucilla, Gemahlin des L. Verus 116 a 105, 106 **2 HS.**

Commodus (180-192 n. Ch.) 40 c 2. 61 a 5. 116 a 107-111. 127 684. 150 a 2. 151 53. 190 62. 219 a 10.
9 HS, 1 dp, 1 as, 1 Brmze, zus. 12 St.

Crispina, Gemahlin des Commodus 44 141. 116 a 112. 230 111, 112. **1 HS, 2 ME,** 1 unbest. Münze, **zus. 4 St.**

Clodius Albinus, Gegenkaiser in Britannien (193-197 n. Ch.) 98 202. **1 Dn.**

Septimius Severus 193-211 n. Ch. 116 a 113. 151 54. 182 a 22. 190 163-167. 195 a 1. 223 29. 230 113. 232 54, 55.
11 Dn, 2 HS, zus. 13 St.

Julia (Domna) Gemahlin des Septimius Severus 14 1. 98 203 (?). 116 a 114, 115. 151 55. 190 168. 232 56.
3 Dn, 2 HS, 1 as, 1 ME, zus. 7 St.

Caracalla (M. Aurelius Antoninus 211-217 n. Ch.) 98 204. 116 a 116, 117. 190 169-171. 228 16. **5 Dn, 2 HS zus. 7 St.**

Geta Bruder und Mitregent des Caracalla (†212 n. Ch.) 98 205. 174 16. 230 114. **1 AV, 1 Dn, 1 Brmze, zus. 3 St.**

Elagabalus (218-222 n. Ch.) 116 a 118. 139 11. 151 56. 166 a 1. 190 172-175. 230 115.
7 Dn, 1 HS, 1 unbest. Münze **zus. 9 St.**

Julia Paula, Gemahlin Elagabals 190 176. **1 Dn.**

Julia Soaemias, Mutter Elagabals 190 177. 230 116. **2 Dn.**

Julia Maesa, Großmutter Elagabals 116 a 119. 190 178. 230 117. **2 Dn, 1 HS, zus. 3 St.**

Severus Alexander (222-235 n. Ch.) 116 a 120, 121. 190 179-199. 228 17. 230 118-120. 234 a 1.
16 Dn, 2 HS, zus. 18 St.

Julia Mamaea, Mutter des Severus Alexander, 116 a 122, 123. 127 685 (?) 190 200, 201. 230 121, 122.
4 Dn, 2 HS, 1 ME, zus. 7 St.

Maximinus I (235-238 n. Ch.) 116 a 124-125. 228 18.
1 Dn, 2 HS, zus. 3 St.

Pupienus (238 n. Ch.) 116 a 126. **1 HS.**

Gordianus III (238-244 n. Ch.) 116 a 127-132. 127 686. 190 202-212. 195 2. 195 c 1. 228 19.
2 Dn, 4 HS, 2 ME, 11 Ant, 1 bil Ant, 1 unbest. Münze, **zus. 21 St.**

Philippus sen. (244-249 n. Ch.) 116 a 133-135. 127 687. 190 213-217. **3 HS, 5 Ant,** 1 alexandr. **Brmze, zus. 9 St.**

Otacilia Severa, Gemahlin des Philippus 116 a 136, 137. 190 218. **1 Dn, 2 HS, zus. 3 St.**

Decius (249-251 n. Ch.) 190 219. **1 Ant.**

Volusianus (252-253 n. Ch.) 127 688. **1 bil Ant.**

Valerianus (253-260 n. Ch.) 26 a 1. 116 a 138, 139.
1 HS, 2 bil Ant, zus. 3 St.

Gallienus (253-268 n. Ch.) 4 b 1. 98 206. 116 a 140-152. 182 a 23-25. **zus. 18 bil u. k Ant.**

Saloniна, Gemahlin des Gallienus 116 a 153. 179 a 3 **zus. 2 bil Ant.**

Victorinus Gegenkaiser in Gallien (269-270 n. Ch.) 14 2. 116 a 154. 182 a 26-28. **zus. 5 bil u. k Ant.**

Tetricus sen. Gegenkaiser in Gallien (271-272 n. Ch.) 116 a 155. 182 a 29. **zus. 2 k Ant.**

Tetricus iun. Sohn des Tetricus sen. 176 76. **1 k Ant.**

Claudius II Gothicus (268-270 n. Ch.) 14 3. 116 a 156-167. 151 57. 182 a 30, 31. **15 k Ant,** 1 alexandr. **Brmze, zus. 16 St.**

Claudius I oder II? 43 a 1. **1 St.**

Quintillus, Bruder von Claudius II (270 n. Ch.) 116 a 168. 157 a 2. **zus. 2 k Ant.**

Aurelianus, (270-275 n. Ch.) 116 a 169-172. **4 k Ant.**

Severina, Gemahlin des Aurelianus 116 a 173. **1 bil Ant.**

Tacitus (275-276 n. Ch.) 116 a 174-176. 157 a 1. **zus. 4 k Ant.**

Aurelius Probus (276-282 n. Ch.) 14 4. 98 207. 116 a 177-179. 151 58. 176 77. 182 a 32.
6 k Ant, 2 alexandr. **Brmze, zus. 8 St.**

Diocletianus (284-305 n. Ch.) 116 a 180, 181. 182 a 33.
2 ME, 1 KE, zus. 3 St.

Maximianus Herculius (286-305 n. Ch.) 14 5. 116 a 182, 183. 127 689, 690. 182 a 34-35. **1 ME, 6 KE, zus. 7 St.**

Constantius I Chlorus (292-305 n. Ch. Caesar, 305-306 n. Ch. Augustus) 116 a 184-186. 182 a 36. **4 ME.**

Galerius Maximianus (292-305 n. Ch. Caesar, 305-311 n. Ch. Augustus) 116 a 187-189. **1 ME, 2 KE, zus. 3 St.**

Maximinus II Daza (305-308 n. Ch. Caesar, 308-313 Augustus) 116 a 190, 191. 182 a 37. **1 ME, 2 KE, zus. 3 St.**

Maxentius (306-312 n. Ch). 116 a 192, 193. **2 ME.**

Licinius sen. (307-323 n. Ch.) 14 6. 98 208. 116 a 194-198. 182 a 38. **2 ME, 6 KE, zus. 8 St.**

Constantinus I (306-337 n. Ch.) 14 7. 92 15-89, 150. 98 209. 116 a 199-208. 127 691. 176 78, 79. 182 a 39-51. 232 57.
1 ME, 104 KE, zus. 105 St.

Urbs Roma (aus der Zeit Constantins I) 92 90. 116 a 209. 176 80-84. 182 a 52-54. 230 123. **zus. 11 KE.**

Constantinopolis (aus der Zeit Constantins I) 92 91, 92. 116 a 210, 211. **zus. 4 KE.**

Fausta, Gemahlin Constantins I 92 93, 94. **zus. 2 KE.**

Helena, Mutter Constantins I 92 95-97. **zus. 3 KE.**

Crispus, Sohn u. Mitregent Constantins I (†326 n. Ch.) 92 98-112, 151. 116 a 212, 213. 182 a 55. **zus. 19 KE.**

Sachverzeichnis.

* S. I Verzeichnis S. 39 Anm * und **

Ortsverzeichnis.

(Die in diesem Verzeichnis zum ersten Mal genannten, im ersten Verzeichnis noch nicht vorkommenden Fundorte sind mit * bezeichnet.)